Verwaltungsbericht 2019

Neubau der Idsteiner Tafel

Idstein erhielt im Jahr 2019 wieder die Urkunde zur erneuten Rezertifizierung "Fairtrade Town Idstein"

Markt der Ideen – der nächste Abschnitt zum Stadtentwicklungs-konzept IDSTEIN 2035

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen den Verwaltungsbericht 2019 der Stadt Idstein präsentieren zu können. Der Verwaltungsbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung unserer Stadt, die zahlreich stattgefundenen Veranstaltungen im kulturellen, wissenschaftlichen oder sportlichen Bereich sowie umgesetzte Bauprojekte. Er beinhaltet Zahlen, Daten und Fakten der letzten drei Jahre. Information und Transparenz über das Handeln der kommunalen Vertretungsorgane und der Verwaltung sind elementare Bestandteile eines Gemeinwesens.

Auch im Jahr 2019 hat sich unser Gemeinwesen weiterentwickelt.

Der Busbahnhof wurde barrierefrei umgebaut. Alle Bussteige sind nun über eine gemeinsame Wartefläche verbunden und für mobilitätseingeschränkte Menschen gut erreichbar. Parallel wurde die Entwurfsplanung für eine neue Überdachung erarbeitet und das Bahnhofsgebäude erworben.

Im August 2019 fanden die Einweihung des Neubaus der Idsteiner Tafel und der ökumenischen Kleiderkammer statt. Im September 2019 erfolgte der erste Spatenstich für das neue Seniorenzentrum im NassauViertel an der Ludwigstraße.

Politik, Verwaltung und Träger haben auch 2019 das Angebot für Kinder und Jugendliche erweitert.

Idstein erhielt auch in diesem Jahr wieder die Urkunde zur erneuten Rezertifizierung "Fairtrade Town Idstein".

Für den König-Adolf-Platz wurde im Jahr 2019 öffentliches WLAN für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Besucherinnen und Besucher eingerichtet. Ebenso wurden in allen Dorfgemeinschaftshäusern und Gemeindehallen in den elf Stadtteilen Hotspots für öffentliches WLAN installiert.

Idstein Live unter „immer donnerstags – immer Löherplatz – immer ab 18 Uhr – immer Live-Musik“ war auch in 2019 wieder ein voller Erfolg.

Für die im vergangenen Jahr erzielten Leistungen und das für unsere Einwohnerinnen und Einwohner aufgebrachte Engagement möchte ich an dieser Stelle allen herzlichen danken, die mit Ihrer Tatkraft zu guten Ereignissen beigetragen haben. Ebenso dank ich allen, die am Verwaltungsbericht mitgearbeitet haben.

Bei der Lektüre des Verwaltungsberichtes 2019 wünsche Ich Ihnen viel Spaß.

An dieser Stelle ist anzumerken, dass alle Personenbezeichnungen in diesem Bericht die männlichen wie auch die weiblichen Personen einschließen.

Idstein, im Juni 2020

Christian Herfurth

Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis: II

0. Allgemeines 9

0.1 Chronik der besonderen Ereignisse 9
0.2 Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Idstein 20
0.2.1 Integration und Teilhabe 20
0.2.2 Internationaler Frauentag 21
0.2.3 Girls' & Boys' Day 21
0.2.4 Mitarbeit an folgenden Projekten/Arbeitskreisen 21
0.2.5 Übersicht über die stattgefundenen Beratungen im Berichtszeitraum 22

1. Hauptamt 23

1.1 Ehrungen 23
1.1.1 Ehrenbezeichnung der Stadt Idstein 23
1.1.2 Wappenteller der Stadt Idstein 23
1.1.2.1 Kleiner Wappenteller der Stadt Idstein in Zinn 23
1.1.3 Ehrenmedaille der Stadt Idstein 23
1.2 Jubiläen 23
1.2.1 Altersjubiläen 23
1.2.2 Ehejubiläen 24
1.3 Empfänge 24
1.3.1 Gästebuch der Stadt Idstein 24
1.3.2 Goldenes Buch der Stadt Idstein 24
1.4 Partnerschaften 25
1.4.1 Zwijndrecht (Belgien) 25
1.4.2 Lana (Südtirol/Italien) 25
1.4.3 Uglitsch (Russland) 25
1.4.4 Şile (Türkei) 25
1.4.5 Anzahl der Kontakte und Begegnungen 25
1.4.6 Partnerschaftskomitee 26
1.5 Städtische Körperschaften 26
1.5.1 Stadtverordnetenversammlung 26
1.5.2 Ausschüsse 27
1.5.3 Magistrat 27
1.5.4 Ortsbeiräte 28
1.6 Personalwesen 29
1.6.1 Entwicklung des Personalbestandes 29
1.6.2 Entwicklung des finanziellen Aufwandes 29
1.6.3 Altersmäßige Zusammensetzung des Personals am 31. Dezember 2019 30
1.6.4 Weitere Daten aus der Personalabteilung von 2017 bis 2019 30
1.7 Datenverarbeitung 30
1.8 Mängelmelder der Stadt Idstein 32
1.9 Bürgerbüro 32
1.9.1 Einwohnerwesen 32
1.9.2 Altersstruktur der Idsteiner Bevölkerung 33
1.9.3 Passwesen 33
1.9.4 Sonstiges 34

1.9.5 Fundsachen ... 34
1.10 Finanzmanagement ... 34
1.10.1 Haushaltswesen ... 34
1.10.2 Aufteilung des Ergebnishaushaltes 2019 in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Stadt Idstein ... 35
1.10.3 Personal- und Versorgungsausgaben ... 35
1.10.4 Kostenrechnende Einrichtungen ... 35
1.10.5 Steuerwesen ... 36
1.10.5.1 Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer ... 36
1.10.5.2 Hundesteuer ... 36
1.10.5.3 Spielapparatesteuer (Automatensteuer) ... 37
1.10.5.4 Entwicklung der wichtigsten Steuern, Zuweisungen und Umlagen ... 37
1.10.5.5 Vergleichende Zusammenstellung der Einnahmen Finanzausgleich ... 37
1.10.5.6 Vergleichende Zusammenstellung Schlüsselzuweisung/Kreisumlage ... 38
1.10.6 Stadtkasse ... 38
1.10.6.1 Buchhaltung ... 38
1.10.6.2 Zwangsvollstreckung ... 38
1.11 Versicherungen der Stadt Idstein ... 39
1.11.1 Versicherungsprämien/Leistungen von Versicherungen ... 39
1.11.1.1 Haftpflichtversicherung ... 39
1.11.1.2 Straf- und Rechtschutzversicherung ... 39
1.11.1.3 Waldbrand-Versicherung ... 39
1.11.1.4 Ausstellungs- und Garderobenversicherung ... 40
1.11.1.5 Kfz-Versicherung ... 40
1.11.1.6 Gebäudeversicherungen ... 40
1.11.1.7 Beiträge für Berufsgenossenschaften ... 40

2. Ordnungsamt ... 41
2.1 Gewerbeamt ... 41
2.2 Ordnungspolizei ... 41
2.2.1 Beschwerden ... 41
2.2.2 Ermittlungen ... 41
2.2.3 Geschwindigkeitsmessungen ... 42
2.2.4 Aufteilung der Einnahmen ruhender und fließender Verkehr ... 42
2.2.5 Stellplatzgebühren Wohnmobilhafen ... 42
2.3 Wohnungsangelegenheiten ... 42
2.4 Standesamt Idsteiner Land ... 43
2.4.1 Geburten ... 43
2.4.2 Eheschließungen ... 43
2.4.3 Begründung Lebenspartnerschaften* ... 44
2.4.4 Sterbefälle ... 44
2.4.5 Einnahmen Standesamt Idsteiner Land ... 44
2.4.6 Kirchenaustritte ... 44
2.4.7 Einbürgerungen ... 45
2.5 Brand- und Katastrophenschutz ... 45
2.5.1 Freiwillige Feuerwehr (Kernstadt und Stadtteile) ... 45

2.5.1.1 Ausbildung ... 47
2.5.2 Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung ... 49
2.5.2.1 Brandschutzhelferseminare ... 49
2.5.3 Haushaltslage der Feuerwehr Idstein ... 50
2.5.3.1 Ergebnishaushalt ... 50
2.5.3.1.1 Erträge ... 50
2.5.3.1.2 Aufwendungen ... 50
2.5.3.2 Finanzhaushalt ... 51
2.5.3.2.1 Erträge ... 51
2.5.3.2.2 Aufwendungen ... 51
2.5.4 Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk für die Gefahrgutüberwachung der Stadt Idstein und der Gemeinden Niedernhausen, Hohenstein, Hünstetten und Waldems ... 51
2.6 Märkte ... 52
2.7 Einweisung von Obdachlosen ... 53
2.8 Wahlen ... 53
2.8.1 Europawahl am 26. Mai 2019 ... 53
2.8.2 Bürgermeisterwahl am 26. Mai 2019 ... 54

3. Amt für Soziales, Jugend und Sport ... 55
3.1 Soziale Aufgaben ... 55
3.1.1 Beratungs- und Ehrenamtsbüro ... 55
3.2 Soziale Dienste und Einrichtungen für Ältere ... 55
3.2.1 Diakoniestation Idsteiner Land gemeinnützige GmbH ... 55
3.2.2 Sozialraumanalyse Idstein und Idsteiner Land ... 55
3.2.3 Haus der älteren Mitbürger ... 56
3.2.4 Förderung der offenen Altenarbeit ... 56
3.2.5 Seniorenbüro ... 57
3.2.6 Seniorenakademie Idstein ... 58
3.3 Einrichtungen für Kinder ... 59
3.3.1 Platzangebot und Belegung der Kindertagesstätten in Idstein ... 59
3.3.2 Kostenentwicklung der städtischen Kindertagesstätten ... 61
3.3.3 Zuschüsse an freie Träger ... 61
3.3.4 Hausaufgabenhilfe ... 63
3.3.5 Betreuende Grundschule ... 63
3.4 Einrichtungen für Familien ... 65
3.4.1 Familienzentrum ... 65
3.5 Förderung des Sports ... 66
3.5.1 Sportförderungsrichtlinien ... 66
3.5.2 Stadtmeisterschaften ... 66
3.5.3 Sportbund Idstein ... 66
3.6 Offene Sport- und Freizeitanlagen ... 67
3.7 Jugendarbeit in Idstein ... 67
3.7.1 Neues Jugendpflegekonzept 2019 ... 67
3.7.2 Förderung der Jugendarbeit gemäß der Jugendförderrichtlinien ... 68
3.7.2.1 Weitere Jugendfördermaßnahmen der Jugendpflege im Jahr 2019 ... 68
3.7.3 Jugendzentrum und Jugendclubs ... 68

3.7.3.1 Jugendzentrum ... 68
3.7.3.2 Jugendclubs ... 69
3.7.4 Aufsuchende Jugendarbeit ... 69
3.7.5 Offener Jugendtreff des IB-Jugendmigrationsdienstes Idstein (JMD) ... 70
3.7.6 Sonderaktionen 2019 ... 70
3.7.6.1 Ferienspaß/jetzt Ferienspiele ... 70
3.7.6.2 Weitere Sonderaktionen der Jugendpflege im Jahr 2019 ... 70
3.8 Ausländerbeirat ... 71
3.9 Behindertenbeirat ... 72
3.10 Flüchtlingskoordination ... 72

4. Bau- und Planungsamt ... 73
4.1 Bauverwaltung ... 73
4.1.1 Liegenschaftsverwaltung ... 73
4.1.1.1 Grundstücksverwaltung ... 73
4.1.1.1.1 Grunderwerb ... 73
4.1.1.1.2 Verkauf von Grundstücken ... 73
4.1.1.2 Vermietungen von Wohnungen inklusive Dienstwohnungen ... 74
4.1.1.3 Landverpachtung ... 74
4.1.1.4 Erbbaurechte ... 75
4.1.2 Erschließungsbeiträge ... 75
4.1.3 Anbau-, Erschließungs- und Ablöseverträge ... 75
4.1.4 Veranstaltungsmanagement ... 75
4.1.4.1 Stadthalle ... 75
4.1.4.1.1 Vermietungserträge ... 76
4.1.4.2 Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher ... 76
4.1.4.2.1 Anzahl der Nutzungen (außer Schulsport) sowie Sport- und Übungsbetrieb der Vereine ... 76
4.1.4.2.2 Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher ... 77
4.1.4.3 Gerberhaus ... 79
4.1.4.3.1 Gebühreneinnahmen für die Nutzung des Gerberhauses ... 80
4.1.4.4 Sporthalle Am Hexenturm ... 80
4.1.4.4.1 Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Sporthalle Am Hexenturm ... 81
4.1.5 Forstwirtschaft ... 81
4.1.5.1 Waldbewirtschaftung ... 81
4.1.5.2 Waldbegang ... 81
4.1.5.2.1 Förderungen ... 82
4.1.5.2.2 Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) "Forst- und Holzkontor Rheingau Taunus" zur gemeinsamen Holzvermarktung der Rheingau-Taunus-Kommunen ... 83
4.1.5.3 Holzeinschlag ... 83
4.1.5.4 Erträge aus Holzverkauf ... 84
4.1.5.5 Personalbestand ... 84
4.1.6 Bestattungswesen ... 84
4.1.6.1 Bestattungsstatistik Idstein und Stadtteile ... 84
4.1.6.2 Entwicklung der Bestattungen in Idstein und den Stadtteilen 2017 bis 2019 ... 85
4.1.6.3 Entwicklung Haushaltssituation im Bestattungswesen ... 85

4.1.6.4 Baumaßnahmen auf den Friedhöfen ... 86
4.1.6.4.1 Friedhof Idstein ... 86
4.1.6.4.2 Friedhof Walsdorf ... 87
4.1.6.4.3 Friedhöfe Ehrenbach, Eschenhahn, Nieder-Oberrod und Kröftel ... 87
4.1.7 Grillplätze ... 87
4.1.8 Straßenbeleuchtung ... 88
4.1.8.1 Kosten der Straßenbeleuchtung ... 88
4.1.9 Energie ... 89
4.1.9.1 Gas ... 89
4.1.9.2 Konzessionsabgabe ... 89
4.2 Umweltschutz ... 90
4.2.1 Park- und Gartenanlagen ... 90
4.2.1.1 Blühflächen im Stolzwiesenpark ... 90
4.2.2 Blühendes Idstein ... 90
4.2.2.1 Blühflächenfotowettbewerb ... 90
4.2.3 Naturschutz ... 92
4.2.3.1 Geplante Biosphärenregion Rheingau-Taunus/Wiesbaden/Mainspitze ... 92
4.2.4 Klimaschutz ... 95
4.2.4.1 Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Idstein ... 95
4.3 Stadtplanung ... 97
4.3.1 Änderung/Berichtigungen Flächennutzungsplan ... 97
4.3.2 Bebauungspläne ... 97
4.3.3 Erläuterungen zu den neu eingeleiteten Bebauungsplanverfahren ... 98
4.3.3.1 B-Plan "Auf dem Baumel", 1. Änderung, Idstein-Dasbach ... 98
4.3.4 Förderprogramm Stadtumbau in Hessen – Förderstandort Idstein ... 99
4.3.4.1 Stadtumbaugebiet Idstein-West ... 99
4.3.4.1.1 Busbahnhof und Bahnhofsumfeld ... 99
4.3.4.1.2 Neubauprojekt für die Idsteiner Tafel und Kleiderkammer (Sozial Campus) ... 99
4.3.4.2 Fördermittel im Stadtumbaugebiet Nord und West ... 100
4.3.4.3 Stadtumbaugebiet Idstein "Im Rauental" ... 100
4.3.4.3.1 Finanzierung ... 100
4.3.4.3.2 Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum ISEK ... 100
4.3.4.4 Hofgut Gassenbach ... 100
4.3.4.5 Stadtentwicklungskonzept IDSTEIN 2035 ... 101
4.4 Bearbeitung von Bauanträgen ... 101
4.4.1 Bauvorhaben nach §§ 63 und 64 HBO 2018 ... 101
4.4.2 Baugebiet "TaunusViertel", Idstein-Kern ... 102
4.4.3 Städtebauliches Entwicklungsgebiet "NassauViertel", Idstein-Kern ... 102
4.4.4 Sonstige Baumaßnahmen in Idstein Kern ... 103
4.5 Altstadtsanierung und Dorferneuerung ... 104
4.5.1 Altstadtsanierung Idstein ... 104
4.5.2 Dorferneuerungsmaßnahme Idstein-West ... 104
4.6 Gebäudemanagement ... 106
4.7 Tiefbau ... 109
4.7.1 Straßen, Wege, Plätze ... 109
4.7.2 Kanal, Wasser ... 110

4.8 Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge 111

5. Referat für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur 112
5.1 Wirtschaftsentwicklung 112
5.1.1 Bauprojekte von Firmen und Einrichtungen 112
5.1.2 Stadtmarketing 113
5.1.2.1 Fairtrade-Steuerungskreis der Stadt Idstein 113
5.1.2.2 Veranstaltungen in der Innenstadt 114
5.1.2.3 „Nette Toilette“ 115
5.1.2.4 Weitere Tätigkeiten 115
5.1.2.5 Tiefgaragen, Parkplätze und P+R-Anlagen 116
5.1.2.5.1 Einnahmen durch Parkgebühren 116
5.1.3 Arbeitsmarktsituation 117
5.1.3.1 Arbeitslosenquote 118
5.2 35. Idstein JazzFestival 2019 118
5.2.1 Schirmherr 118
5.2.2 Eintrittspreise 118
5.2.3 Programmgestaltung 118
5.2.4 Rahmenprogramm 119
5.2.5 Sponsorenkonzept 119
5.2.6 Moderation auf vier Bühnen 119
5.2.7 Marketing/Öffentlichkeitsarbeit/Soziale Medien 119
5.2.8 Sicherheit 120
5.2.9 Parksituation 120
5.2.10 Finanzen 120
5.3 Stadtarchiv 120
5.4 Tourismus 121
5.4.1 Teilnahme an Messen und Werbeaktionen für die Stadt Idstein 121
5.4.2 Anzeigenwerbung 123
5.4.3 Stadtmuseum 123
5.4.4 MOVELO: Ausleihen, aufsitzen und los… mit E-Power durch das Idsteiner Land 124
5.4.5 Führungen durch Idstein 124
5.4.6 Statistiken 125
5.4.6.1 Führungs-Statistik (offene und privat gebuchte Führungen) 125
5.4.6.2 Eingelöste Neubürgergutscheine für eine Stadtführung durch Idstein 125
5.4.6.3 Besucherzahlen (Zählungen am Wochenende) 126
5.4.6.4 Ankünfte und Übernachtungen 126
5.4.6.5 Prospektanfragen 126
5.5 Kultur 127
5.5.1 Kulturelle Höhepunkte in Kurzform 127
5.5.2 Kultur-, Kunst-, Heimat- und Brauchtumspflege 129
5.5.2.1 Tag des offenen Denkmals "Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur 129
5.5.2.2 Volkstrauertag 130
5.5.2.3 Förderung der Vereine und Vereinigungen der Kultur-, Kunst-, Heimat- und Brauchtumspflege 130
5.6 RMV-MobilitätsInfo 131

5.7 Stadtbücherei ... 132
5.7.1 Medien ... 132
5.7.2 Leser ... 133
5.7.3 Führungen und Veranstaltungen ... 134
5.7.4 Tag der Bibliotheken ... 134
5.7.5 Vorlesestunden ... 135

6. Stadtwerke Idstein ... 136
6.1 Der Eigenbetrieb der Stadtwerke Idstein ... 136
6.2 Wasserversorgung ... 136
6.2.1 Gewinnung und Fremdbezug ... 136
6.2.2 Anlagen der Wasserspeicherung, -aufbereitung und -verteilung ... 137
6.2.3 Wasserbilanz ... 138
6.2.4 Wasserverbrauch ... 138
6.3 Abwasserbeseitigung ... 139
6.3.1 Abwasserverbände ... 139
6.3.2 Verbandsumlagen ... 139
6.3.3 Abwasseraufkommen ... 140
6.3.4 Abwasserleitungen der Stadt Idstein ... 141
6.4 Bauhof ... 141
6.4.1 Aufgaben des Betriebszweiges Bauhof ... 141
6.4.2 Ertragslage des Eigenbetriebs ... 142

0. Allgemeines

0.1 Chronik der besonderen Ereignisse

18. Januar 2019	Neujahrsempfang, Stadthalle
19. Januar 2019	"Remode", Scheuer Idstein-Wörsdorf
19. Januar 2019	Konzert "Klavier und Gesang" mit Rebecca Kollang und Daniel Kleiter, Kulturbahnhof
19. Januar 2019	Kappensitzung, Willi-Mohr-Halle, Idstien Heftrich
20. Januar 2019	Neujahrskonzert, Stadthalle
20. Januar 2019	"Komm rein … mach mit", Gerberhaus
21. Januar 2019	"Deutsche Spuren im Baltikum", Geschichtsverein Idstein, Hotel Felsenkeller Idstein
21. Januar 2019	After-Work Beats, Kulturbahnhof
24. Januar 2019	Apfelweinanstich, Streuobstroute Nassauer Land im Streuobstkreis Mittlerer Taunus und Hotel Felsenkeller, Idstein
24. Januar 2019	Russisches Nationalballett "Schwanensee", Stadthalle
25. Januar 2019	Konzert "Chilli Jam", Kulturbahnhof
26. Januar 2019	Tag der offenen Tür, Hochschule Fresenius
26. Januar 2019	Tag der offenen Tür, Pestalozzi-Gymnasium Idstein
26. Januar 2019	"Brothers in Arms", Scheuer Idstein-Wörsdorf
30. Januar 2019	Sternstunden – "Eine Stunde Ruhe", Komödie, Stadthalle
Januar 2019	Neujahrsempfang im Kulturbahnhof, des neu gegründeten Ortsvereins AWO Idsteiner Land (2018) gleichzeitig 100 Jahre Arbeiter Wohlfahrt
28. Januar bis 10. März 2019	Sanierungsarbeiten in der Stadthalle und im Restaurant ZeitLos (Küchenboden, Aufzüge, Kältetechnik, BMA, Toiletten und Eingangstür Restaurant)
1. Februar 2019	"Schwärzer die Lieder nie klingen…", Konstantin Schmidt singt Best of Georg Kreisler, Kulturbahnhof
2. Februar 2019	Tag der offenen Tür, Limesschule Idstein
2. Februar 2019	19. Holztag der Firma Schlotter
2. Februar 2019	"Bosstime", Scheuer Idstein-Wörsdorf
8. Februar 2019	Kabarett "Zwischen Sex und 60", Kulturbahnhof
9. Februar 2019	"It's all Pink", Scheuer Idstein-Wörsdorf
11. Februar 2019	After-Work Beats, Kulturbahnhof
15. Februar 2019	"Improtheater Subito! Rotecke", Kulturbahnhof

16. Februar 2019	Kappensitzung des Karnevalsverein Idstein, Stadthalle
16. Februar 2019	Fastnachtssitzung Heftrich
16. Februar 2019	Fastnachtssitzung Walsdorf
16. Februar 2019	"Secret World", Scheuer Idstein-Wörsdorf
17. Februar 2019	"Komm rein … mach mit", Gerberhaus
18. Februar 2019	"Essen und Trinken in Wiesbaden im 19. Jh.", Geschichtsverein Idstein, Hotel Felsenkeller Idstein
22. Februar 2019	Stadt Idstein übernimmt das Tournesol-Bad
22. Februar 2019	"340 Tage Weltreise – mit dem Rucksack um die Welt", Kulturbahnhof
23. Februar 2019	BerufsInfoTag der PSI, Pestalozzischule Idstein
24. Februar 2019	Kunst- und Handwerkermarkt, Stadthalle
26. Februar 2019	Puppentheater Phantasia, Stadthalle
Frühjahr 2019	Start des Bürgerbusses, Gemeinde Waldems, Stadt Idstein und Quartier 4
1. März 2019	Übergabe Zuwendungsbescheide Land Hessen und Rheingau-Taunus-Kreis für den Bau des Kunstrasenplatzes in der Zissenbach, TV Idstein
3. März 2019	Kinderfastnacht, TV Idstein, Erivan-Haub-Halle
4. März 2019	"Jocus on Jazz am Rosenmontag", Gerberhaus
5. März 2019	Fastnachtsumzug Idstein Wörsdorf
8. und 9. März 2019	"Still Collins", Scheuer Idstein-Wörsdorf
9. März 2019	Fairtrade-Rosenaktion anlässlich des Weltfrauentages, Fairtrade-Steuerungskreis
9. März 2019	Eröffnung des neuen Standortes "Campus Wiesbaden" der Hochschule Fresenius
10. März 2019	Damengesellschaft – Stadtführung zu historischen Frauenfiguren in Idstein
10. März 2019	"Komm rein … mach mit", Gerberhaus
15. März 2019	"Dahlias Lane", Scheuer Idstein-Wörsdorf
15. März 2019	GerberHaus-gemacht SUBITO!, Gerberhaus
15. März 2019	Reisebericht "Drei Monate Ostafrika – Äthiopien, Uganda, Tansania", Kulturbahnhof
16. März 2019	NABU-Vogelstimmen-Wanderung – Idsteiner Tiergarten
16. März 2019	Idsteiner Warriors Fight Night, Kampfsportverein Taunusfighter Idstein, Limeshalle
17. März 2019	Hessische Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft anlässlich 50 Jahre SG Turm Idstein 1948/69
18. März 2019	After-Work Beats, Kulturbahnhof

22. bis 25. März 2019	Idsteiner Frühlingsfest, Idsteiner Frühling mit verkaufsoffenem Sonntag, Altstadt und Schlossplatz
23. März 2019	16. Monkey Jump Festival, Gastronomie in der Altstadt
23. März 2019	Bürgerforum zum Auftakt des Stadtentwicklungsprozesses "IDSTEIN 2035" – "Markt der Ideen", Stadthalle
23. März 2019	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Idstein, Feuerwehrstützpunkt Idstein
26. März 2019	Ist "Sterbefasten" eine Lösung? – Hospizbewegung Idsteiner Land, Kulturbahnhof
29. März 2019	Kabarett "Sein oder online", Kulturbahnhof
29. März 2019	"Skullboogey und V.E.R.S.U.S.", Scheuer Idstein-Wörsdorf
30. März 2019	Fahrradbasar, Radsportverein 1929 Idstein, Erivan-Haub-Halle
30. März 2019	"Rodgau Monotones", Scheuer Idstein-Wörsdorf
März 2019	Inbetriebnahme der neuen Rampe- und Treppenanlage der Gemeindehalle Wörsdorf
März 2019	40 Jahre Geschichtsverein Idstein, Ortsgruppe Wiesbadener Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung
März 2019	100 Jahre Schuhhaus Monika Flinner
März 2019	60 Jahre Heimat- und Verkehrsverein Heftrich
1. April 2019	Informationsabend zum Kalmenhof-Krankenhaus, Vitos Rheingau und Stadt Idstein, Sternensaal, Kalmenhof
3. April 2019	Sternstunden – "A Tribute to the Blues Brothers" (Tribute Show), Stadthalle
3. April 2019	Wochenmarkt am Mittwoch, Start der neuen Öffnungszeiten 12.00 bis 18.00 Uhr, Löherplatz
4. April 2019	Umzug der Tafel Idstein, erste Ausgabe im neuen Gebäude am Güterbahnhof 2a
5. April 2019	Theaterstück "Eifersucht", Kulturbahnhof
5. April 2019	Jass Konzert "Hattler", Scheuer Idstein-Wörsdorf
5. bis 15. April 2019	Jugendsammelwoche
6. April 2019	Chor Modern, Die Hitstaaner, Stadthalle
6. April 2019	Aufstiegsspiel der TVI-Basketballer in die 1. Regionalliga
7. April 2019	"Komm rein … mach mit", Gerberhaus
7. April 2019	Geistliche Abendmusik "Die sieben Worte Christi am Kreuz", Heinrich Schütz, Musikalische Leitung Franz Fink, Kath. Kirche St. Martin
9. April 2019	1. Spatenstich Breitbandausbau, Frauwald/Hahlgarten
11. April 2019	Vortrag der Hospizbewegung "Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung", Gerberhaus

12. April 2019	Von Jovi Show "Bounce", Scheuer Idstein-Wörsdorf
13. April 2019	"Stadtrundgang Idsteiner Mannsbilder", Obere Schlossgasse Idstein
13. bis 14. April 2019	13. Idsteiner Hexenmarkt, Musikfreunde Idstein und verkaufsoffener Sonntag, Idstein aktiv, Schlosshof, Schlossgasse und Altstadt
Osterferien 2019	Handballer des TV Idstein besuchen die Partnerstadt Lana, Südtirol
23. April 2019	Baubeginn des Umbaus Sportplatz Zissenbach II zum Kunstrasenplatz, Namensgeber Glyn Jones – "Glyn-Sportgelände"
24. April 2019	1. Spatenstich Bebauung an der Südtangente "Am Quellenwäldchen"
26. April 2019	Bob Marley Tribute Band "Marley's Ghost", Scheuer Idstein-Wörsdorf
27. April 2019	Orientierungstag der MG'77 Idstein-Wörsdorf, Dorfgemeinschafts-haus Wörsdorf
27. und 28. April 2019	Trainingslager zur Vorbereitung auf die EM, Team Germany im Deutschen Quidditch-Bund, Sportanlage Zissenbach
30. April 2019	Sternstunden – "Willkommen bei Hartmanns", Komödie, Stadthalle
30. April und 1. Mai 2019	Idstein Varieté-Show "Wenn Träume wahr werden", Kulturbahnhof
April 2019	Auszeichnung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungs-gesellschaft Dr. Penné & Pabst Partnerschaft mbB Idstein als "Deutschlands beste Wirtschaftsprüfer" durch das Manager Magazin
3. Mai 2019	GerberHaus-gemacht SUBITO!, Gerberhaus
3. Mai 2019	1. Vorentscheid Bandwettbewerb Rolling Idstone, Scheuer Idstein-Wörsdorf
4. Mai 2019	Idstein is(s)t bunt, Kochen zwischen den Kulturen, Am weißen Stein, Aktionsbündnis Idstein bleibt bunt
4. Mai 2019	Aktionstag "Fair in den Tag", Fairtrade-Steuerungskreis
5. Mai 2019	Aktionstag der Hebammen, Tag der offenen Tür im Geburtshaus Idstein
5. Mai 2019	14. Fahrradsonntag Ems- und Wörsbachtal
5. Mai 2019	Erlebnistag im Golfpark, Idstein-Wörsdorf
6. Mai 2019	Start des Bürgerbusses im Idsteiner Land, Quartier 4
10. Mai 2019	Kabarett "BeklOptimierung", Kulturbahnhof
10. Mai 2019	"The Queen Kings", Scheuer Idstein-Wörsdorf
11. Mai 2019	Tag der offenen Tür, Musikschule Idstein
11. Mai 2019	Pflanzenflohmarkt, Bürgergartengesellschaft, Bürgergarten Wörsbachaue
11. Mai 2019	Tag der Städtebauförderung, Präsentation im Gerberhaus
11. und 12. Mai 2019	Voltigier-Reitturnier, Reit- und Fahrverein Idstein
14. Mai 2019	Karl-Heinz Körbel zu Gast, Vortragsreihe Sportkreis Rheingau-Taunus, Casino Firma Ernst Schmitz Logistic

17. Mai 2019	2. Vorentscheid Bandwettbewerb Rolling Idstone, Scheuer Idstein-Wörsdorf
17. Mai 2019	Kabarett "Altern ist nichts für Feiglinge", Kulturbahnhof
17. Mai 2019	Glow Up, Pestalozzischule Idstein
17. bis 19. Mai 2019	Idsteiner Street Food Festival, Campus Hochschule Fresenius
17. Mai 2019	Party im Tournesol anlässlich der Wiedereröffnung des Bades
18. Mai 2019	"Paddy goes to Holyhead", Scheuer Idstein Wörsdorf
19. Mai 2019	Weiherwiesen-Flohmarkt, Aktionsgemeinschaft Weiherwiese
19. Mai 2019	"Missa di Gloria", Konzert der Idsteiner Kantorei und der Nassauischen Kammerphilharmonie – Unionskirche Idstein
22. Mai 2019	IZ-Podiums-Veranstaltung mit den Bürgermeister-Kandidaten, Stadthalle
24. Mai 2019	3. Vorentscheid Bandwettbewerb Rolling Idstone, Scheuer Idstein-Wörsdorf
24. Mai 2019	Folk Pop Konzert "Wait for June", Kulturbahnhof
24. Mai bis 10. Mai 2019	Kulturerlebnisreihe tArt-Orte, verschiedene Veranstaltungsorte
25. Mai 2019	18. Benefizturnier Lions-Club Idstein für soziale Projekte, Golfpark Idstein-Wörsdorf
25. Mai 2019	D1 Fußballmannschaft des TV Idstein gewinnt die Meisterschaft in der Kreisliga und steigt in die Gruppenliga Wiesbaden auf
26. Mai 2019	Flohmarkt – Obere und Untere Schlossgasse Idstein
26. Mai 2019	Schülerkonzert der Musikschule Idstein anlässlich des 50. Jubiläums der Musikschule
26. Mai 2019	Historischer Fotowalk – Altstadt Idstein (neues Angebot)
26. Mai 2019	5. Deutscher Fachwerktag – Altstadtführung
26. Mai 2019	Europawahl und Bürgermeisterwahl der Stadt Idstein
26. Mai 2019	Kunstausstellung und Live Musik, Auroffer Mühle, Idstein-Niederauroff
26. Mai 2019	Tag der offenen Tür, Musikschule Piccolo
29. Mai bis 2. Juni 2019	31. Idsteiner Weinfest, Altstadt Idstein
29. Mai 2019	Musical "Kwela, Kwela!" der Grundschule Auf der Au und der Erich-Kästner-Schule, Stadthalle
30. Mai 2019	Schoppenturnier des SV Heftrich, Melderekord 30 Mannschaften
31. Mai 2019	16. Idsteiner Stadtlauf
Mai 2019	Bezug des ersten Mehrfamilienwohnhauses in Modulbauweise In der Eisenbach, Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau Taunus
Mai 2019	50 Jahre Firma Dietmar Bücher
Mai 2019	Handballer des TVI Idstein, Meistertitel und Aufstieg in die Bezirksoberliga

1. Juni 2019	Rolling Idstone (Finale des Bandwettbewerbs), Scheuer Idstein-Wörsdorf
5. bis 7. Juni 2019	Musical "The Beautiful Game" der Pestalozzischule Idstein, Stadthalle
8. Juni 2019	27. Kinderflohmarkt, Jugendpflege, König-Adolf-Platz
13. Juni 2019	Alteburger Markt, Idstein-Heftrich
14. bis 16. Juni 2019	35. Idstein JassFestival, Altstadt Idstein
15. Juni 2019	Aufführung des Schulzirkus der Wörsbachschule zum Abschluss des Zirkusprojektes, Wilhelm-Scherer-Platz, Idstein-Wörsdorf
15. Juni 2019	Backesfest, Lenzhahner Heimat- und Kulturverein, Idstein-Lenzhahn
18. Juni 2019	Zeugnisverleihung, Abi 2019, Pestalozzischule Idstein
18. Juni 2019	Beginn der Umbaumaßnahmen am ZOB Bahnhof
19. Juni 2019	Abi-Ball der Pestalozzischule
19. Juni 2019	Idstein Varieté Night, Kulturbahnhof
20. Juni 2019	Hexenturm-Agility-Turnier, Schäferhundeverein Idstein, Vereinsgelände
22. Juni 2019	Regionalliga-Agility-Turnier, Schäferhundeverein Idstein, Vereinsgelände
22. Juni 2019	Fest der Vereine, König-Adolf-Platz
20., 22. und 23 Juni 2019	Reitturnier der Reitsportgemeinschaft Heftrich 1970, Reitanlage neben der Alteburg, Idstein-Heftrich
22. und 23. Juni 2019	Wörsdorfer Dunkerfest, Wilhelm-Scherer-Platz, Idstein-Wörsdorf
23. Juni 2019	175 Jahre TV 1844 Idstein und Einweihung der Mike Schillings-Halle, Vereinsgelände Himmelsbornweg
27. Juni 2019	Veranstaltung "Duo Burstein & Legnani", Gerberhaus
28. Juni 2019	Nightshopping, Idstein aktiv, Fußgängerzone
Juni 2019	Schüler der Limesschule (Mathematik-Grundkurs) besuchen die Partnerstadt Uglisch, Russland
Juni 2019	Eröffnung des 20. Idsteiner Bolzplatzes in Idstein-Nieder-Oberrod "Hans-Werner-Scherf-Bolzplatz"
4. Juli 2019	Idstein Live mit der Band "Mallet", Verkehrsverein Idstein, Löherplatz
6. Juli 2019	50 Jahre Autohaus Gärth Idstein
11. Juli 2019	Idstein Live mit der Band "Is was", Verkehrsverein Idstein, Löherplatz
15. Juli 2019	Beginn der Sanierungsarbeiten an der B275 (Umgehungsstraße) im Bereich der Wörsbachtalbrücke
18. Juli 2019	Idstein Live mit der Band "The Pretty Beats", Verkehrsverein Idstein, Löherplatz
20. Juli 2019	Idstein is(s)t bunt, Aktionsbündnis Idstein bleibt bunt, Straße am Weißen Stein

22. bis 26. Juli und 29. Juli bis 2. August 2019	Golfcamp für Kinder und Jugendliche, Golfpark Idstein
25. Juli 2019	Idstein Live mit der Band "Colored Songs", Verkehrsverein Idstein, Löherplatz
25. Juli 2019	Alteburger Markt, Idstein-Heftrich
26. und 27. Juli 2019	KinoSommer 2019, Schlosshof Idstein
28. Juli 2019	Meilerfest, TSG Eschenhahn, Idstein-Eschenhahn
Juli 2019	Sommercamp für Kinder und Jugendliche, Golfpark Idstein
1. August 2019	Dienstbeginn Pfarrer Tim Fink, Evangelische Kirchengemeinde Idstein
3. August 2019	Brass Band Hessen, Konzert, Einladung Rotaryclub Bad Camberg/Idstein zu Gunsten Geburtshaus Idstein, Stadhalle
5. bis 9. August 2019	Süwag Sportcamp des TV Idstein
7. August bis 27. November 2019	Aktiver Herbst, verschiedene Veranstaltungen in wechselnden Räumlichkeiten, Stadtgebiet Idstein
10. August 2019	38. Dasbacher Backesfest, Vereine der Dorfgemeinschaft Dasbach
10. August 2019	50 Jahre Woodstock, Konzert, Auroffer Mühle Idstein-Niederauroff
11. bis 14. August 2019	Eröffnungswoche für das neu gestaltete Sportgelände Glyn mit dem Kunstrasenplatz in der Zissenbach
12. August 2019	Konzert des Musikvereins Walsdorf zum Saisonauftakt, König-Adolf-Platz Idstein
13. August 2019	Offizielle Inbetriebnahme des neuen Kunstrasenplatzes "Sportgelände Glyn", Fußballspiel TV Idstein gegen die Landtagsauswahl Hessischer Landtag
14. August 2019	Fußballspiel TV Idstein gegen eine Auswahlmannschaft von Hitradio FFH im Rahmen der Eröffnungswoche des neuen Kunstrasenplatzes in der Zissenbach
17. August 2019	Dinner in White, Schlosshof
17. August 2019	Tag der Jugendfeuerwehr, Fußgängerzone
17. August 2019	Gospelnacht, 20 Jahre Union Gospel Singers, Unionskirche Idstein
17. und 18. August 2019	30 Jahre Heimatverein Kröftel
17. und 18. August 2019	Feuerwehrfest (ehemals Hutturmfest) Freiwillige Feuerwehr Idstein-Walsdorf, Feuerwehrgerätehaus
18. August 2019	17. Römerfest, Freundeskreis Limes im Idsteiner Land, Limesturm, Idstein-Dasbach
22. August 2019	Zukunftswerkstatt "Kalmenhof Krankenhaus", Stadthalle (nicht öffentlich)
23. August 2019	Comedy mit Matthias Jung "Chill mal!", Kulturbahnhof
25. August 2019	Idsteiner Kinderfest, Parkgelände Vitos Teilhabe Kalmenhof
29. August 2019	Alteburger Mark, Idstein Heftrich

31. August 2019	10. Idsteiner Frauentag, Gerberhaus
31. August 2019	Eröffnung der Idsteiner Tafel und der ökumenischen Kleiderstube, Tag der offenen Tür, im neuen Gebäude Am Güterbahnhof 2a, Idstein
31. August und 1. September 2019	Reitturnier, Reit- und Fahrverein Idstein, Vereinsgelände Himmelsbornweg
31. August und 1. September 2019	Hessen-Thüringische Meisterschaften im Motorrad-Trial, Vereinsgelände AMC Idstein
1. September 2019	50 Jahre Musikschule Idstein, 40 Jahre Bigband Idstein, Schlossgassenfest
1. September 2019	5. Heftricher Traktorentreff, anlässlich 60 Jahre Heimat- und Verkehrsverein Heftrich, Alteburger Markt
1. September 2019	Weinständchen, Freundeskreis ESCHENHAHNerLEBEN, Idstein-Eschenhahn
1. September 2019	Claudio Monteverdis Marienvesper, Chor St. Martin und Jugend-Kammerchor Martinis, Kirch St. Martin Idstein
1. September 2019	35. Jahre Vinzenz von Paul-Haus, Sommerfest, Idstein
4. September 2019	Idstein Varieté Night, Kulturbahnhof
6. September bis 6. Oktober 2019	Taunusalm "Typisch Taunus", Ambach und Projekt-Event, jeweils Freitag bis Sonntag, Alteburger Markt Gelände Idstein-Heftrich
7. September 2019	3. Wolfsrun, 5 und 10 km-Lauf (Jack Wolfskin), Sportplatz Idstein
7. September 2019	50 Jahre Karate-Dojo Idstein '96 e. V.
7. und 8. September 2019	Fernsehaufnahmen "Tobis Städtetrip", Hessischer Rundfunk, Fernsehen, verschiedene Orte
7. und 8. September 2019	"Apfelwein unterm Hexenturm", Hotel Felsenkeller, Schulgasse Idstein
8. September 2019	Tag des offenen Denkmals, verschiedene Gebäude sind zu besichtigen, verschiedenen Führungen, Altstadt Idstein
8. September 2019	Verkaufsoffener Sonntag, Idstein aktiv, Fußgängerzone
8. September 2019	Orgelkonzert zum Abschluss Tag des offenen Denkmals, Kantor Carsten Koch, Unionskirche Idstein
8. September 2019	"Kunst im Hof", Weiherwiese Idstein
8. September 2019	"Römische Geschichte hautnah erleben", Römerturm Dasbach
8. September 2019	"Komm rein … mach mit – die größten Mitmachhits von Ferri", Gerberhaus
10. September 2019	Veranstaltung "Freiheit oder Frust?", Kulturbahnhof
11. September bis 3. Oktober 2019	Interkulturelle Woche in Idstein, Idstein bleibt bunt, verschiedene Orte
14. September 2019	Konzert der Gruppe Sistanagila, Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche, Limesschule Idstein
16. September 2019	After-Work Beats, Kulturbahnhof

18. September 2019	Bürgerversammlung, Stadthalle
20. September 2019	"Das Leben der Anderen 2", komische Lesung, Kulturbahnhof
20. September 2019	Fridays for Future – Demonstration in Idstein
20. September 2019	GerberHaus-gemacht SUBITO!, Gerberhaus
21. September 2019	"Abba Explosion", Scheuer Idstein-Wörsdorf
21. und 22. September 2019	Ballettvorführung, Dance Moves, Stadthalle
22. September 2019	Erntedank-Gottesdienst, Ev. Kirchengemeinde, Scheune Landwirt Karl Ludwig Michel
22. September 2019	2. Rezertifizierung, Fairtrade Stadt Idstein
23. September 2019	Erster Spatenstich, Bau des neuen Pflegeheims im NassauViertel, Luxemburger Allee
24. September 2019	Poetry Slam mit Jan König, Kulturbahnhof
27. September 2019	30 Jahre IB Jugendmigrationsdienst in Idstein, Tag der offenen Tür, Grunerstraße
27. September 2019	Schlachtfest, Freiwillige Feuerwehr Idstein, Stützpunkt
27. September 2019	"Julian Sas & Band", Scheuer Idstein-Wörsdorf
27. und 28. September 2019	2. Idsteiner Oktoberfest, Restaurant Zeitlos, Stadthalle
27. September bis 6. Oktober 2019	Kunst im Schaufenster, Kulturring Idstein, Geschäfte der Innenstadt und Gerberhaus
28. September 2019	Tag der offenen Tür, Freiwillige Feuerwehr Idstein, Stützpunkt
29. September 2019	Kelterfest, Bürger und ev. Kirchengemeinde, Idstein-Nieder-Oberrod
Anfang Oktober 2019	Beendigung der Sanierungsarbeiten an der Wörsbachtalbrücke (Umgehungsstraße B 275)
2. Oktober 2019	"Alex im Westerland", Scheuer Idstein-Wörsdorf
4. Oktober 2019	"Boppin´B", Scheuer Idstein-Wörsdorf
11. Oktober 2019	"Anne Haigis", Scheuer Idstein-Wörsdorf
11. bis 14. Oktober 2019	Idsteiner Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, Fußgängerzone und Schlossplatz
12. Oktober 2019	Letzter Meisterschaftslauf beim MCW Heringen für die diesjährige Saison, AMC Idstein
12. und 13. Oktober 2019	Gesundheitstage 2019 Idsteiner Land, Stadthalle, Gerberhaus und Löherplatz
13. Oktober 2019	Süwag-Energiegarten, im Rahmen des Herbstmarktes, Löherplatz
18. Oktober 2019	Sternstunden – "Ketten der Liebe", Komödie, Stadthalle
18. Oktober 2019	Konzert "Take it Easy", Kulturbahnhof
19. Oktober 2019	Mundstuhl: Flamongos, Stadthalle
19. Oktober 2019	"Igels", Scheuer Idstein-Wörsdorf
20. Oktober 2019	"Komm rein … mach mit – Kinderzauberspektakel mit Manioli", Gerberhaus

21. Oktober 2019	Kindertheater, KIWI-Theater, Stadthalle
21. Oktober 2019	Vortrag "Ernst Moritz Engert", Geschichtsverein Idstein, Hotel Felsenkeller Idstein
21. Oktober 2019	After-Work Beats, Kulturbahnhof
23. Oktober 2019	Verlegung von weiteren vier Stolpersteinen zum Gedenken an im Holocaust umgekommene jüdische Idsteiner, Wiesbadener Straße 22 und Schlossgasse 6
25. Oktober 2019	Kerbedisco, Dorfgemeinschaftshaus, Kerbeborsch Kröftel
25. Oktober 2019	Allerhand Kabarett "Da hab ich mich ja umsonst besoffen …", Kulturbahnhof
26. Oktober 2019	"AR Lonz – Sophisticated Rock", Gerberhaus
26. und 27. Oktober 2019	125. Stiftungsfest der Studentenverbindung TWV Concordia, verschiedenen Feierlichkeiten in Idstein
26. und 27. Oktober 2019 (Nacht)	Katastrophenschutz-Übung im ICE-Tunnel, 450 Einsatzkräfte aus der Region proben den Ernstfall
28. Oktober 2019	Oktoberfest-Frühschoppen, Freiwillige Feuerwehr Kröftel
27. Oktober 2019	Herbstmarkt, ev. Kirch Oberauroff, Dorfgemeinschaftshaus Idstein-Niederauroff
31. Oktober 2019	Gruselspaß im Hexenturm, Stadtbücherei Idstein
Oktober 2019	Limesschule wird "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage"
2. November 2019	Konzert "Pfandwolke 2" im Rahmen 50 Jahre Musikschule, Herrenspeicher
3. November 2019	Kindertheater "Antonia und Wiwaldi", Kulturbahnhof
3. November 2019	40 Jahre Diakoniestation Idsteiner Land
6. November 2019	Idstein Varieté Night, Kulturbahnhof
7. November 2019	"Kommer nitt so", Scheuer Idstein-Wörsdorf
8. November 2019	"Divenalarm – Konduettina", Scheuer Idstein-Wörsdorf
9. November 2019	"Apropos Jazz", Gerberhaus
9. November 2019	51. Martinsumzug, Aktionsgemeinschaft Idsteiner Martinszug, Innenstadt
9. November 2019	Best of Blues Rock mit: "Six fingered Man", Kulturbahnhof
12. November 2019	"Tobis Städtetrip: Idstein hautnah!", Ausstrahlung des Berichtes im HR-Fernsehen
13. November 2019	Ernennung des ehemaligen Ersten Stadtrates Felix Hartmann zum Stadtältesten
15. November 2019	Lesung "19 Uhr 50 ab Idstein", Kulturbahnhof
16. November 2019	hessenARCHÄOLOGIE-Tag in Idstein, Landesamt für Denkmalpflege, Stadthalle

16. und 17. November 2019	Requiem für the Livin, Konzert der Idsteiner Kantorei mit dem Hattersheimer Chor L'espérance, Unionskirche Idstein
17. November 2019	Lichter gegen das Vergessen, Totengedenken, Reservisten-kameradschaft Idstein, Kriegsgräberstätte Friedhof Idstein
17. November 2019	Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Ehrenmal auf dem Friedhof Idstein
18. November 2019	Vortrag "Der Feldberg als Erinnerungsort – Künstler, Turner, Wanderer", Geschichtsverein Idstein, Hotel Felsenkeller Idstein
18. November 2019	Auszeichnung Lehrerin Frau Karin Meffert, Limesschule Idstein mit dem Deutschen Lehrerpreis in Berlin
21. November 2019	Sternstunden – "Aus dem Nichts", Schauspiel, Stadthalle
21. November 2019	Eröffnung des neuen Dienstleistungszentrums der Werkstatt für behinderte Menschen, Grunerstraße 41, Idstein
22. November 2019	Improtheater "Rotecke – Der Idstein Krimi", Kulturbahnhof
23. November 2019	Rathaussturm, Karnevalsverein Idstein
23. November 2019	"Kreativ in der Adventszeit", Stadtbücherei Idstein
24. November 2019	"Komm rein … mach mit – Lupelly: größter Zirkus der Welt", Gerberhaus
27. November 2019	25. Landwirtschaftliche Fachtagung im Nassauer Land, Stadthalle
29. November 2019	Fridays for Future – Demonstration in Idstein: "Neustart Klima"
29. November 2019	Kindertheater "Pippi feiert Weihnachten", Wittener Kinder- und Jugendtheater, Stadthalle
29. November 2019	"Wie Schopenhauer den Blues bekam", ein beinahe philosophisches Konzert, Kulturbahnhof
30. November 2019	"Der Nikolaus Geschichtensack", Stadtbücherei Idstein
30. November und 1. Dezember 2019	Weihnachtsmarkt Idstein-Heftrich, rund um das alte Rathaus und die Alteburgschule
1. Dezember 2019	Adventskonzert Musitanten, Ev. Kirche Idstein-Nieder-Oberrod
1. Dezember 2019	WeihnachtsMitmachKonzert, Kulturbahnhof
1. Dezember 2019	Musik zur blauen Stunde, Polka-Rockband Strinz, Kulturring Idstein, Gerberhaus
1. Dezember 2019	Weihnachtsmarkt Frauenchor der ev. Kirchengemeinde Walsdorf, Gemeindehaus Idstein-Walsdorf
4. Dezember 2019	Weihnachtskonzert Schüler der PSI, kath. Kirche St. Martin Idstein
4. Dezember 2019	Slam Royal – Poetry Slam, Kulturbahnhof
6. Dezember 2019	Theater Curioso "Alles was sie wollen", Kulturbahnhof
6. Dezember 2019	100 Jahre Nasser Hof/Scheuer, Idstein-Wörsdorf
6. Dezember 2019	Stiefelaktion, Kinderstiefel werden von Idstein aktiv gefüllt und stehen in den Schaufenstern zur Abholung
6. bis 8. Dezember 2019	Weihnachtsmarkt Idstein, Altstadt

7. und 8. Dezember 2019	Modelleisenbahn-Ausstellung, Stadthalle
7. Dezember 2019	"Weihnachtsgala 2019", Kulturbahnhof
7., 14. und 21. Dezember 2019	Adventssingen in der Weiherwiese, Aktion der Anwohner
Dezember 2019	70 Jahre Ortsverband Heftrich des Sozialverbandes VdK
8. Dezember 2019	Weihnachtskonzert der Union Gospel Singers, Unionskirche Idstein
9. bis 13. Dezember 2019	Beginn von Sanierungsarbeiten in den Bereichen der Fußgänger-querungen der Wiesbadener Straße zwischen Friedensstraße und Schillerstraße – wurde abgebrochen
13. Dezember 2019	GerberHaus-gemacht SUBITO!, Gerberhaus
13. Dezember 2019	"Ladies Nyght", Scheuer Idstein-Wörsdorf
13. Dezember 2019	Winterkonzert, Limesschule Idstein
13. Dezember 2019	Der gespielte Krimi – Leseabend mit pantomimischer Begleitung, Kulturbahnhof
14. Dezember 2019	Winter-Gala-Ball, Tanzschule Caro Bier, Stadthalle
14. Dezember 2019	Rockkonzert Band Candyman, Auroffer Mühle, Idstein-Niederauroff
14. und 15. Dezember 2019	"La Serena", Scheuer Idstein-Wörsdorf
15. Dezember 2019	Waldweihnacht, Familiengottesdienst, Ev. Kirche Idstein
15. Dezember 2019	"Weihnachtsgala 2019", Kulturbahnhof
15. und 22. Dezember 2019	Weihnachtsbäume zum Selberschlagen, Idstein-Kröftel
16. Dezember 2019	Vortrag "Idsteiner Mannsbilder", Geschichtsverein Idstein, Hotel Felsenkeller Idstein
16. Dezember 2019	Schüler der ehemaligen 6. Klasse der Limesschule erhalten für ihre Arbeit zum Thema Mülltrennung Auszeichnung vom Bundesumwelt-ministerium und der Organisation "Das macht Schule"
17. Dezember 2019	Kauf des Bahnhofsgebäudes Idstein
18. Dezember 2019	Weihnachtliche Musik bei Kerzenschien, Idsteiner Kantorei, Union Gospel Singers, Posaunenchor, Unionskirche Idstein
18. Dezember 2019	Märchenmusical für Kinder "Der gestiefelte Kater", Stadthalle
20. Dezember 2019	Sternstunden – "Heilig Abend", ernste Komödie, Stadthalle Idstein
21. Dezember 2019	Konzert Harmonic Brass München, Unionskirche Idstein
23. und 24. Dezember 2019	Krippenmusical der ev. Kirchengemeinde Idstein Unionskirche Idstein
24. Dezember 2019	Hutturmblasen, Musikverein Walsdorf

0.2 Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Idstein

0.2.1 Integration und Teilhabe

Im Berichtszeitraum unterstützten neun Integrationslotsinnen, mit ca. 1700 Stunden, Menschen mit Migrationshintergrund. Sie begleiten und übersetzten bei Elterngesprächen in Kitas und Schulen, bei der Job- und Wohnungssuche, bei Arzt- und Krankenhausbesuchen. Sie halfen beim Ausfüllen von

Formularen und Anträgen und bei der Suche nach geeigneten Ansprechpartnern bei Ämtern und Behörden. Die Lotsinnen treffen sich drei- bis viermal jährlich zum Austausch und zur Organisation der Bürodienste im Quartiersbüro. Diese finden regelmäßig montags und donnerstags in der Limburger Straße 63 a statt. Die Beratung wird hauptsächlich Menschen aus Albanien, Rumänien, Russland, Afghanistan, Syrien, der Türkei und dem Kosovo in Anspruch genommen. Einmal monatlich organisiert eine der Lotsinnen ein Frühstück für Frauen, bei dem sich Frauen aus aller Welt treffen und sich austauschen können.

Über das Regierungspräsidium Darmstadt erhalten Lotsinnen eine Aufwandspauschale von 5 € pro Stunde für ihre Tätigkeiten. Pro Woche dürfen sie vier Stunden tätig sein, für eine koordinierende Stelle stehen neun Stunden wöchentlich zur Verfügung. Die WIR-Koordinationsstelle im Rheingau-Taunus-Kreis bietet regelmäßige Fortbildungen und Vernetzungstreffen auf Kreisebene an. Das Netzwerk Integration im Rheingau-Taunus-Kreis informiert über Sprachkurse und Qualifizierungsangebote für anerkannte Flüchtlinge sowie über Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung. Die Agentur für Arbeit in Wiesbaden, informiert in ihren Arbeitskreissitzungen über Qualifizierungsangebote für Frauen mit Migrationshintergrund, über Angebote für den Wiedereinstieg in den Beruf sowie über Maßnahmen und Programme, die sich hauptsächlich an junge Mädchen und Frauen richten.

0.2.2 Internationaler Frauentag

Zum Internationalen Frauentag fand am 11. März eine Veranstaltung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Rheingau-Taunus-Kreis in Bad Schwalbach im Kino statt. Es wurde ein Film über das 100-jährige Frauenwahlrecht in Deutschland mit anschließender Podiumsdiskussion gezeigt.

0.2.3 Girls' & Boys' Day

Am 28. März nahmen sechs Mädchen im Rahmen des Girls' Day die Gelegenheit wahr, Arbeitsbereiche in der Stadtverwaltung kennenzulernen, die einen geringen Frauenanteil haben wie z. B. Wasserwerk, Bauhof und Bauamt. Am selben Tag informierten sich zahlreiche Jungen in den Idsteiner Kindertagesstätten über den Beruf des Erziehers und in der Stadtbücherei über den Beruf des Bibliothekars.

0.2.4 Mitarbeit an folgenden Projekten/Arbeitskreisen

- Arbeitskreis häusliche Gewalt im Rheingau-Taunus-Kreis
- Arbeitstreffen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Rheingau-Taunus-Kreises
- Arbeitskreis der Integrationslotsinnen in Idstein
- Idsteiner Präventionsrat
- Idsteiner Netzwerk für Familien
- Arbeitskreis Familie und Beruf, Beauftrage für Chancengleichheit in der Agentur für Arbeit Wiesbaden

0.2.5 Übersicht über die stattgefundenen Beratungen im Berichtszeitraum

Beratung	2019
Einkommenssicherung, Leistungen nach Hartz IV	0
Beruflicher Wiedereinstieg	0
Trennung/Scheidung	0
Beratung Alleinerziehende	0
Häusliche Gewalt, sexueller Missbrauch	2
Probleme mit Aufenthaltsgenehmigung, Asyl	0
Kinderbetreuung, Tagespflege	0
Überschuldung, Insolvenz	0
Existenzgründung	0
Integrationsangebote und -unterstützung	2
Familiäre Probleme	0
Probleme mit Unterhaltszahlungen	1
Hilfe und Beratung bei Anträgen etc.	3
Sonstige	2
Gesamt	**10**

1. Hauptamt

1.1 Ehrungen

1.1.1 Ehrenbezeichnung der Stadt Idstein

Im Berichtsjahr 2019 wurde folgenden Personen eine Ehrenbezeichnung der Stadt Idstein verliehen:

- Herrn Gerhard Dietzel wurde am 13. August 2019 im Rahmen eines Empfangs die Ehrenbezeichnung "Ehrenwehrführer" verliehen.
- Herrn Felix Hartmann wurde anlässlich seines Ausscheidens aus den städtischen Gremien am 13. November 2019 im Rahmen eines Empfangs die Ehrenbezeichnung "Stadtältester" verliehen.

1.1.2 Wappenteller der Stadt Idstein

1.1.2.1 Kleiner Wappenteller der Stadt Idstein in Zinn

Im Berichtszeitraum wurde der kleine Wappenteller in Zinn an folgende Firmen/Personen verliehen:

- Der SG Turm wurde anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens der Wappenteller verliehen.
- Dem Autohaus Gärth wurde anlässlich seines 50-jährigen Bestehens der Wappenteller der Stadt Idstein verliehen.
- Dem Karate Dojo Idstein wurde anlässlich seines 50-jährigen Bestehens der Wappenteller der Stadt Idstein verliehen.
- Der Firma Dietmar Bücher "Schlüsselfertiges Bauen" wurde anlässlich seines 50-jährigen Firmenjubiläums der Wappenteller der Stadt Idstein verliehen.

1.1.3 Ehrenmedaille der Stadt Idstein

Im Berichtszeitraum 2019 ist keine Ehrenmedaille der Stadt Idstein verliehen worden.

1.2 Jubiläen

1.2.1 Altersjubiläen

Geburtstag	2017	2018	2019
75.	194	238	211
80.	199	218	203
85.	84	103	111
90.	59	74	62
91.	49	56	57

Geburtstag	2017	2018	2019
92.	50	39	38
93.	39	41	21
94.	24	28	31
95.	19	21	24
96.	12	16	17
97.	10	9	7
98.	13	8	5
99.	2	8	8
100.	1	0	4
101.	0	0	0
102.	3	0	0
103.	1	1	0
104.	0	0	1

1.2.2 Ehejubiläen

Hochzeit	2017	2018	2019
Goldene Hochzeit	75	56	65
Diamantene Hochzeit	39	26	29
Eiserne Hochzeit	8	9	15
Gnaden Hochzeit	3	3	0

1.3 Empfänge

1.3.1 Gästebuch der Stadt Idstein

Im Berichtsjahr gab es vier Einträge in das Gästebuch der Stadt Idstein. Folgende Personen haben sich in das Gästebuch eingetragen:

- Frau Christel Schall und Herr Günther Lenz anlässlich der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.
- Herr Gerhard Dietzel und Herr Felix Hartmann anlässlich einer Verleihung der Ehrenbezeichnung.

1.3.2 Goldenes Buch der Stadt Idstein

Im Berichtsjahr 2019 trug sich Herr Gerhard Dietzel anlässlich der Verleihung der Ehrenbezeichnung Ehrenwehrführer im Rahmen eines Empfanges in das Goldene Buch der Stadt Idstein ein.

Herr Felix Hartmann trug sich anlässlich der Verleihung der Ehrenbezeichnung Stadtältester im Rahmen eines Empfanges in das Goldene Buch der Stadt Idstein ein.

1.4 Partnerschaften

1.4.1 Zwijndrecht (Belgien)

Im Berichtsjahr haben keine Begegnungen mit der Partnerstadt Zwijndrecht stattgefunden.

1.4.2 Lana (Südtirol/Italien)

Vom 7. bis 14. April 2019 besuchte der Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau Taunus unter der Leitung des Idsteiner Stadtverordneten Andreas Ott Lana.

Der TV 1844 Idstein j. P. machte vom 15. bis 19. April eine Jugendfahrt mit 39 Mädchen und 10 Betreuerinnen und Betreuern und vom 23. bis 27. April eine Jugendfahrt mit 32 Jungen und 10 Betreuerinnen und Betreuern nach Lana. Organisator der Fahrten war Herr Stübing.

1.4.3 Uglitsch (Russland)

Vom 1. bis 7. Mai 2019 besuchten drei Schülerinnen bzw. Schüler mit der Leiterin Tatiana Ocokina der Jugendabteilung der Rayon die Stadt Idstein. Sie waren die Gewinnerinnen bzw. Gewinner eines Hessen-/Idsteinwettbewerbs, welcher von Herrn Käsz und Frau Bergmann mit dem Amt für Internationales durchgeführt worden ist. Die Gäste haben bei Familien gewohnt und die Schule besucht sowie am von Idsteiner Jugendlichen vorbereiteten Freizeitprogramm teilgenommen.

Vom 20. bis 26. Juni 2019 besuchten 27 Schüler/innen und 3 Lehrerinnen der Limesschule Idstein unsere Partnerstadt Uglitsch.

Vom 11. bis 22. Juli 2019 und vom 18. bis 29. Juli 2019 fanden zwei Bürgerreisen des Freundeskreises Uglitsch e. V. in die Partnerstadt statt.

1.4.4 Şile (Türkei)

Im Berichtszeitraum haben keine Begegnungen mit der Partnerstadt stattgefunden.

1.4.5 Anzahl der Kontakte und Begegnungen

Jahr	2017	2018	2019
Zwijndrecht	0	2	0
Lana	5	5	3
Uglitsch	6	3	4

Jahr	2017	2018	2019
Şile	3	1	0

1.4.6 Partnerschaftskomitee

2017	2018	2019
3 Sitzungen	1 Sitzungen	2 Sitzungen

1.5 Städtische Körperschaften

1.5.1 Stadtverordnetenversammlung

Der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Idstein gehören 37 Stadtverordnete an.

Im Jahr 2019 waren dies:

CDU	SPD	FWG
Ute Guckes Westenberger	Hans-Egon Baasch	Ursula Anton-Müller
Steffen von der Heidt	Dr. Rainer Dambeck	Karin Gänßler
Wolfgang Heller	Sven Hölzel	Andreas Ott
Petra Ludwig	Sieglinde Kilb	Herbert Ott
Ulla Merz	Dagmar Kraus	Werner Frank
Peter Piaskowski	Ellen Maurer-Genc	Albert Weber
Verena Nast	Volker Nies	
Jens Rosam	Holger Schmerr	
Dr. Petra Schneider	Helmut Urban	
Britta Uhe	Marius Weiß	
Birgit Zarda		
Thomas Zarda		
Daniel Zerbe		

Bündnis 90/Die Grünen Idstein	FDP
Carsten Enge	Dr. Dr. Andrik Abramenko
Timo Müller	Christian Ehrentraut
Annette Reineke-Westphal	Roland Hoffmann
Gert Richter	
Martin Stappel	

Stadtverordnetenvorsteher ist Stadtverordneter Thomas Zarda.

Die Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers sind die Stadtverordneten Volker Nies, Ursula Anton-Müller, Gert Richter und Roland Hoffmann.

Im Berichtszeitraum rückte Stadtverordneter André Hartmann für Stadtverordnete Ulla Merz ab 1. August 2019 für die CDU in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung:

Jahr	Sitzungen	Tagesordnungspunkte	Anträge	Anfragen
2017	7	187	53	28
2018	7	203	47	18
2019	9	229	78	16

1.5.2 Ausschüsse

Gremium	2017	2018	2019
Ältestenrat			
Sitzungen	4	6	4
Tagesordnungspunkte	16	24	14
Akteneinsichtsausschuss (von 09.05. – 05.09.2019)			
Sitzungen	-	-	3
Tagesordnungspunkte	-	-	5
Haupt- und Finanzausschuss			
Sitzungen	7	7	11
Tagesordnungspunkte	96	111	119
Bau- und Planungsausschuss			
Sitzungen	7	7	8
Tagesordnungspunkte	99	115	120
Ausschuss für Jugend, Umwelt, Kultur, Sport und Soziales			
Sitzungen	7	7	8
Tagesordnungspunkte	72	86	89

1.5.3 Magistrat

Dem Magistrat der Stadt Idstein gehören Bürgermeister Christian Herfurth als hauptamtliches Magistratsmitglied und Vorsitzender sowie folgende 12 Stadträte/Stadträtinnen als ehrenamtliche Magistratsmitglieder an:

Karl-Wilhelm-Höhn (Erster Stadtrat)	FWG	Klaus-Peter Güttler	SPD
Günther Lenz	CDU	Gerhard Dernbecher	FWG
Matthias Neibig	CDU	Tom Roels	CDU

Uwe Schneider	CDU	Gerhard Lamshöft	FWG
Gabriele-Kornelia Beck	SPD	Wolfgang Müller	Bündnis 90/Die Grünen
Jürgen Beranek	SPD	Dr. Jochem Müller	FDP

Im Berichtszeitraum rückte Stadtrat Helmut Eggers für den Stadtrat Gerhard Lamshöft ab 19. September 2019 für die FWG in den Magistrat nach.

Jahr	Sitzungen	Tagesordnungspunkte	Mitteilungen und Anfragen
2017	36	309	448
2018	37	343	442
2019	40	372	406

1.5.4 Ortsbeiräte

Die Ortsbeiräte sind beratende Gremien der Stadtverordnetenversammlung. Sie behandeln die jeweiligen Ortsteile betreffend Beschlussvorlagen und Anträgen. Die Ortsbeiräte sind zu allen "wichtigen Angelegenheiten", die den Ortsbezirk betreffen, zu hören.

Die Sitzungen der Ortsbeiräte sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen werden vor der Sitzung öffentlich bekannt gemacht.

Im Jahr 2019 ergaben sie folgende Änderungen in der Zusammensetzung des Ortsbeirates Idstein-Heftrich:

Für Herrn Werner Schuierer rückte gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) der im Wahlvorschlag der SPD zur Kommunalwahl vom 6. März 2016 als nächster Bewerber aufgeführte Herr Stefan Ernst, Georgenbrunnenstraße 6, 65510 Idstein-Heftrich ab dem 1. Januar 2020 in den Ortsbeirat Idstein-Heftrich nach.

Sitzungen der Ortsbeiräte

Stadtteil	Sitzungen		
Jahr	**2017**	**2018**	**2019**
Idstein-Kern	8	8	7
Idstein-Dasbach	3	3	5
Idstein-Ehrenbach	5	4	6
Idstein-Eschenhahn	8	10	10
Idstein-Heftrich	8	7	8
Idstein-Kröftel	4	4	6
Idstein-Lenzhahn	3	4	2
Idstein-Niederauroff	4	4	4

Stadtteil	Sitzungen		
Jahr	**2017**	**2018**	**2019**
Idstein-Nieder-Oberrod	5	6	6
Idstein-Oberauroff	5	5	5
Idstein-Walsdorf	6	7	6
Idstein-Wörsdorf	5	7	8
Gesamt	**64**	**69**	**73**

1.6 Personalwesen

1.6.1 Entwicklung des Personalbestandes

Jahr	Stadtverwaltung			Stadtwerke			Gesamt		
	2017	**2018**	**2019**	**2017**	**2018**	**2019**	**2017**	**2018**	**2019**
Beamte	15	14	13	0	0	0	15	14	13
Beschäftigte	188	192	210	39	41	43	227	233	253
Auszubildende	6	7	10	0	0	0	6	7	10
Anwärter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geringfügig Beschäftigte	28	25	25	12	13	13	40	38	38
Gesamt	**237**	**238**	**258**	**51**	**54**	**56**	**288**	**292**	**314**
davon Schwerbehinderte	8	8	10	5	5	5	13	13	15

1.6.2 Entwicklung des finanziellen Aufwandes

Jahr	2017	2018	2019
Personalaufwendungen der Stadt Idstein	9.636.471 €	9.905.729 €	10.718.172 €
Versorgungsaufwendungen	939.082 €	1.049.149 €	1.407.957 €
Ehrenamtlich Tätige	76.061 €	71.223 €	74.105 €
Gesamt	**10.651.651 €**	**11.026.101 €**	**12.200.234 €**
Verwaltungshaushalt laut Haushaltsplan	**50.864.840 €**	**53.424.100 €**	**56.049.706 €**
Anteil am Ergebnishaushalt	**20,94 %**	**20,64 %**	**21,77 %**

Jahr	2017	2018	2019
Personalaufwendungen der Stadtwerke Idstein	2.040.387 €	2.260.533 €	2.360.902 €
Erfolgsplan - Aufwand - der Stadtwerke laut Haushaltsplan	**9.816.200 €**	**10.363.600 €**	**10.371.000 €**
Anteil am Verwaltungshaushalt	**20,79 %**	**21,81 %**	**22,76 %**

1.6.3 Altersmäßige Zusammensetzung des Personals am 31. Dezember 2019

	bis 20 Jahre		21 – 30 Jahre		31 – 40 Jahre		41 – 50 Jahre		51 – 60 Jahre		über 60 Jahre	
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
Beamte	0	0	0	0	0	1	2	1	5	2	2	0
Beschäftigte (inklusive Forstwirte und Stadtwerke)	0	0	5	29	19	42	25	34	20	54	8	17
Auszubildende	1	5	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	0	0	1	0	2	0	3	5	9	4	8	6
Gesamt	**1**	**5**	**7**	**32**	**21**	**43**	**30**	**40**	**34**	**60**	**18**	**23**

1.6.4 Weitere Daten aus der Personalabteilung von 2017 bis 2019

Jahr	2017	2018	2019
Vorgenommene Einstellungen (ausgenommen kurzfristig Beschäftigte)	**30**	**33**	**37**
Verabschiedungen in den Ruhestand	3	5	8
Austritt wegen Todes	1	0	0
Austritte wegen Kündigung, Auflösungsvertrag, Zeitvertrag, Ausbildungsende usw.	25	22	22
Austritte gesamt (ausgenommen kurzfristig Beschäftigte)	**29**	**27**	**30**
25-jährige Dienstjubiläen	4	6	7
40-jährige Dienstjubiläen	0	5	2
50-jährige Dienstjubiläen	0	0	0
Dienstjubiläen gesamt	**4**	**11**	**9**

1.7 Datenverarbeitung

Die Reduzierung der physikalischen Server wurde durch die mittlerweile übliche Praxis der Virtualisierung weiter fortgeführt. Dadurch wird zum einen die Systemstabilität und Verfügbarkeit erhöht und zum anderen

der Pflegeaufwand und der Stromverbrauch verringert. Mittlerweile sind nur noch drei physikalische Server in einem HyperV-Cluster im Einsatz.

Im Rahmen der Lizenzverlängerung beim Firewall-System der Stadtverwaltung Idstein wurde die bestehende Hardware-Komponente durch ein High-Availability-Cluster ersetzt. Durch das Cluster ist gewährleistet, dass bei Ausfall einer Komponente das Firewall-System bis zur Störungsbeseitigung weiter zur Verfügung steht. Die bisherige Hardware-Konstellation bot keine Ausfallsicherheit. Zusätzlich wurden weitere Module lizensiert, die die Sicherheit im Datenaustausch bzw. -transfer erhöhen und bei der Abwehr der immer aggressiver werdenden Netzwerkangriffe helfen. Somit wurde die Firewall als leistungsstarke Sicherheitslösung zur schnellen und genauen Erkennung, Abwehr und Reaktion auf unbekannte Bedrohungen erweitert.

Auch das Betriebssystem und die Benutzeroberfläche der Telefonanlage musste durch die Umstellung auf VOIP (**V**oice**o**ver**IP**) angepasst werden. Durch die Umstellung werden an allen städtischen Standorten (Rathaus, Bauhof, Kindergärten, Stadthalle, Stadtbücherei, Feuerwehr) neue Anschlusseinheiten (Router) eingesetzt.

Zur weiteren Digitalisierung von Verwaltungsleistungen wurde für die Verfahrensabwicklung der Ordnungswidrigkeiten das Modul "Online-Anhörung" eingeführt, womit die Stellungnahmen zu einem Verfahren online abgegeben werden können. Die Zugangsdaten werden als QR-Code und als Text mit auf den Bescheid gedruckt und es wird eine digitale Rückmeldung/Stellungnahme ermöglicht. Der Vorgang kann somit direkter und schneller bearbeitet und abgeschlossen werden.

Ein weiterer Schritt zur Digitalisierung stellt die Arbeit der Gremienmitglieder als "Mobile Abgeordnete" dar. Um eine Verfügbarkeit aller sitzungsrelevanten Dokumente auf mobilen Endgeräten während der Sitzung in der Stadthalle zu gewährleisten, wurde die WLAN-Anbindung erweitert.

Das langjährig lokal genutzte Verfahren PC Wahl zur Abwicklung von Wahlen inklusive Präsentation der Ergebnisse wurde durch den Hersteller abgekündigt. Für das neue Verfahren "Votemanager" wurde wieder eine Anbindung an die ekom21 als Verfahrensbetreiber notwendig. In das neue Verfahren wurden die Angaben und Ergebnisse der letzten Wahlen migriert. Eine entsprechende Grundschulung haben zwei Mitarbeiter der Stadtverwaltung erhalten.

2019 wurde die Möglichkeit des Online-Kartenverkaufs für Veranstaltungen angeboten. Der Kartenverkauf an der Abendkasse erfolgt über ein Notebook, das sich im WLAN-Netz der Stadthalle befindet und auf einen Drucker zurückgreifen kann.

Die bei der Stadtverwaltung und Stadtwerken Idstein anfallenden gebrauchten/leeren Toner/Tintenpatronen werden weiterhin zentral gesammelt und der Organisation "Sammeldrache" zur Reinigung, Aufbereitung und Neu-Befüllung kostenfrei zur Verfügung gestellt. Über diese Recycling-Variante werden Punkte zur Umwandlung in Sachprämien z. B. für Kindergärten gesammelt.

Auch die Migration der Server- und PC-Systeme läuft auf Hochtouren. Der Support für die Betriebssysteme Windows 7 und Windows Server 2008 R2 laufen Anfang 2020 aus. Die Umstellung der PC-Systeme ist bei einem Teil der Geräte mit einer Erneuerung der Hardware verknüpft und bei den Server-Systemen findet zum Teil eine Trennung und Aktualisierung der Fachverfahren statt.

1.8 Mängelmelder der Stadt Idstein

Vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 sind über das Formular Mängelmelder 509 Meldungen eingegangen. Diese wurden wie folgt weitergeleitet:

Amt	Meldungen
Hauptamt	11
Ordnungsamt	104
Amt für Soziales, Jugend und Sport	25
Bau- und Planungsamt	204
Stadtwerke	150
Referat für Wirtschaft, Stadtmarketing und Kultur	15
Gesamt	**509**

Ein Mangel kann über die Homepage der Stadt Idstein gemeldet werden. Neben den persönlichen Angaben sind das Anliegen und der Ort des Mangels anzugeben. Mit dem Button "abschicken" wird die Nachricht an das Infopostfach der Stadt Idstein weitergeleitet. Die Meldung wird dann an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeleitet.

Die Bürgerinnen und Bürger erhalten, neben der automatischen Eingangsbestätigung, innerhalb von sieben Tagen per E-Mail eine Antwort.

1.9 Bürgerbüro

1.9.1 Einwohnerwesen

Jahr	31.12.2017*	31.12.2018*	31.12.2019*
Einwohnerzahl*	24.811*	24.791*	24.897*
davon nichtdeutsche Mitbürger*	3.245*	3.169*	3.215*

* Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Einwohnerzahlen in den einzelnen Stadtteilen*:

Stadtteil	Einwohnerzahl zum			davon nichtdeutsche Mitbürger		
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Idstein-Kern	17.481	17.550	17.636	2.648	2.636	2.682
Dasbach	302	308	318	11	13	13
Ehrenbach	306	313	322	21	18	15
Eschenhahn	753	745	748	81	84	86
Heftrich	1.571	1.565	1.549	122	106	121

Stadtteil	Einwohnerzahl zum			davon nichtdeutsche Mitbürger		
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Kröftel	522	510	525	34	29	33
Lenzhahn	242	236	231	10	10	10
Niederauroff	384	364	363	42	32	32
Nieder-Oberrod	518	540	530	31	27	23
Oberauroff	342	345	341	31	30	24
Walsdorf	1.559	1.528	1.530	88	83	87
Wörsdorf	3.681	3.686	3.685	486	492	511
Gesamt	**27.661**	**27.690**	**27.778**	**3.605**	**3.560**	**3.637**

* Quelle: Stadt Idstein, inklusive Nebenwohnungen

Jahr	2017	2018	2019
zugezogene Personen*	1.900	1.743	1.791
weggezogene Personen**	1.580	1.699	1.636

* Quelle: Stadt Idstein (ab 2014 inkl. Anmeldungen mit Nebenwohnung)

** ab 2014 inkl. Einwohnern die von Amtswegen abgemeldet wurden

1.9.2 Altersstruktur der Idsteiner Bevölkerung

Stichtag	31.12.2017*	31.12.2018	31.12.2019*
unter 6 Jahre	-	5,4 %	-
6 bis unter 15 Jahre	-	8,4 %	-
15 bis unter 65 Jahre	-	64,6 %	-
65 Jahre und mehr	-	21,6 %	-

* beim Hessischen Statistischen Landesamt liegen hierzu noch keine Zahlen vor

1.9.3 Passwesen

Jahr	2017	2018	2019
Personalausweise	2.208	2.407	2.564
vorläufige Personalausweise	207	232	197
Reisepässe	1.356	1.323	1.465
vorläufige Reisepässe	28	29	17

Jahr	2017	2018	2019
Kinderreisepässe	291	305	279

1.9.4 Sonstiges

Jahr	2017	2018	2019
Untersuchungsberechtigungsscheine	52	43	47
Führungszeugnisse	1.355	1.322	1.445
Gewerbezentralregisterauszüge	93	75	88
Fischereischeine	48	62	63
weitergeleitete Führerscheinanträge	555	604	651
Einfache Melderegisterauskünfte	1.629	1.275	1.449

1.9.5 Fundsachen

Jahr	2017	2018	2019
Fundanzeigen	236	220	241

1.10 Finanzmanagement

1.10.1 Haushaltswesen

Einen Überblick geben folgende Zahlen anhand der vorläufigen Rechnungsergebnisse am Ende des Jahres:

Jahr	ordentliches Ergebnis	Schulden (ohne Stadtwerke)	Kassenkredite
2019	3.198.078 €	36.074.425 €	0 €

Vergleich der jährlichen Investitionen zur Neuverschuldung:

Jahr	investive Auszahlungen	Kreditaufnahmen
2019	3.906.305 €	2.720.000 €

1.10.2 Aufteilung des Ergebnishaushaltes 2019 in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Stadt Idstein

Eine Aufteilung des Ergebnishaushaltes 2019 in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Stadt Idstein lässt sich wie folgt anhand der ordentlichen Aufwendungen verdeutlichen:

Produktbereich	Ordentliche Aufwendungen in €	Aufwendungen in Prozent
01 Innere Verwaltung	4.708.891	8,40
02 Sicherheit und Ordnung	2.787.449	4,97
03 Schulträgeraufgaben	entfällt	
04 Kultur und Wissenschaft	600.688	1,07
05 Soziale Leistungen	321.903	0,57
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	10.757.154	19,19
07 Gesundheitsdienste	entfällt	
08 Sportförderung	3.440.356	6,14
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	613.703	1,09
10 Bauen und Wohnen	394.514	0,70
11 Ver- und Entsorgung	72.459	0,13
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5.369.317	9,58
13 Natur- und Landschaftspflege	2.242.739	4,00
14 Umweltschutz	100.833	0,18
15 Wirtschaft und Tourismus	2.179.260	3,89
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	22.460.440	40,07
Gesamt	56.049.706	100,00

1.10.3 Personal- und Versorgungsausgaben

Jahr	Personal-/Versorgungsaufwand	Anteil am ordentlichen Aufwand
2019	12.211.784 €	21,8 %

1.10.4 Kostenrechnende Einrichtungen

Die Rentabilität der kostenrechnenden Einrichtungen und Gebührenbereiche wird durch folgende Zahlen für das Jahr 2019 verdeutlicht:

Einrichtung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	- Zuschuss +Überschuss	Kosten-deckungsgrad
Tiefgaragen, Parkdeck, Parkplätze	184.530 €	381.430 €	-196.900 €	48,38 %
Städt. Kindertagesstätten	2.752.144 €	5.963.939 €	-3.211.795 €	46,15 %
Sporthalle am Hexenturm	123.054 €	224.031 €	-100.977 €	54,93 %
Stadthalle inkl. Gastronomie	104.518 €	961.205 €	-856.687 €	10,87 %
Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen	75.883 €	706.967 €	-631.084 €	10,73 %
Forstwirtschaft	1.713.453 €	1.300.869 €	412.584 €	131,72 %

1.10.5 Steuerwesen

1.10.5.1 Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer

Haushaltsjahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2017	450 v. H.	450 v. H.	420 v. H.
2018	450 v. H.	450 v. H.	420 v. H.
2019	450 v. H.	450 v. H.	420 v. H.

1.10.5.2 Hundesteuer

Haushaltsjahr	2017	2018	2019
Angemeldete Hunde am 31. Dezember	1.357	1.448	1.495
Gesamteinnahmen	98.789 €	102.216 €	109.418 €

Jährliche Steuersätze für 2019:

60 € für den ersten Hund

168 € für den zweiten Hund

240 € für den dritten und jeden weiteren Hund

720 € für jeden gefährlichen Hund

Am 31. Dezember 2019 waren acht Hunde als "gefährliche Hunde" besteuert worden (§ 2 Absatz 1 Ziffern 1 bis 9 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden in Hessen).

1.10.5.3 Spielapparatesteuer (Automatensteuer)

Haushaltsjahr	2017	2018	2019
Gesamteinnahmen	267.225 €	249.185 €	205.582 €

1.10.5.4 Entwicklung der wichtigsten Steuern, Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2017	2018	2019
Erträge			
Grundsteuer A	80.665 €	79.436 €	80.393 €
Grundsteuer B	4.308.847 €	4.401.695 €	4.405.291 €
Gewerbesteuer	10.678.287 €	14.714.677 €	12.157.059 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.119.389 €	17.031.672 €	18.161.515 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.370.417 €	1.923.492 €	2.115.095 €
Gemeindeanteil Familienleistungsausgleich	1.158.546 €	1.158.624 €	1.187.590 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	6.413.610 €	5.807.322 €	9.296.306 €
Aufwendungen			
Gewerbesteuerumlage	1.867.006 €	2.291.988 €	1.704.134 €
Kreisumlage	10.257.040 €	11.365.713 €	11.362.393 €
Schulumlage	8.321.949 €	8.833.455 €	8.071.217 €

1.10.5.5 Vergleichende Zusammenstellung der Einnahmen Finanzausgleich

Haushaltsjahr	2017	2018	2019
Einwohner	25.323*	25.404*	25.510*
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.119.389 €	17.031.672 €	18.161.515 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.370.417 €	1.923.492 €	2.115.095 €
Gemeindeanteil Familienleistungsausgleich	1.158.546 €	1.158.624 €	1.187.590 €
Ertrag insgesamt	19.648.352 €	20.113.788 €	21.464.200 €
Erträge pro Einwohner	776 €	792 €	842 €

* Quelle: Stadt Idstein (Hauptwohnsitze am 31. Dezember)

1.10.5.6 Vergleichende Zusammenstellung Schlüsselzuweisung/Kreisumlage

Haushaltsjahr	2017	2018	2019
Einwohner	25.323*	25.404*	25.510*
Ertrag Schlüsselzuweisung vom Land	6.413.610 €	5.801.322 €	9.296.306 €
Ertrag Schlüsselzuweisung pro Einwohner	254 €	229 €	365 €
Aufwand Kreisumlage	10.257.040 €	11.365.713 €	11.362.393 €
Aufwendungen Kreisumlage pro Einwohner	406 €	448 €	446 €
Aufwand Schulumlage	8.321.949 €	8.833.455 €	8.071.217 €
Aufwendungen Schulumlage pro Einwohner	329 €	348 €	317 €

* Quelle: Stadt Idstein (Hauptwohnsitze am 31. Dezember)

1.10.6 Stadtkasse

1.10.6.1 Buchhaltung

Jahr	2017	2018	2019
Buchungsanordnungen	140.000	140.000	142.000
Mahnungen	1.700	1.550	2.100
Einzahlungen inklusive der Verwahr- und Vorschusskonten	72,7 Mio. €	80,9 Mio. €	67,5 Mio. €
Auszahlungen inklusive der Verwahr- und Vorschusskonten	72 Mio.€	79,1 Mio. €	64,3 Mio. €

Die erhöhte Anzahl der Mahnungen in 2019 ist auf die veranlagten Straßenbeiträge zurückzuführen.

1.10.6.2 Zwangsvollstreckung

Da die Stadt Idstein bereits seit Mitte 2018 nicht mehr über eine eigene Vollstreckungsbehörde verfügt, werden die Zwangsvollstreckungsaufträge der eigenen Forderungen zuständigkeitshalber an die Vollstreckungsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises weitergegeben. Dies gilt ebenso für offene Forderungen des Eigenbetriebs Stadtwerke.

In 2019 wurden ca. 150 Aufträge zur zwangsweisen Einziehung von Forderungen der Stadt Idstein weitergegeben. Die gegenüber 2018 reduzierte Anzahl von Vollstreckungsaufträgen resultiert aus einer veränderten Erstellungsweise, Forderungen werden aus Kostengründen zusammengefasst und nicht mehr einzeln beauftragt, da für jeden Auftrag an den Rheingau-Taunus-Kreis eine Gebühr zu zahlen ist (die Gebühr ist abhängig von der Höhe der Forderung und beträgt mindestens 10 € bzw. höchstens 50 €).

Für den Eigenbetrieb wurde eine einzige Forderung an den Kreis übermittelt und auch eingezogen.

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat in 2019 hierfür 1.200 € in Rechnung gestellt.

In knapp 100 Fällen musste eine Vollstreckungsbehörde am Wohnort des/der Zahlungspflichtigen beauftragt werden.

Jahr	2017	2018	2019
Zwangsweise eingezogen	**308.405 €**	**28.030 €**	**85.000 €**
- davon eigene Forderungen	150.710 €	23.960 €	85.000 €
- Ersuchen von Fremdbehörden	157.695 €	4.070 €	-
Nebenforderungen*	31.100 €	5.983 €	-

* Vollstreckungsgebühren, Reisekostenpauschalbetrag des Vollziehungsbeamten, Beitreibungskosten des ARD ZDF Beitragsservice, Handwerkskammer u. ä.

1.11 Versicherungen der Stadt Idstein

1.11.1 Versicherungsprämien/Leistungen von Versicherungen

1.11.1.1 Haftpflichtversicherung

Jahr	2017	2018	2019
Haftpflicht Allgemein (ohne Kfz)	72.071 €	74.180 €	76.027 €
Vermögenseigenschaden	12.781 €	12.781 €	12.781 €
Unfallversicherung Feuerwehr	3.180 €	3.180 €	2.990 €
Schülerversicherung	306 €	306 €	288 €
Gesamtprämien	**88.338 €**	**90.447 €**	**92.086 €**
Leistungen der Versicherungen	650 €	2.655 €	4.810 €

1.11.1.2 Straf- und Rechtschutzversicherung

Jahr	2017	2018	2019
Sonstige Straf- und Rechtschutz-versicherungsprämien	1.875 €	1.897 €	1.859 €
Gesamtprämien	**1.875 €**	**1.897 €**	**1.859 €**

1.11.1.3 Waldbrand-Versicherung

Jahr	2017	2018	2019
Gesamtprämien	**784 €**	**784 €**	**784 €**

1.11.1.4 Ausstellungs- und Garderobenversicherung

Jahr	2017	2018	2019
Ausstellungsversicherung Killingerhaus	346 €	-	-
Garderobe Stadthalle	61 €	61 €	61 €
Gesamtprämien	**407 €**	**61 €**	**61 €**

1.11.1.5 Kfz-Versicherung

Jahr	2017	2018	2019
Gesamtprämien	**39.160 €**	**38.840 €**	**35.570 €**
Leistungen der Kfz-Versicherung	24.360 €	4.540 €	32.680 €

1.11.1.6 Gebäudeversicherungen

Jahr	2017	2018	2019
Feuerversicherung	30.555 €	27.500 €	30.200 €
Einbruch und Diebstahl	8.535 €	8.400 €	9.200 €
Leitungswasser	4.860 €	5.200 €	5.700 €
Sturm und Hagel	7.230 €	7.400 €	8.100 €
Gesamtprämien	**51.180 €**	**48.500 €**	**53.200 €**
Leistungen der Gebäudeversicherung	43.682 €	63.700 €	-

1.11.1.7 Beiträge für Berufsgenossenschaften

Jahr	2017	2018	2019
Unfallkasse Hessen (UHK)			
Angestellte/Einwohner	58.627 €	61.430 €	66.330 €
Feuerwehren	20.497 €	21.980 €	24.330 €
Kindertagesstätten	8.560 €	9.220 €	9.330 €
Gartenbau Berufsgenossenschaft			
Friedhofswesen/Park- und Gartenpflege	5.559 €	5.300 €	4.850 €
Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft			
Forst/Wald	35.022 €	34.450 €	34.000 €
Gesamtprämien	**128.265 €**	**132.380 €**	**138.840 €**

2. Ordnungsamt

2.1 Gewerbeamt

Jahr	2017	2018	2019
Gewerbeanmeldungen	239	256	269
Gewerbeabmeldungen	228	239	364
Gewerbeummeldungen	81	67	87
Ausstellung von Reisegewerbekarten	2	1	1

2.2 Ordnungspolizei

2.2.1 Beschwerden

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 2.379 Vorgänge bearbeitet. Die daraus resultierende Anzahl der konkreten Beschwerden sind nachfolgend aufgeführt:

Stadt/Gemeinde	2017	2018	2019
Beschwerden aus Idstein	**403**	**379**	**507**
davon eigene Feststellungen	168	196	233
davon von Bürgern mitgeteilt	235	183	274
Beschwerden aus Hünstetten	**78**	**74**	**88**
davon eigene Feststellungen	47	39	42
davon von Bürgern mitgeteilt	31	35	46
Beschwerden aus Waldems	**40**	**21**	**21**
davon eigene Feststellungen	32	10	5
davon von Bürgern mitgeteilt	8	11	16
Beschwerden gesamt	**521**	**474**	**616**

2.2.2 Ermittlungen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 451 Ermittlungen durchgeführt.

Jahr	Stadt Idstein	Gemeinde Hünstetten	Gemeinde Waldems
2017	281	45	33
2018	259	30	31
2019	374	50	27

2.2.3 Geschwindigkeitsmessungen

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 142 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Jahr	Stadt Idstein	Gemeinde Hünstetten	Gemeinde Waldems
2017	19	43	16
2018	2	40	4
2019	46	69	27

2.2.4 Aufteilung der Einnahmen ruhender und fließender Verkehr

Jahr	Idstein		Hünstetten		Waldems	
	ruhender Verkehr	fließender Verkehr	ruhender Verkehr	fließender Verkehr	ruhender Verkehr	fließender Verkehr
2017	129.714 €	277.953 €	8.662 €	54.456 €	2.813 €	242.367 €
2018	69.455 €	240.005 €	7.930 €	146.045 €	1.549 €	200.064 €
2019	66.901 €	251.924 €	10.985 €	271.182 €	1.340 €	145.394 €

2.2.5 Stellplatzgebühren Wohnmobilhafen

Einnahmen:

Jahr	Stellplatzgebühren
2017	10.118 €
2018	13.132 €
2019	18.072 €

2.3 Wohnungsangelegenheiten

Es wurden Wohnungen der Kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau Taunus, dem Gemeinnützigen Siedlungswerk Frankfurt (Verwaltung Limburg) und der Interessengemeinschaft für Behinderte in Verbindung mit dem Wohnungsamt vermittelt.

Bei folgenden Wohnungen besitzt die Stadt Idstein ein Benennungsrecht:

Träger	Wohnungen	
Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau Taunus	Idstein-Kern Idstein-Wörsdorf Idstein-Heftrich	234 Wohnungen 49 Wohnungen 9 Wohnungen
Gemeinnütziges Siedlungswerk	Idstein-Kern	72 Wohnungen

Träger	Wohnungen	
Interessengemeinschaft für Behinderte e. V.	Idstein-Kern	16 Wohnungen
Stadt Idstein	Idstein-Kern	2 Wohnungen
Wohnungen insgesamt		**382 Wohnungen**

Jahr	2017	2018	2019
Wohnungssuchende gesamt	**349**	**460**	**428**
davon ausländische Mitbürger/innen	210	282	246
Wohnungsvermittlungen*	**91**	**32***	**54***

* ab 2018 nur öffentlich geförderter Wohnraum

2.4 Standesamt Idsteiner Land

2.4.1 Geburten

Jahr	2017	2018	2019
Geburten in Hünstetten	3	2	3
Geburten in Idstein	47	51	56
Geburten in Niedernhausen	2	5	0
Geburten in Waldems	0	1	3
Nachbeurkundungen	3	12	19
Gesamt	**55**	**71**	**81**
davon ortsfremde Personen	32	34	39
davon mit Ausländerbeteiligung	4	6	7

2.4.2 Eheschließungen

Jahr	2017	2018	2019
Personen aus Hünstetten	36	33	37
Personen aus Idstein	99	98	126
Personen aus Niedernhausen	55	49	50
Personen aus Waldems	21	20	19
Ortsfremde Personen	46	62	43
Nachbeurkundungen	2	3	3
Gesamt	**259**	**265**	**278**
davon mit Ausländerbeteiligung	38	35	54
davon Umwandlung Lebenspartner-schaft in eine Ehe	7	8	5

2.4.3 Begründung Lebenspartnerschaften*

Jahr	2017	2018	2019
Personen aus Hünstetten	0	0	0
Personen aus Idstein	3	0	0
Personen aus Niedernhausen	0	0	0
Personen aus Waldems	0	0	0
ortsfremde Personen	0	0	0
Gesamt	**3**	**0**	**0**
davon mit Ausländerbeteiligung	1	0	0

*ab 1. Oktober 2017 bei Eheschließungen ("Ehe für alle")

2.4.4 Sterbefälle

Jahr	2017	2018	2019
Sterbefälle in Hünstetten	45	57	53
Sterbefälle in Idstein	203	227	252
Sterbefälle in Niedernhausen	96	62	71
Sterbefälle in Waldems	14	19	20
Nachbeurkundungen	0	0	0
Gesamt	**358**	**365**	**396**
davon ortsfremde Personen	58	63	70

2.4.5 Einnahmen Standesamt Idsteiner Land

Jahr	2017	2018	2019
Einnahmen gesamt	**65.183 €**	**66.874 €**	**73.733 €**
davon Hünstetten	9.357 €	9.188 €	11.467 €
davon Idstein	36.304 €	38.155 €	42.103 €
davon Niedernhausen	15.026 €	14.330 €	15.207 €
davon Waldems	4.496 €	5.201 €	4.956 €

2.4.6 Kirchenaustritte

Jahr	2017	2018	2019
Hünstetten	54	59	110

Jahr	2017	2018	2019
Idstein	157	205	206
Niedernhausen	83	104	109
Waldems	23	46	50
Summe	**317**	**414**	**475**

2.4.7 Einbürgerungen

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit "Idsteiner Land" wurde die Zuständigkeit für das Aufgabengebiet "Einbürgerungen" ab dem 7. Februar 2010 an die Gemeinde Niedernhausen übertragen.

Im Berichtszeitraum 2017 bis 2019 wurden folgende Einbürgerungen von Bürgern aus Idstein vorgenommen:

Jahr	2017	2018	2019
Einbürgerungen	48 Personen	37 Personen	46 Personen

2.5 Brand- und Katastrophenschutz

2.5.1 Freiwillige Feuerwehr (Kernstadt und Stadtteile)

Mitgliederzahlen:

Jahr	2017	2018	2019
5 Jugendfeuerwehren in Idstein und in den Stadtteilen, Heftrich, Nieder-Oberauroff, Walsdorf und Wörsdorf	76 Jugendliche	72 Jugendliche	73 Jugendliche
4 Kindergruppen in Idstein und in den Stadtteilen Heftrich, Walsdorf und Wörsdorf	61 Kinder	60 Kinder	64 Kinder
10 Alters- und Ehrenabteilungen	124 Mitglieder	105 Mitglieder	113 Mitglieder
Einsatzfahrzeuge	30 Fahrzeuge	30 Fahrzeuge	30 Fahrzeuge

Mitgliederzahlen:

Jahr	2017	2018	2019
Einsatzabteilung gesamt	289	299	286
davon Einsatzmitglieder in den Stadtteilen			
Idstein-Kern	69	70	64
Dasbach	22	21	19
Ehrenbach	20	22	21
Eschenhahn	18	20	17
Heftrich	42	45	45

Jahr	2017	2018	2019
Kröftel	15	17	17
Nieder- und Oberauroff	31	17	25
Nieder-Oberrod	17	26	17
Walsdorf	22	24	26
Wörsdorf	33	37	37

Die Stadt Idstein unterhält den Feuerwehrstützpunkt sowie 11 Feuerwehrhäuser.

Einsätze:

Durchschnittlich 4 Einsätze pro Woche müssen von den Idsteiner Feuerwehren geleistet werden.

Jahr	2017	2018	2019
Einsätze gesamt	**223**	**240**	**201**
Einsatzstunden gesamt	**3.146**	**4.649**	**3.467**
Brandeinsätze	49	56	53
Technische Hilfeleistung	108	126	85
Fehlalarme	48	45	40
überörtliche Einsätze	18	13	23
Brandsicherheitsdienste	8	7	10

Einsatzarten:

- Brandeinsätze (eingebranntes Kochgut, Müllbehälterbrände, PKW- und LKW-Brände, Wald- und Flächenbrände, Zimmerbrände)
- Technische Hilfeleistungen (Notfall-Türöffnungen, Tragehilfe Rettungsdienst, Verkehrsunfälle, Gasgeruch, Ölspuren, Hubschrauberlandungen, Unwettereinsätze, Tiere in Not, Personen im Aufzug)
- Fehlalarme (Brandmeldeanlagen, Heimrauchmelder, Unfug am Druckknopfmelder, sonstige Falschalarmierungen)
- 116 gegenseitige Einsatzunterstützungen

Amtshilfe:

- Ausleuchten einer Einsatzstelle nach Tötungsdelikt und Spurensicherung

Menschenrettungen/Personenschäden:

- 10 gerettete Personen bei Verkehrsunfällen
- 10 gerettete Personen bei Türöffnungen und Unterstützung des Rettungsdienst

- zwei Personen kamen bei Einsätzen ums Leben bzw. wurden leblos aufgefunden
- fünf Personen aus Aufzug befreit
- Kleinkind aus Katzenkratzbaum gerettet
- zwei Personensuchen in Wald/Feld

Tiere in Not:

- eine Katze vom Baum gerettet
- ein Vogel aus Dachrinne, Fußballtornetz und Kamin befreit

2.5.1.1 Ausbildung

121 Personen besuchten Lehrgänge und Seminare auf Standort- und Kreisebene sowie an der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel.

Lehrgangs- und Seminarteilnahmen 2019:

Teilnehmer	Lehrgänge und Seminare für die Einsatzabteilung
11	Erste-Hilfe-Lehrgang (16 UE)
12	Truppmann-Ausbildung Teil 1 (Grundausbildungslehrgang)
5	Lehrgang "Truppführer"
4	Lehrgang "Gruppenführer"
4	Lehrgang "Zugführer"
2	Lehrgang "Verbandsführer"
2	Lehrgang "Maschinisten"
1	Lehrgang Kreisausbilder – Maschinisten -
5	Grundausbildung für den Umgang mit der Motorkettensäge
2	Seminar Motorkettensäge
1	Lehrgang "Gerätewarte"
2	Seminar für Maschinisten – Fahrerschulung -
4	Lehrgang "Atemschutzgeräteträger"
35	Seminar Langzeitatemschutz (MSA)
4	Atemschutzgeräteträgerlehrgang II
3	Fortbildungsseminar für Atemschutzgeräteträger in der Brandsimulationsanlage
5	Lehrgang Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall
4	Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung bei Bahnunfällen I
1	Fortbildung für Zugführer "Planübung"

Teilnehmer	Lehrgänge und Seminare für die Einsatzabteilung
1	Fortbildungsseminar für Wehrführer, GBI und StBI "GABC-Erstmaßnahmen"
1	Fortbildungsseminar für Leiter einer Feuerwehr
3	Seminar "Persönlichkeit und Führungsverhalten"
1	Operativ-Taktische-Führung im Katastrophenschutz-Stab – Grundlagenlehrgang
1	Lehrgang Vorbeugender Brandschutz für Feuerwehrführungskräfte
3	Seminar "Rechtsgrundlagen für die Brandschutzerziehung und –aufklärung"
1	Seminar HBKG 2018

Teilnehmer	Lehrgänge und Seminare für die Kinder- und Jugendfeuerwehren
2	Seminar "Führungsnachwuchskompetenz"
1	Lehrgang "Jugendarbeit in der Feuerwehr"

Kreisausbildung und Kreislehrgänge am Feuerwehrstützpunkt Idstein	Anzahl Teilnehmer
Atemschutzübungen in der Atemschutzübungsanlage	794
Motorkettensägenlehrgang (Wochenendlehrgang á 17 Stunden)	40
Maschinistenlehrgang (Wochenendlehrgang á 35 Stunden)	44
Atemschutzgeräteträgerlehrgang (Wochenendlehrgang á 29 Stunden)	77
Fortbildungsseminar "Führungsbaustein A – Persönlichkeit und Führungsverhalten" (4 Tage)	8

Weiterhin fanden statt:

Aus- und Fortbildung / Schulungen der Idsteiner Feuerwehren am Feuerwehrstützpunkt
Übungen und Schulungen zur Vorbereitung der Kreisleistungsübung
Übungen der GABC Fachgruppe (Gefahrguteinsätze)
Schulungen/Übungen der U35 Gruppe
Schulungen/Übungen der Einsatzkräfte
Übungsabende der Jugendfeuerwehr Idstein
Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr Idstein

Ehrenamtlich geleistete Stunden für Übungen und Schulungen:

Abteilung	geleistete Stunden gesamt
Einsatzabteilungen	6.866

Abteilung	geleistete Stunden gesamt
Jugendfeuerwehren	7.059
Kindergruppen	443

Dienstveranstaltungen am Feuerwehrstützpunkt:

- 12 Dienstleistungsabende
- Sitzungen und Besprechungen (Jugendwarte auf Kreis- und Stadtebene, Wehrführersitzungen, Vorstandssitzungen des Feuerwehrvereins, Vorstandssitzung des Kreisfeuerwehrverbandes, Frühjahrstagung der Kreisjugendfeuerwehr, Vorbesprechung des AK-ICE etc.)
- Zwei-Tages-Lehrgang Atemschutzgerätewart durch die Firma AUER
- Ein-Tages-Lehrgang Atemschutzgerätewart für Langzeitatemschutzgeräte durch die Firma AUER
- Schulungsveranstaltung der Polizei und Ordnungspolizei

Leistungswettkämpfe und Leistungsübungen:

Am 23. August 2019 fanden in Hettenhain die Hessischen Feuerwehrleistungsübungen des Rheingau-Taunus-Kreises statt.

Die Feuerwehren aus Idstein waren mit zwei Mannschaften (Wörsdorf und Kernstadt) vertreten und belegten die Plätze eins und drei.

2.5.2 Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung

Es wurden sechs Veranstaltungen (Zeitaufwand von 27 Arbeitsstunden) zum Thema Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung für Idsteiner Kindertagesstätten und Wohngruppen der Vitos Teilhabe mit insgesamt 94 Kindern durchgeführt.

2.5.2.1 Brandschutzhelferseminare

Die Abteilung 23 führt in Abstimmung mit dem Arbeits- und Sicherheitsausschuss der Stadt Idstein und in Zusammenarbeit mit der Firma Brandschutz Kreutz regelmäßige Seminare für Brandschutzhelfer entsprechend der Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung durch.

Anzahl Teilnehmer	2017	2018	2019
Mitarbeiter der Stadtverwaltung	5	7	0
Mitarbeiter der Stadtwerke Idstein	0	0	0
Externe	76	49	40

2.5.3 Haushaltslage der Feuerwehr Idstein

2.5.3.1 Ergebnishaushalt

2.5.3.1.1 Erträge

Jahr	2017	2018	2019
öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren Kostenersatz für gebührenpflichtige Einsätze	22.536 €	34.254 €	17.750 €
andere sonstige Nebenerlöse Verkauf Rauchmelder/sonstige Dienstleistungen	936 €	800 €	241 €
sonstige Umsatzerlöse interne Brandschutzhelferausbildung	6.320 €	4.191 €	4.029 €
Kostenerstattung für LZA Ausbildung	-	-	8.714 €
Zuweisung für IKZ	-	37.115 €	-
Zuweisung für laufende Zwecke	27.679 €	34.714 €	38.427 €
interne Leistungen (ILV) Brandschutzhelfer/Brandsicherheitsdienst	570 €	1.483 €	949 €
Kostenerstattung verbundene Unternehmen Leistungen für Stadtwerke	147 €	206 €	250 €

2.5.3.1.2 Aufwendungen

Jahr	2017	2018	2019
Unterhaltung der Alarmanlagen* (Sirenen, Warnung der Bevölkerung)	1.703 €	4.009 €	1.779 €
Stromkosten der Sirenen*	3.288 €	1.390 €	1.361 €
Ausrüstungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände	19.064 €	14.344 €	22.626 €
Instandhaltung der Einrichtung/Ausstattung (Prüfung, Wartung, Reparaturen)	15.643 €	16.649 €	8.951 €
Berufskleidung, Arbeitsschutz	15.770 €	22.695 €	22.349 €
Aufwendungen für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen für ehrenamtlich Tätige	3.787 €	3.493 €	4.568 €
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Verdienstausfall, Dienstaufwandsentschädigung, etc.)	33.223 €	34.662 €	33.200 €
Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung ehrenamtlich Tätige	8.478 €	9.764 €	8.660 €
Fahrzeugkosten gesamt	42.195 €	40.291 €	51.826 €
davon Treibstoffe	8.859 €	11.527 €	12.203 €
davon Instandhaltung/Reparatur	31.429 €	24.044 €	34.729 €

Jahr	2017	2018	2019
davon Materialaufwand für die Unterhaltung von Fahrzeugen	1.907 €	4.720 €	4.894 €

* in 2017 wurde das erste Mal seit 20 Jahren Strom für die Sirenen rückwirkend für 2016/2017 abgerechnet.

In 2018 fielen Anwaltskosten in Höhe von 2.319 € für das LKW-Kartell an.
In 2019 wurden 720 € an Anwaltskosten für das LKW-Kartell gezahlt.

2.5.3.2 Finanzhaushalt

2.5.3.2.1 Erträge

Jahr	2017	2018	2019
Einzahlung aus Investitionszuweisungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	4.921 €	4.921 €
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-	1.000 €	8.520 €
Einzahlung aus Investitionszuweisungen für Fahrzeuge	-	-	-
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen für Digitalfunk	-	-	20.919 €
Verkauf "alter" Fahrzeuge und Geräte	-	8.760 €	328 €

2.5.3.2.2 Aufwendungen

Jahr	2017	2018	2019
Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	10.011 €	28.189 €	19.623 €
Anschaffung von Geräten	61.088 €	35.553 €	84.493 €
Anschaffung von Fahrzeugen	34.702 €	71.231 €	65.134 €
Anschaffung von Digitalfunk	1.250 €	140.832 €	14.113 €

2.5.4 Gemeinsamer Ordnungsbehördenbezirk für die Gefahrgutüberwachung der Stadt Idstein und der Gemeinden Niedernhausen, Hohenstein, Hünstetten und Waldems

Die Abteilung 23 führt die Aufgaben der Gefahrengutüberwachung nach § 9 Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter (GGBefG) im Auftrag des Bürgermeisters der Stadt Idstein für die o.g. Kommunen durch.

Gesetzliche Aufgabe der Städte und Gemeinden als zuständige Behörde, ist die Überwachung (Kontrolle und Beratung) der örtlichen Unternehmen im innerbetrieblichen Umgang mit Gefahrgütern, beim Verarbeiten, Verpacken, Ver- und Entladen sowie beim Transport.

Der Überwachung im gemeinsamen Gefahrengutbehördenbezirk unterliegen derzeit ca. 400 Betriebe. Der gemeinsame örtliche Ordnungsbehördenbezirk besteht seit 1992. Die laufenden Kosten werden entsprechend dem Verhältnis der amtlich festgestellten Einwohnerzahl verrechnet.

Zur fachlichen Unterstützung und Beratung besteht ein Beratervertrag mit der Firma Behrendt Consulting GmbH.

In Zusammenarbeit mit der Beraterfirma führt die Abteilung 23 seit 2013 Seminar über Gefahrengutbeförderung gemäß 1.3 ADR sowie Ladungssicherung durch.

Teilnehmer	2017	2018	2019
Stadtwerke Idstein	5	-	-
Bauhof Niedernhausen	-	-	-
Bauhof Hünstetten	-	-	-
Bauhof Waldems	2	-	-
Bauhof Aarbergen	-	-	-
Bauhof Schlangenbad	-	-	-
Bauhof Hohenstein	4	-	-
Externe Firmen	-	-	-

In den Jahren 2018 und 2019 fanden keine Schulungen statt.

2.6 Märkte

Veranstaltung	Standplätze		Einnahmen		Ausgaben	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Alteburger Markt (13. Juni 2019)	367	407	23.430 €	25.051 €	19.989 €	18.890 €
Alteburger Markt (25. Juli 2019)	382	394	24.710 €	24.246 €	19.989 €	18.890 €
Alteburger Markt (29. August 2019)	403	393	25.904 €	24.406 €	19.989 €	18.890 €
Weihnachtsmarkt	111	111	11.030 €	10.600 €	29.020 €	31.968 €
Wochenmarkt Idstein	17	17	9.132 €	9.141 €	0 €	1.138 €
Wochenmarkt Walsdorf	2	2	607 €	630 €	414 €	221 €

2.7 Einweisung von Obdachlosen

Bei bestehender Obdachlosigkeit weist die Stadt Idstein aufgrund der Regelungen des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) die betroffenen Personen in Notunterkünfte ein. Hierfür werden eine leerstehende Wohnung der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft Rheingau-Taunus (kwb) sowie eine eigene Unterkunft in Anspruch genommen.

Jahr	2017	2018	2019
im Rahmen der Obdachlosigkeit untergebrachte Personen*	17	16	11
Unterkunftskosten	40.030 €	27.614 €	11.627 €
Erstattungen	30.225 €	21.587 €	4.314 €

* Stand 31. Dezember des jeweiligen Jahres

2.8 Wahlen

2.8.1 Europawahl am 26. Mai 2019

	2014	2019
Wahlberechtigte	17.590	18.243
Wahlbeteiligung	48,2 %	69,9 %
CDU	32,9 %	28,7 %
SPD	28,9 %	16,0 %
GRÜNE	14,3 %	25,4 %
AfD	9,1 %	7,9 %
DIE LINKE	4,1 %	3,5 %
FDP	4,7 %	7,9 %
Sonstige	5,7 %	10,5 %

Angaben auf eine Nachkommastelle gerundet

2.8.2 Bürgermeisterwahl am 26. Mai 2019

Wahlberechtigte	19.335	
Wähler/innen	12.806	73,7 %
Herfurth, Christian, CDU	6.782	54,0 %
Ehrentraut, Christian, FDP	3.019	24,1 %
Melischko, Beate	2.749	21,9 %

3. Amt für Soziales, Jugend und Sport

3.1 Soziale Aufgaben

Aus Gründen der bürgernahen Verwaltung nimmt die Stadt Idstein im Rahmen der Amtshilfe eine Reihe von sozialen Aufgaben wahr. Dazu gehören unter anderem folgende Sachgebiete:

3.1.1 Beratungs- und Ehrenamtsbüro

Im Amt für Soziales, Jugend und Sport wird ein Beratungs- und Ehrenamtsbüro für soziale Vereinsarbeit zur Verfügung gestellt. Im Jahre 2019 fanden folgende Beratungsangebote statt:

- Deutsche Rentenversicherung (Mittwoch 14-tägig)
- Flüchtlingshilfe-Idstein e.V. (Montag und Donnerstag)
- Bürgerhilfe Idstein e.V. (Montag, Donnerstag, Freitag)
- Idsteiner Lernpaten (Donnerstag)
- Sicherheitsberater für Senioren (Dienstag)

3.2 Soziale Dienste und Einrichtungen für Ältere

3.2.1 Diakoniestation Idsteiner Land gemeinnützige GmbH

Jahr	2017	2018	2019
Gesamtkosten Diakoniestation	1.892.400 €	-	-
Anteil der Stadt Idstein	46.000 €	11.500 €	-

Der Vertrag zwischen der Stadt Idstein und der Diakoniestation Idsteiner Land gGmbH über zusätzliche Leistungen im Rahmen der häuslichen Pflege und der ambulanten Versorgung wurde zum 31. Dezember 2017 gekündigt. In 2018 erfolgten Restzahlungen aus den Vorjahren.

3.2.2 Sozialraumanalyse Idstein und Idsteiner Land

Im Rahmen eines Forschungsprojektes am Institut für Soziologie der Justus-Liebig-Universität Gießen wurde in Zusammenarbeit der Diakoniestation Idsteiner Land gGmbH, dem Diakonischen Werk Rheingau-Taunus, der Stadt Idstein und der Gemeinden Waldems und Hünstetten eine Sozialraumanalyse unter dem Motto "Wie lebt es sich im Alter im Idsteiner Land" durchgeführt.

An Anbetracht des demografischen Wandels und den damit verbundenen Herausforderungen sollte durch die Analyse im Rahmen von Expertengesprächen weitere Handlungsansätze, neue Ideen und Kooperationen herausgearbeitet werden, um der wachsenden Zahl der älterer Menschen in Deutschland und der Region Idstein gerecht zu werden. Die Ergebnisse der Befragung wurden am 25. Oktober 2018 vorgestellt. Hieraus ergab sich ein weiteres Arbeitstreffen am 30. Januar 2019 zwischen den Gemeinden des Idsteiner Landes, in dem die drei Säulen einer Beratung vorgestellt und Gemeinsamkeiten und

zukünftige Projekte abgestimmt wurden. Ein weiteres Thema, bezogen auf die Stadt Idstein, ist die Beteiligung des Arbeitskreises älterer Mitbürger in die Weiterentwicklung des Idsteiner Konzeptes der Seniorenarbeit. Hierzu wurde unter der Beteiligung Seniorenlandesvertretung ein moderiertes Beteiligungsverfahren zur Ausgestaltung der Tätigkeitsfelder in der Seniorenarbeit verwaltungsseitig angestoßen.

3.2.3 Haus der älteren Mitbürger

Jahr	2017	2018	2019
Personal- und Sachkostenanteil der Stadt Idstein	19.500 €	19.500 €	19.500 €

3.2.4 Förderung der offenen Altenarbeit

Am 24. Oktober 2019 fand ein Workshop zur "Qualifizierung der Seniorenclubs" im Haus der älteren Mitbürger statt. Der Workshop wurde von der Landesseniorenvertretung gefördert und moderiert. Die Teilnehmer des Arbeitskreises ältere Mitbürger (Plenum und Vorstand) und speziell die Vorstände der Seniorenclubs waren dazu eingeladen. An dem Workshop nahmen 14 Personen teil. Aus dem Workshop sind vier Arbeitsgruppen mit folgenden Themen entstanden:

- Mehrgenerationen-Projekt
- Gemeindeschwester 2.0
- Seniorenarbeitskonzept
- Familien- und Seniorenakademie

In 2020 werden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen vorgestellt und gemeinsam ein Leitbild erstellt.

Die Veranstaltungsreihe "Aktiver Herbst" begann am 7. August und endete am 27. November. Neben Fahrten, Ausflügen, Sprach-Cafés und Computerkursen standen drei Kooperationsveranstaltungen mit der Hospizbewegung, eine Informationsveranstaltung zum Thema "Patientenverfügung" sowie zwei offene Themenabende "Palliative Erkrankungen – wer leidet mit" und "Leben bis wir Abschied nehmen – Geschichten, die das Leben schreibt" auf dem Programm.

Für Angehörige von dementiell Erkrankten wurden neben zwei Informativen Vorträgen zu diesem Thema auch eine Fortbildung im Amt für Soziales, Jugend und Sport angeboten. An kreativen Angeboten wurde ein Workshop zur Schmuckgestaltung angeboten und bei den Landfrauen in Wörsdorf wurde den Teilnehmenden die praktische Anwendung von Heilkräutern als Hausmittel gezeigt und wie man Wildkräuter erkennt und verarbeitet. Frau Hehner, Mitarbeiterin beim Diakonischen Werk und Ansprechpartnerin für die Aktivitäten im Haus der älteren Mitbürger, veranstaltet darüber hinaus einmal monatlich einen Kaffee-Plausch, zu dem verschiedene Gäste eingeladen werden, um über ihre Tätigkeiten zu berichten.

Die Sicherheitsberater für Senioren sind weiterhin ehrenamtlich tätig. Auch am diesjährigen Fest der Vereine waren sie wieder mit einem Informationsstand vertreten. Immer wieder werden ältere Menschen Opfer von Täuschungen und falschen Versprechungen. Die Sicherheitsberater informieren darüber, wie man sich vor Trickdiebstahl, falschen Handwerkern und "Enkeltricks" schützen kann. Dieses Wissen wird

auch an einem Informationsstand am Wochenmarkt von den Sicherheitsberatern weitergegeben. In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro wird es weiterhin Veranstaltungen in diesem Rahmen geben.

Zu den im Stadtgebiet veranstalteten acht Weihnachts- bzw. Erntedankfeiern wurden im Berichtsjahr 3.995 Seniorinnen und Senioren über 70 Jahre eingeladen. Diese Veranstaltungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für ältere Mitbürger. Am 15. Dezember begrüßt Herr Hölzel die Seniorinnen und Senioren aus Idstein-Kern, Lenzhahn und Dasbach zur Weihnachtsfeier in der Stadthalle. Herr Prof. Dr. Weiss übernahm die weitere Moderation und führte die Gäste durch das Programm.

Neben den Aufwendungen der Stadt Idstein für Seniorenfeiern und der allgemeinen Seniorenbetreuung in Idstein erhalten die Seniorenclubs jährliche Zuschüsse. Die Abrechnung der Weihnachtsfeiern der Ortsteile wird ab 2020 über die Ortsbeiräte verwaltet.

Die Stadt Idstein förderte die offene Altenarbeit wie folgt:

Jahr	Zuschüsse an die Seniorenclubs	Weihnachtsfeiern/Erntedankfeier Heftrich	Seniorenarbeit	Insgesamt
2017	2.350 €	9.070 €	10.614 €	22.034 €
2018	2.250 €	10.054 €	6.503 €	18.807 €
2019	2.250 €	13.829 €	21.182 €	37.261 €

Der Arbeitskreis für ältere Mitbürger befasst sich in seinen vier Vorstands- und zwei Plenumssitzungen mit den Anliegen der älteren Mitbürger, wie zum Beispiel der Qualifizierung der Seniorenclubs, einem neuen Internetauftritt auf der Seite der Landesseniorenvertretung und der Erarbeitung eines neuen Flyers für Senioren, bei dem die Senioren auf einen Blick sehen können, was es an Angeboten in Idstein und Umgebung gibt. Der vom Arbeitskreis angebotene Tagesausflug in die Eifel musste aus Mangel an Beteiligung abgesagt werden.

3.2.5 Seniorenbüro

Das Seniorenbüro bietet älteren Bürgerinnen und Bürgern Beratung, Information und Unterstützung in allen wichtigen Fragen des Alters und des Alterns bzw. vermittelt an kompetente Ansprechpartner. Das Veranstaltungsspektrum reicht von geselligen Veranstaltungen über Fortbildungen für Ehrenamtliche bis hin zur Informationsveranstaltungen zu Themen wie Betreuungsrecht, Patientenverfügung und betreutes Wohnen. Die Geschäftsführung des Arbeitskreises für ältere Mitbürger ist ebenfalls dem Seniorenbüro angegliedert. Darüber hinaus bietet das Seniorenbüro interessierten Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Zur Evaluierung und Neukonzeptionierung des Seniorenbüros wurde ein Konzept zur Idsteiner Seniorenarbeit erstellt, welches im nächsten Jahr zusammen mit den neu erstellten Förderrichtlinien verabschiedet werden soll.

Im Rahmen des Workshops der Landesseniorenvertretung zur Qualifizierung von Seniorenclubs am 24. Oktober ist eine Arbeitsgruppe "Gemeindeschwester 2.0" entstanden, auf deren Grundlage das Seniorenbüro ein Konzept sowie den Kosten- und Finanzierungsplan zur Einrichtung einer solchen Stelle erarbeitet.

Ehrenamtliche Lernpatinnen und -paten sind an der Erich-Kästner-Schule und an den Grundschulen weiterhin aktiv und unterstützen Kinder und Jugendliche beim Lernen. Regelmäßig werden dreimal in der Woche kleine Lerngruppen im Quartiersbüro angeboten, die sich hauptsächlich an Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund wenden.

Zum Tag des Ehrenamtes am 5. November wurden von einem regionalen Partner Massagen für ehrenamtlich Tätige angeboten. Diese konnten in Zusammenarbeit mit den Integrationslotsinnen vermittelt werden.

Das regelmäßig stattfindende Forum Demenz wird von Angehörigen, die Demenzkranke betreuen sowie von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Demenzbetreuung gut angenommen. In Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Gesellschaft für den Rheingau-Taunus-Kreis gibt es einmal im Monat das Angebot einer fachlich begleiteten Gesprächsgruppe. Diese findet im Quartiersbüro, Limburger Straße statt und ist für die Teilnehmenden kostenlos. In diesem Jahr fand der von der Alzheimergesellschaft organisierte Fachtag Demenz am 19. September in der Stadthalle in Idstein statt. Das Seniorenbüro hat den Ablauf des Fachtages tatkräftig unterstützt. Das Seniorenbüro hat den regelmäßigen Netzwerktreffen Demenz Rheingau-Taunus teilgenommen und Kontakte für die weitere Netzwerkarbeit geknüpft.

Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2019 waren:

- Vernetzung und Austausch mit der ehrenamtlich geführten Anlaufstelle für Lern- und Bildungspatenschaften
- Forum Demenz mit regelmäßigen fachlich begleiteten Treffen von Angehörigen von dementiell erkrankten Menschen
- Netzwerk Alzheimer-Gesellschaft im Rheingau-Taunus-Kreis
- Vermittlung, Beratung und Qualifizierung von ehrenamtlich Interessierten in verschiedenen Tätigkeitsfeldern
- Geschäftsführung des Arbeitskreises für ältere Mitbürger
- Planung und Vernetzung von ehrenamtlichen Projekten
- Weihnachtsfeier am 15. Dezember in der Stadthalle
- Expertengruppe Senioren und Pflege im Rheingau-Taunus-Kreis
- Besuche der Seniorenclubs zur Vorstellung des Seniorenbüros und Bedarfsermittlung der Senioren
- Planung und Erstellung eines Protokolls des Behindertenbeirates
- Teilnahme an Netzwerktreffen

3.2.6 Seniorenakademie Idstein

Jahr	2017	2018	2019
Zuschüsse der Stadt Idstein	5.000 €	10.000 €	10.000 €

3.3 Einrichtungen für Kinder

In der Trägerschaft der Stadt Idstein standen im Jahr 2019 zum Stichtag 1. März insgesamt 110 Krippenplätze für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr und 388 Betreuungsplätze für drei bis sechsjährige Kinder in sechs Kindertagesstätten, darunter durchschnittlich 325 Ganztagesplätze und fünf Integrationsplätze, zur Verfügung. Über die langen Betreuungszeiten der Kinder in den städtischen Kindertagesstätten und den hohen Anteil an Migrationskindern eröffnet die Kindertagesstätte den Kindern einen zentralen Ort der Bildung, des gemeinsamen Lernens und der sozialen Integration.

Die Zusammenarbeit und Integration der pädagogischen Bildungsarbeit der Kindertagesstätten mit den Bildungsträgern im Idsteiner Netzwerk für Familien, wie zum Beispiel „Musikschule Idstein e. V., Musikschule PICCOLO e. V. und Zwergstatt Idstein eröffnet allen Kindern, insbesondere den sozialbenachteiligten Kindern, Kindern aus bildungsfernen Familien und Kindern aus belasteten Familien einen kostenfreien Zugang zu alltagsintegrierten Sprach-, Integrations-, Kunst- und Bildungsprojekten.

Das Betreuungsangebot für Kinder im Alter von eins bis sechs Jahren richtet sich in Idstein nach dem aktuellen Bedarf der Familien. Die Stadt Idstein hat im Berichtsjahr in Kooperation mit dem Jugendhilfeplaner des örtlichen Jugendhilfeträgers einen Kindertagestätten-Entwicklungsplan zum bedarfsgerechten Angebots- und Bedarfsplanung erstellt. In der Bedarfsplanung wurde, bezogen auf die Einzugsbereiche und Jahrgänge, ein signifikanter Anstieg des Bedarfs an durchschnittlich 100 Ü3-Plätzen festgestellt, welcher überwiegend durch Zuzüge von Familien aus anderen Kommunen zu begründen ist.

Die Stadt Idstein beauftragte die "AWO Rheingau-Taunus Soziale Arbeit gGmbH" zur Errichtung einer Interimskita und zum Neubau einer fünfgruppigen Kindertagesstätte für die Neuschaffung von 100 Kindergarten- und 12 Krippenplätzen im Wohngebiet "Taubenberg". Die fünfgruppige Interimskita der AWO "Marie Juchacz" wurde am 1. März 2019 auf dem Grundstück Seelbacher Straße 64 eröffnet.

3.3.1 Platzangebot und Belegung der Kindertagesstätten in Idstein

Die Träger der Idsteiner Kindertagesstätte tragen gemeinsam die Verantwortung den gesetzlichen Förder- und Schutzauftrag zu erfüllen. Der Förderauftrag wird durch den Rechtsanspruch gemäß § 24 Abs. 2 Achtes Sozialgesetzbuch (kurz SGB VIII) gesichert und gilt für alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Die Zuständigkeit für ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot, gemäß § 24 SGB VIII und § 30 HKJGB liegt bei der Stadt Idstein. Nach § 30 HKJGB ermitteln die Stadt Idstein in Zusammenarbeit mit dem Rheingau-Taunus-Kreis den Bedarf an Plätzen für Kinder in Tageseinrichtungen und tragen dafür Sorge, dass die im Bedarfsplan vorgesehenen Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen zur Verfügung stehen.

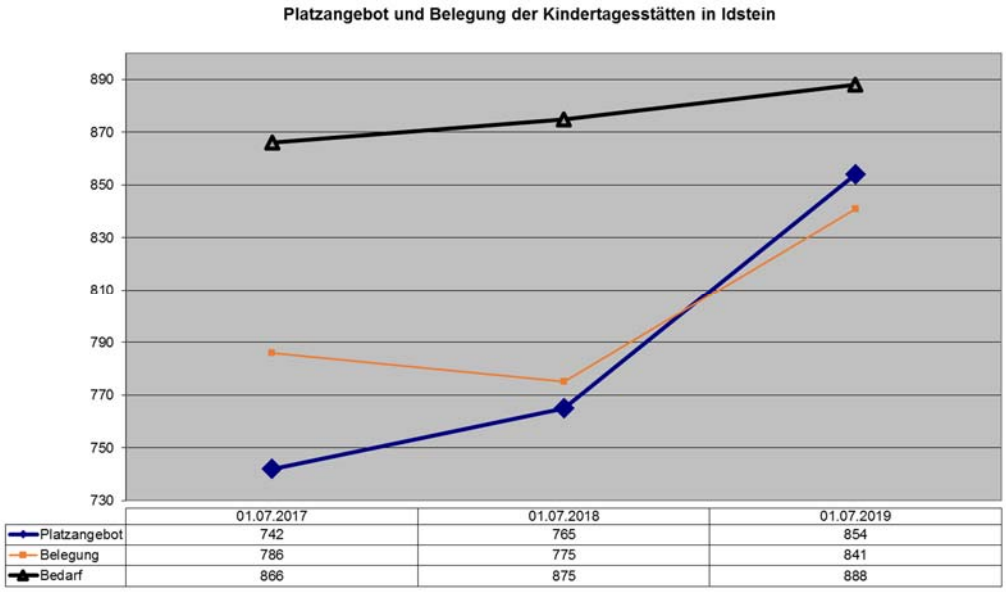
Im Berichtzeitraum der Jahre 2017 bis 2019 stieg der Bedarf an Betreuungsplätzen konstant im Kontext der hohen Auslastung in den Idsteiner Kindertagesstätten, wie nachfolgend in der Tabelle aufgeführt, an.

Statistik über die Platzangebote und Belegung der Plätze für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren

Jahr	Platzangebot	Belegungszahlen zum 1. Juli des Jahres
2017	742*	786
2018	765*	775

Jahr	Platzangebot	Belegungszahlen zum 1. Juli des Jahres
2018	854*	841

* Platzreduzierung wegen Integration von Kindern mit Behinderungen laut Rahmenvereinbarung von 2014.



In Idstein standen im Jahr 2019 zum Stichtag 1. März insgesamt 231 Betreuungsplätze (entspricht einer Versorgungsquote von 34 %) für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung. Im Berichtzeitraum 2019 standen den Eltern zum Stichtag 1. März 2019 in den städtischen Kindertagesstätten 110, in der Tagespflege ca. 55 und in freier Trägerschaft 66 Krippenplätze zur Verfügung.

Statistik über die Platzangebote und Belegung der Plätze für Kinder im Alter von null bis drei Jahren

Jahr	Platzangebot im Bereich Krippenbetreuung				Versorgungsquote Gesamt
	städtische KiTa	freie- und kirchliche KiTa	Tages-pflege	Gesamt	
2017	110/96*	52/52*	53	215	34 %
2018	110/91*	54/42*	55	219	34 %
2019	110/107*	66/42*	55	231	34 %

*Krippenbelegung zum Stichtag 1. März im Bereich städtische, freie und kirchliche Kindertagesstätten.

Im Berichtzeitraum 2019 konnten die restlichen belegbaren Krippenplätze zum Stichtag 1. März 2019 nicht bedarfsgerecht vergeben werden, da für viele Idsteiner Kinder, die das dritte Lebensjahr in der Krippe vollendeten, bis zum nächsten Kindergartenjahr keine Kindergartenplätze in einer Idsteiner Kindertagesstätte zur Verfügung standen.

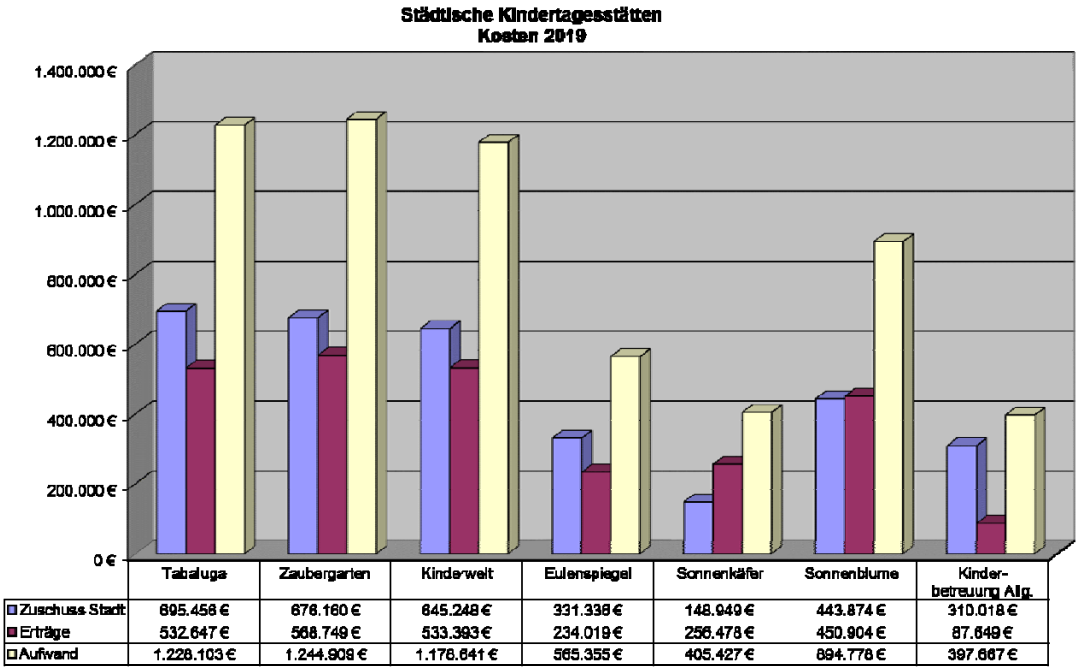
3.3.2 Kostenentwicklung der städtischen Kindertagesstätten

Im Zuge der Umstellung auf Doppik wurden ab dem Jahr 2013 die Vollkosten für das gesamte Produkt "Städtische Kinderbetreuung" inklusive Verwaltungs- und Investitionskosten sowie interne Leistungsverrechnung im Bericht geführt.

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Zuschussbedarf
2017	4.668.293 €	1.786.112 €	2.882.181 €
2018	5.646.878 €	2.529.845 €	3.117.033 €
2019	5.914.881 €	2.663.839 €	3.251.041 €

Die Kostenentwicklung zu den Vorjahren ist unter anderem dem bedarfsgerechten Ausbau im U3-Krippenbereich, dem Ausbau der Nachmittagsbetreuung und der hohen Auslastung sowie den stets weiterentwickelten strukturellen Vorgaben auf Grundlage der geänderten gesetzlichen Vorgaben im Kontext des Hessischen Kinderförderungsgesetz (KiFöG) zurückzuführen.

3.3.3 Zuschüsse an freie Träger



	Tabaluga	Zaubergarten	Kinderwelt	Eulenspiegel	Sonnenkäfer	Sonnenblume	Kinder-betreuung Alg.
Zuschuss Stadt	695.456 €	676.160 €	645.248 €	331.338 €	148.949 €	443.874 €	310.018 €
Erträge	532.647 €	568.749 €	533.393 €	234.019 €	256.478 €	450.904 €	87.649 €
Aufwand	1.228.103 €	1.244.909 €	1.178.641 €	565.355 €	405.427 €	894.778 €	397.667 €

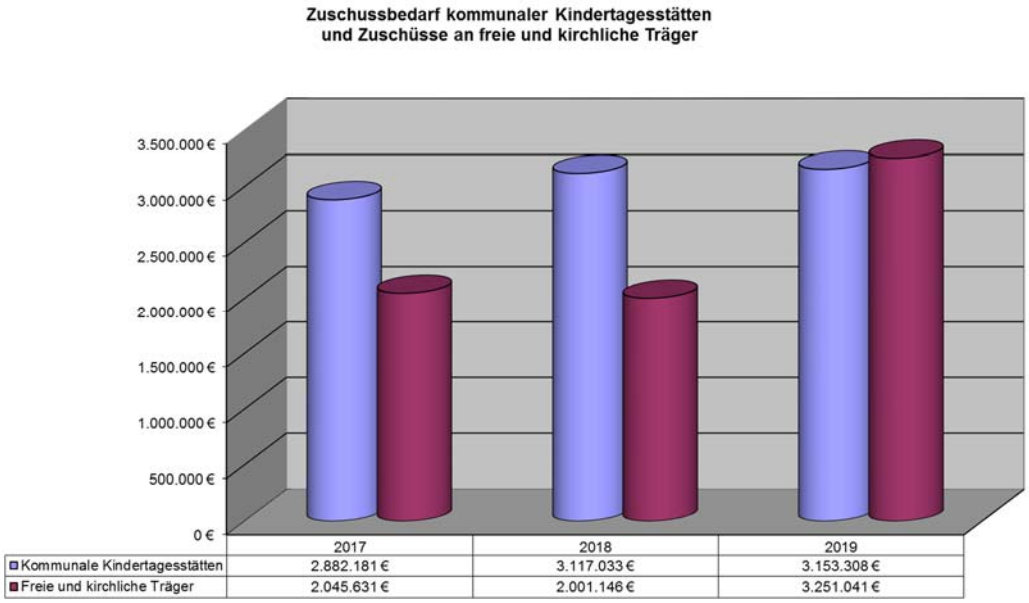
In gemeinsamer Verantwortung stellen die Träger ein bedarfsgerechtes Gesamtangebot für die Kinder und Familien in Idstein bereit. Dieses wird untereinander transparent gemacht und abgestimmt. Innerhalb dieser Gesamtverantwortung führen die Träger ihre Einrichtungen im Sinne ihrer jeweiligen Satzung mit ihrem spezifischen Profil.

Die freien und kirchlichen Kindertagesstätten verfügten zum Stichtag 1. März 2019 über insgesamt 412 Betreuungsplätze für Kindergartenkinder und über 66 Betreuungsplätze für Krippenkinder in 20 Kindergruppen.

Die freien und kirchlichen Träger in Idstein erhielten im Haushaltsjahr 2019 einen Gesamtzuschuss in Höhe von 3.153.308 €.

Einrichtung	2017	2018	2019
Katholische KiTa St. Martin	299.955 €	282.641 €	340.385 €
AWO KiTa "Marie Juchacz" Interims-KiTa ab 1. November 2018	Kein Angebot	26.584 €	628.009 €
AWO KiTa "Die Stube"	314.473 €	318.015 €	376.424 €
Integrative KiTa Gänsberg	471.978 €	464.261 €	528.877 €
Waldorf Kindergarten Idstein	107.716 €	108.792 €	188.693 €
Montessori Haus der Kinder	130.653 €	163.989 €	243.846 €
Evangelische KiTa "Regenbogen" Idstein-Eschenhahn	361.476 €	299.543 €	474.737 €
Evangelische KiTa „Himmelszelt“ Idstein-Wörsdorf	314.488 €	292.821 €	299.946 €
Waldkindergarten "Zauberwald" Idstein-Heftrich	44.892 €	44.500 €	72.391 €
Zuschussbedarf	**2.045.631 €**	**2.001.146 €**	**3.153.308 €**

Nachfolgend stehen die Zuschussbedarfe sechs kommunalen Kindertagesstätten im Kontext der Zuschüsse an die freien und kirchlichen Träger im Berichtzeitraum 2017 bis 2019 in Idstein.



3.3.4 Hausaufgabenhilfe

Der Förderverein der Taubenbergschule Idstein e. V. führte an der Limesschule Idstein die Hausaufgabenhilfe durch. In zwei Lerngruppen wurden bis zu 14 Kinder, darunter drei Kinder ohne Deutschkenntnisse integriert und gemeinsam von drei Betreuerinnen gefördert.

Die Zuschüsse an den Förderverein Taubenbergschule e. V. für die Hausaufgabenhilfe an der Limesschule Idstein im Berichtzeitraum 2017 bis 2019 waren folgende:

Jahr	2017	2018	2019
Zuschüsse der Stadt Idstein	2.380 €	2.240 €	1.960 €

3.3.5 Betreuende Grundschule

Im Jahr 2019 wurden an den fünf Grundschulen und eine Förderschule in Idstein insgesamt 998 Grundschülerinnen und Grundschüler unterrichtet. Der Bedarf an Betreuungsplätzen, insbesondere an der Ganztagesbetreuung mit Mittagessen für Kinder deren Eltern berufstätig oder alleinerziehend sind, ist mit Eröffnung der ersten Schülerbetreuung vor 28 Jahren von 20 auf 631 Betreuungsplätzen angestiegen.

Der Verein Schulkinderbetreuung Idstein -S.K.B.i.- e.V. wurde im Sommer 2013 mit Unterstützung der Schulleitungen und Fördervereine der „Erich Kästner-Schule“, der Grundschule „Auf der Au“ und der „Taubenbergschule“ mit dem Ziel gegründet, die außerschulische Betreuung an den drei genannten Schulen zu übernehmen und deren Trägerschaft zu sichern. Seit dem 1. August 2016 trägt die Schulkinderbetreuung Idstein -S.K.B.i.- e.V. auch die Verantwortung für die Betreuung an der „Wörsbachschule“ in Wörsdorf und der „Alteburgschule“ in Idstein-Heftrich.

Der Verein Schulkinderbetreuung Idstein -S.K.B.i.- e.V. beschäftigte im Berichtsjahr 2019 insgesamt 67 Mitarbeiterinnen für die Betreuung von insgesamt 614 Schülerinnen und Schüler an den vier Idsteiner Grundschulen und an der Erich Kästner-Schule. Darunter nahmen täglich bis zu 581 Schülerinnen und Schüler an der Mittagsversorgung teil.

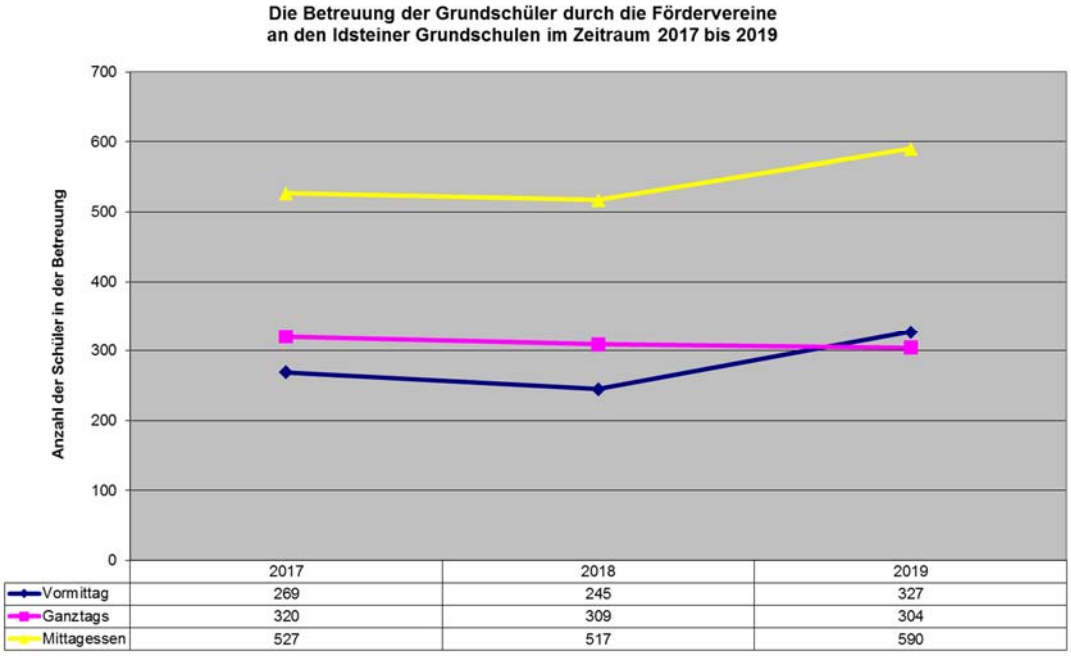
Das Betreuungsangebot an der Grundschule „Auf der Au“ wurde im Berichtszeitraum von täglich 228 Kindern, darunter 171 Kinder ganztags, genutzt. Der Rheingau-Taunus-Kreis übernahm gemäß § 90 SGB VIII für insgesamt 35 Kinder die monatlichen Betreuungsgebühren. Die tägliche Teilnahme an der Mittagsversorgung lag bei durchschnittlich 211 Kindern, darunter 30 Kinder, welche die Kosten für das Mittagessen über die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes erstattet bekamen. In der Schülerbetreuung der Grundschule „Auf der Au“ wurden im Berichtszeitraum 24 Fachkräfte beschäftigt.

Die Grundschulen „Alteburgschule“, „Wörsbachschule“ und „Taubenbergschule“ nehmen am Landesprogramm „Ganztägig arbeitende Schule, Profil 1“ an drei Tagen bis 14.30 Uhr für die erste und zweite Klasse an den Grundschulen „Alteburgschule“ und „Taubenbergschule“ sowie für alle Klassen in der Grundschulen „Wörsbachschule“ teil. Das bedeutet an den Tagen dienstags bis donnerstags eine Verlängerung der Schulpflicht bis 14.30 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei. Lediglich die Kosten für das Mittagessen werden berechnet.

In enger Zusammenarbeit der Fördervereine „Auf der Au“ und „Taubenbergschule“ wurden in den Hessischen Schulferien zusätzliche Ferienbetreuungen für Idsteiner Grundschüler angeboten. Die Nachfrage an Ganztagsbetreuung sowie die Nachfrage an der grundschulübergreifenden Ferienbetreuung (78 Kinder in den Osterferien, 108 Kinder in den Sommerferien, 86 Kinder in den Herbstferien und 68 Kinder in den Weihnachtsferien) stieg zum Vorjahr nicht signifikant an.

Von den Gesamtgrundschülern in Idstein waren im Berichtsjahr 2019 insgesamt 73 % in der Schülerbetreuung an den fünf Grundschulen und an einer Förderschule in Idstein angemeldet.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 2017 auf.



Der stetige am Bedarf orientierte Ausbau der Betreuungsangeboten an den Grundschulen in Idstein gelang durch die Errichtung von Fördervereinen an den Grundschulen und deren ehrenamtliches Engagement mit der konsequenten finanziellen Unterstützung der Stadt Idstein. Um den bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter zu sichern, wurden mit den jeweiligen Fördervereinen im Jahr 2010 Finanzierungsvereinbarungen abgeschlossen.

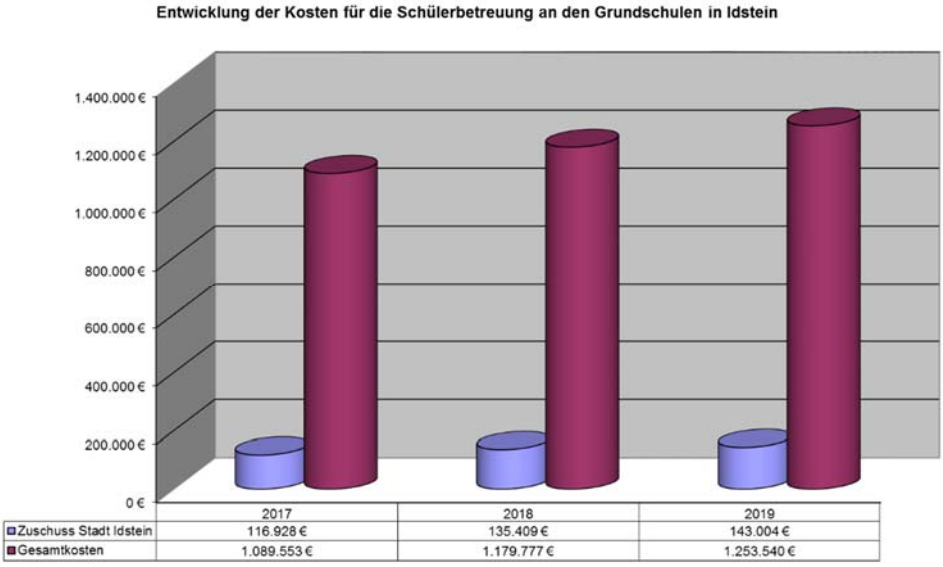
Die Entwicklung des Finanzierungsanteils durch die Stadt Idstein ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	belegte Plätze	Gesamtkosten	Anteil Stadt Idstein
2017	589/527*	1.089.553 €	116.928 €
2018	545/517*	1.179.777 €	135.409 €
2019	631/590*	1.253.540 €	143.004 €

* davon Kinder, die täglich ein Mittagessen erhalten.

Der Förderbetrag der Stadt Idstein für die Betreuungsangebote an den Idsteiner Grundschulen und der Förderschule erhöhte sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 7.595 €.

Im Durchschnitt erhielten die Fördervereine an den Idsteiner Grundschulen pro Schüler einen Zuschuss der Stadt Idstein in Höhe von durchschnittlich 227 € jährlich.



3.4 Einrichtungen für Familien

3.4.1 Familienzentrum

Das Familienzentrum Idstein e. V. führte vielfältige und attraktive Betreuungs- Beratungs- und Kursangebote für Kinder, Familien und Senioren, teils über ehrenamtlich oder geringfügig Beschäftigte, durch.

Für Familien wurden situationsadäquate Bildungs- und Beratungsangebote, ein regelmäßig niederschwelliges Angebot in Form eines „offenen Cafés“ sowie Spielkreise, Eltern-Baby-Kurse und eine vielfältige Kinderbetreuung angeboten. Unter anderem wurden an vier Wochentagen im Minikindergarten pro Gruppe bis zu 10 Kinder im Alter von 18 Monaten bis 36 Monaten von zwei erfahrenen Müttern betreut.

Zur Stärkung der Elternkompetenz wurden mehrere Elternkurse angeboten. Zum Themenbereich Beratung, Gesundheit, Weiterbildung und Wiedereinstieg in den Beruf wurden öffentliche Veranstaltungen durchgeführt.

Für Senioren wurden verschiedene Gymnastikkurse angeboten. Die Mitglieder des Familienzentrums Idstein e. V. engagieren sich darüber hinaus beim Internationalen Kinderfest, Weihnachtsmarkt und Spielzeugbasaren.

Die Stadt Idstein unterstützte das Familienzentrum mit den nachstehend aufgeführten Zuwendungen:

Jahr	2017	2018	2019
Zuschüsse der Stadt Idstein	10.300 €	10.300 €	10.300 €

3.5 Förderung des Sports

3.5.1 Sportförderungsrichtlinien

Die Stadt Idstein fördert auf Grundlage der Richtlinien zur Förderung des Sports Idsteiner Sporttreibende Organisationen innerhalb des Stadtgebiets. Voraussetzung für die direkte finanzielle Förderung ist jedoch, dass diese Vereine selbst oder über ihren Dachverband dem Landessportbund angehören. Einer der Schwerpunkte der Sportförderung ist die außergewöhnlich gute Arbeit, die die Idsteiner Sportvereine für Kinder und Jugendliche leisten.

Jahr	Zuschüsse Baukosten	sonstige Zuschüsse	Zuschüsse gesamt
2017	-	46.368 €	46.368 €
2018	-	115.640 €	115.640 €
2019	-	273.340 €	273.340 €

*2019 Sportanlage Zissenbach: Sanierung des kleinen Kunstrasenplatzes 30.800 €
Jahresabschlussförderung der Vereine 42.540 €
Förderung des Baus eines Kunstrasenplatzes in der Sportanlage Zissenbach mit 200.000 €

3.5.2 Stadtmeisterschaften

Die Stadt Idstein hat auch bei den im Jahre 2019 durchgeführten Stadtmeisterschaften im Fußball und Tischtennis wieder die Schirmherrschaft übernommen. Die von der Stadt Idstein geförderten Stadtmeisterschaften werden in regelmäßigem Wechsel von den teilnehmenden Vereinen organisiert und durchgeführt. Im Jahr 2019 war der TV 1844 Idstein Ausrichter der erfolgreich durchgeführten Meisterschaften.

3.5.3 Sportbund Idstein

Der Sportbund Idstein fungiert als Dachverband der 42 Sport treibenden Vereinen in Idstein und vertritt dabei die Interessen von rund 13.000 Mitgliedern, darunter über 4.000 Kinder und Jugendliche. Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingen in die Sportvereine. Im Sportbund Idstein sind derzeit 25 Mitgliedsvereine organisiert. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Idstein. Neben der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung fanden im Jahr 2019 zudem fünf Vorstandssitzungen statt. Kontaktpflege mit dem Turngau Mitteltaunus, dem Sportkreis Rheingau-Taunus und dem Landessportbund Hessen ist dem Sportbund Idstein sehr wichtig. Unter der Projektüberschrift "Sport Stadt Idstein" beschäftigt sich der Sportbund Idstein intensiv mit den vorhandenen Sport- und Freizeitflächen, mit dem Ziel, einen aussagekräftigen Sport- und Freizeitflächenplan zu entwickeln. Umfangreiche Bestandsaufnahmen unter Einbindung der Vereine, Schulen, aktiven Sportlern, Betreiber von Sportstätten und Fitnessstudios sowie Anbieter von Kursen und weiterer Einrichtungen, wurden durchgeführt. Eine Online-Umfrage zur Erhebung der aktuellsten Bestandsdaten, inklusive Auswertungsverfahren, wurde im Jahre 2019 in einer Beta-Version fertiggestellt.

3.6 Offene Sport- und Freizeitanlagen

Im Spiel gelangen Fähigkeiten zur Entfaltung, die sich in anderen Lebenssituationen nicht entwickeln können. Spielplätze fördern Motorik, Kreativität und Körperkontrolle. Darüber hinaus Eigeninitiative und Phantasie, soziales- und demokratisches Verhalten und die Beziehung der Altersgruppen untereinander.

Für die nicht von Vereinen, Stadt und Schulträger organisierte Nutzung von Freizeitanlagen stehen Kindern und Jugendlichen im Stadtgebiet Idstein folgende öffentlich zugängliche Freizeitanlagen zur Verfügung, die die Stadt Idstein unterhält.

Freizeitanlage	Bolz-/ Spielplätze	Basketballanlagen	Volleyballfelder	Skateanlage	Beachplatz
Idstein-Kern	7/15	3	2	1	1
Stadtteile	12/15	4	-	-	-

Zudem unterhält die Stadt Idstein den im Jahr 2018 eröffneten Spielplatz im Generationenpark, der sich über rund 6.500 m² erstreckt. Im zweiten Bauabschnitt wurde ein barrierefreier Rundweg mit Atrium realisiert, das als grünes Klassenzimmer genutzt werden kann, ergänzt mit weiteren Ruhepunkten. Das Verbindungsband von der Altstadt hinaus über die Wörsbachaue in den Zissenbachpark ist als "Generationenpark" mit Erholungs- und Freizeitfunktion gestaltet worden. Ergänzt wurde der Generationenpark in 2019 mit einer Outdoor-Tischtennisplatte, die in Kooperation der Schulsozialarbeit der Pestalozzischule Idstein, der Limesschule Idstein sowie der IGS Wallrabenstein mit dem Amt für Soziales, Jugend und Sport der Stadt Idstein, verwirklicht werden konnte. Die Stadt Idstein hat darüber hinaus zum Ende des Jahres Trimmgeräte für Senioren, Jugendliche und Erwachsene angeschafft, die im kommenden Frühjahr aufgestellt werden. Die Spiel- und Bolzplätze von Idstein-Kern und den Stadtteilen wurden in 2019 mit Haushaltsmitteln aus 2018 und 2019 für 45.000 € mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Die Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten liegen bei rund 210.000 €.

3.7 Jugendarbeit in Idstein

3.7.1 Neues Jugendpflegekonzept 2019

Im Amt für Soziales, Jugend und Sport wurde das Jugendpflegekonzept aus 2008 überarbeitet und dem Magistrat der Stadt Idstein im August 2019 vorgelegt, das neueste wissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigt. Dem Konzept wurde vom Magistrat zugestimmt und seine Umsetzung beschlossen. Darüber hinaus wurde das Jugendpflegekonzept im September im Ausschuss für Jugend, Umwelt, Kultur, Sport und Soziales vorgestellt und fand auch hier großen Anklang. Das Konzept schreibt Bewährtes fort, integriert jedoch in seine Arbeitsansätze die neuen Entwicklungen des gesellschaftlichen und demographischen Wandels. Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt im Rahmen der personellen und finanziellen Ressourcen der Stadt Idstein. Das Konzept ist einsehbar unter www.jugendpflege-idstein.de.

3.7.2 Förderung der Jugendarbeit gemäß der Jugendförderrichtlinien

Die Stadt Idstein fördert auf Antrag die Jugendarbeit der im Stadtbereich ansässigen Vereine und gemeinnützigen Vereinigungen. Diese Förderung soll als Würdigung der Arbeit im Rahmen der allgemeinen Jugendpflege gelten sowie der Aktivierung der jugendpflegerischen Betätigung beitragen.

Förderung der Jugendarbeit entsprechend den Richtlinien der Stadt Idstein:

Jahr	geförderte Gruppen/Vereine	geförderte Maßnahmen	insgesamt
2017	9	25	12.645 €
2018	11	28	12.343 €
2019	10	29	12.246 €

3.7.2.1 Weitere Jugendfördermaßnahmen der Jugendpflege im Jahr 2019

- "PiT" (Prävention im Team)-Programm zur Gewaltprävention mit der Jahrgangsstufe Sieben der Erich-Kästner-Schule Idstein. Eine monatlich stattfindende Kooperationsveranstaltung von Polizeistation Idstein, städtischer Jugendpflege und der Erich-Kästner-Schule
- Nachwuchs-Musikförderung durch Zurverfügungstellung eines Proberaumes für mehrere Bands im Dorfgemeinschaftshaus Idstein-Wörsdorf
- Durchführung der Jugendsammelwoche des Kreisjugendrings
- Jugendleitercard-Prämie: Die Juleica ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikation für den Inhaber. Die Stadt Idstein würdigte dieses Engagement auch 2019 wieder mit einer Anerkennung des Ehrenamtes in Höhe von 50 € für alle Inhaber einer Jugendleitercard mit Wohnsitz in Idstein. Insgesamt 32 Personen profitieren von diesem Angebot.

3.7.3 Jugendzentrum und Jugendclubs

3.7.3.1 Jugendzentrum

Das Herzstück der offenen Jugendarbeit in Idstein ist das Jugendzentrum (JUZ) in der Schloßgasse. Unter pädagogischer Anleitung durch die städtische Jugendpflege wird das Jugendzentrum von Jugendlichen ab 16 Jahren und jungen Erwachsenen weitestgehend ehrenamtlich selbst organisiert und verwaltet. Für die Schlüsselgewalt und somit die Ausübung von Hausrecht und Aufsichtspflicht ist die Volljährigkeit Voraussetzung. Das Haus hat im Schnitt zwischen 15 und 20 Schlüsselträger. Das JUZ ist in erster Linie ein Ort für Jugendliche, an dem sie sich im gediegenen Ambiente des alten Stadtgefängnisses mit Gleichaltrigen in ungezwungener Atmosphäre treffen können.

Zusätzlich zum regulären Öffnungsbetrieb, der schwerpunktmäßig an den Wochenenden stattfindet, werden nach Bedarf auch Workshops unter professioneller Anleitung veranstaltet sowie von den jugendlichen Nutzern ehrenamtlich diverse Arbeitsgemeinschaften im Haus organisiert. Die neueste dieser Art ist die Technik AG im Dachgeschoss.

Darüber hinaus wurden auch im Jahr 2019 von den Jugendlichen und der Jugendpflege regelmäßig Konzerte mit regionalen und überregionalen Bands organisiert sowie sonstige Veranstaltungen, Ausflüge und Motto-Partys durchgeführt. Des Weiteren wurde auch im nunmehr achten Jahr das Partnerjugendzentrum in Kasanje/Uganda mit von den Idsteiner Jugendlichen erwirtschafteten Spendengeldern unterstützt.

3.7.3.2 Jugendclubs

Ab 16 Jahren: Jugendclubs mit einer dem Jugendzentrum ähnlichen Organisationsform der Selbstverwaltung unter pädagogischer Anleitung für Jugendliche ab 16 Jahren findet man in den Stadtteilen Dasbach, Ehrenbach, Eschenhahn, Heftrich, Kröftel, Lenzhahn und Nieder-Oberrod. Auch hier werden Jugendeinrichtungen ehrenamtlich von jungen Erwachsenen betreut und organisiert. 2019 waren geschlossen: Eschenhahn (Umbaumaßnahmen im DGH), Nieder-Oberrod und Walsdorf. Eine Wiedereröffnung des Jugendclubs Walsdorf findet im Frühjahr 2020 statt.

Ab 14 Jahren: Der Jugendtreff in Wörsdorf ist für Jugendliche ab 14 Jahren vorgesehen und wird durch die städtische Jugendpflege pädagogisch betreut. Am 26. April 2019 gab es die sehr erfolgreiche offizielle "Grill and Chill"-Wiedereröffnungsveranstaltung.

Ab 12 Jahren: Im Jugendtreff „Die Stube“, Am weißen Stein, haben Jugendliche von 12 bis 16 Jahren dreimal wöchentlich einen Treffpunkt unter pädagogischer Betreuung durch die städtische Jugendpflege. Über die Angebote des regulären Öffnungsbetriebs hinaus bekommen sie hier auch Unterstützung in schulischen Angelegenheiten, dem Schreiben von Bewerbungen und anderen persönlichen Herausforderungen. Des Weiteren findet durch unser dortiges Büro auch Stadtquartiersarbeit in Form von Elterngesprächen und Beratung statt.

Die Fördermittel für die offene Jugendarbeit in den oben aufgeführten Einrichtungen gestalteten sich inklusive aller Anschaffungen und Geldern für Honorarkräfte und Aufwandsentschädigungen (ohne Kosten für Gebäudeunterhaltung und Grundstücksbewirtschaftung) wie folgt:

Jahr	2017	2018	2019
Mittel Stadt Idstein für Jugendeinrichtungen	17.598 €	28.293 €*	17.685 €

* Die Ausgaben 2018 beinhalten Kosten für die Anschaffung einer elektronischen Schließanlage für das Jugendzentrum in Höhe von 9.502 €.

3.7.4 Aufsuchende Jugendarbeit

Die Jugendpflege hatte im Herbst 2018 mit der Bedarfsanalyse für die Aufsuchende Jugendarbeit begonnen, deren erste Erkenntnisse im März 2019 in einem Zwischenbericht ausgewertet wurden. Ab Frühsommer, einhergehend mit der Wiedereröffnung des Jugendtreffs in Wörsdorf, wurde die Aufsuchende Arbeit auf Basis der Erkenntnisse intensiviert und regelmäßig betrieben. Nach Vorgabe des neuen Jugendpflegekonzeptes ist die Aufsuchende Arbeit einrichtungsgestützt und bewegt sich im Dreiklang mit regelmäßiger Anwesenheit des Jugendpflegers zu bestimmten Tagen sowohl im Jugendzentrum im Stadtkern, als auch im Jugendtreff des größten Idsteiner Stadtteils Wörsdorf.

3.7.5 Offener Jugendtreff des IB-Jugendmigrationsdienstes Idstein (JMD)

Diese wichtige Einrichtung des Jugendmigrationsdienstes in der Grunerstraße 58 wird von der Stadt Idstein mit jährlich 7.700 € bezuschusst. In der Einrichtung finden unter anderem Sprachkurse (ab 12 Jahren), Computerkurse und Bewerbungstraining statt. Zweimal wöchentlich ist der Jugendtreff mit verschiedenen Angeboten für 12 bis 16-jährige geöffnet.

3.7.6 Sonderaktionen 2019

3.7.6.1 Ferienspaß/jetzt Ferienspiele

Der altgediente "Ferienspaß" (vormals "Stadtranderholung") wurde, einhergehend mit der Vorlage des neuen Jugendkonzeptes, modernisiert und konzeptionell neu strukturiert.

Diese Umstrukturierung geschieht ab 2019 mit Unterstützung eines durchführenden Partners, der die Vorbereitung und Organisation übernimmt. Die Ferienspiele gliedern sich nun in zwei separat buchbare Wochen mit jeweils eigenen Themenschwerpunkten. Die Teilnehmerzahl beträgt pro Woche 28 Kinder mit einem Betreuerschlüssel von 1:7.

Die Betreuer bekommen umfangreiche Vorbereitungsseminare und agieren während der Ferienspiele mit ihrer Gruppe autark, was die Programmgestaltung und die Aktionen angeht. Ansprechpartner für die Betreuer ist der Kooperationspartner. Es gibt keine ständig präsente Leitung mehr, die vor Ort zuarbeitet, sondern die Betreuer sind aufgrund ihrer Ausbildung und ihr Knowhow dazu in der Lage, die Tagesabläufe und das Programm selbst zu organisieren. Die Ferienspiele erhalten hierdurch eine konzeptionelle und inhaltliche Überarbeitung. Die Stadt Idstein erhält zwar keine direkten Teilnehmerbeiträge mehr, jedoch werden durch die ausgelagerte Organisationsstrukturen interne Personalkapazitäten frei, die wiederrum in die örtliche Jugendarbeit investiert werden.

Die Kosten für die Ferienspiele 2019 stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Zuschussbedarf	Teilnehmer
2017	12.745 €	9.124 €	3.621 €	54
2018	8.365 €	5.210 €	3.015 €	30
2019	7.840 €	0 €	-	28

3.7.6.2 Weitere Sonderaktionen der Jugendpflege im Jahr 2019

- Idsteiner Kinderfest in Kooperation mit 15 Idsteiner Vereinen und Organisationen auf dem Parkgelände von Vitos Teilhabe
- Ferienaktionen im Jugendtreff "Die Stube"
- "Id-Steine"-Aktion (Steine bemalen und in Idstein verstecken, finden und wieder verstecken), große Resonanz und Beteiligung in der Idsteiner Bevölkerung
- Zwei Ausflüge in die Wiesbadener Kletterhalle zum Bouldern
- "Tauschrausch"-Kleidertauschaktion zum Thema Nachhaltigkeit
- Ausflug zum Hochheimer Markt

- Teilnahme des Jugendclubs Heftrich am Weihnachtsmarkt
- Teilnahme des Jugendzentrums am Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone
- Kinderflohmarkt mit rund 50 Ständen in der Fußgängerzone

3.8 Ausländerbeirat

Der Ausländerbeirat ist die gewählte, kommunale Vertretung von Migranten. Es wird alle fünf Jahre direkt von der ausländischen Bevölkerung gewählt. Für die Legislaturperiode 2015 bis 2020 konnte mangels ausreichender Beteiligung am 29. November 2015 kein Ausländerbeirat gewählt werden. Die nächste Wahl ist für November 2020 angedacht. Aktuell ist in diesem Zusammenhang noch ein neuer Gesetzesentwurf der Landtagsfraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen zur Verbesserung der politischen Teilhabe von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern an der Kommunalpolitik sowie zur Änderung kommunal- und wahlrechtlicher Vorschriften in der Diskussion. Hierbei ist u. a. zu entscheiden, ob es den Gemeinden künftig selbst überlassen sein soll, einen Ausländerbeirat zu wählen, oder eine so genannte Integrations-Kommission zu bilden. Zudem wird angeregt, die Wahl der Ausländerbeiräte 2020 zu verschieben und mit den Kommunalwahlen im März 2021 zusammenzulegen um eine höhere Wahlbeteiligung zu erreichen. Die Verwaltung ist hier in einem guten und regelmäßigen Austausch mit dem Koordinator der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (agah) und wird, sobald ein Wahltermin feststeht, aktiv auf die Wahl sowie die Möglichkeit, Bedingungen und Nutzen einer Kandidatur für den Ausländerbeirat hinweisen und für die Ausübung des (aktiven und passiven) Wahlrechts werben.

Im Jahr 2019 stand das vom Bündnisnetzwerk Idstein bleibt bunt und der Stadt Idstein gemeinsam organisierte Fest der Vereine erneut im Mittelpunkt einer integrativen kulturellen Arbeit. Das Fest der Vereine fand am Samstag, den 22. Juni 2019 traditionell vor dem Rathaus auf dem König-Adolf-Platz statt. An 17 attraktiven Informationsständen konnten sich die Besucher bei internationalen Speisen und Getränken über die Angebote der Vereine informieren.

Zahlreiche anspruchsvolle Aktionsprogramme begeisterten die Zuschauer und machten das interkulturelle Fest erneut zu einer gelungen Veranstaltung.

Die Interkulturelle Woche wurde in diesem Jahr in der Zeit vom 11. September bis zum 3. Oktober 2019 unter dem Motto "Zusammen leben, Zusammen wachsen" mit insgesamt 13 sehr interessanten Veranstaltungen durchgeführt. Das Netzwerk "Idstein bleibt bunt" organisierte diese Veranstaltung in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit verschiedenen Idsteiner Initiativen und ehrenamtlich Mitwirkenden.

3.9 Behindertenbeirat

In dem im Jahr 2003 etablierten Behindertenbeirat der Stadt Idstein sind Vertreter von elf Organisationen vertreten, die sich mit den Interessen der Menschen mit einer Behinderung befassen. Sie haben eine beratende Funktion und somit das Recht, Vorschläge und Anregungen für die städtischen Gremien zu geben und müssen bei Fragen, die die Belange der Behinderten betreffen, gehört werden.

Seit 2016 konnte der Beirat aufgrund von personellen Veränderungen nicht mit seiner ursprünglichen Funktion tätig werden und wurde im Jahr 2017 durch die Verwaltung wieder aufgenommen. Insgesamt zwei Sitzungen konnten im Berichtsjahr durchgeführt werden, in denen die weitere Vorgehensweise zur Etablierung des Behindertenbeirates abgestimmt wurde. Weiterhin wurde ein Ortstermin im Idsteiner Tournesol-Bad durch Vertreter des Behindertenbeirates unter der Teilnahme der Betriebsleitung wahrgenommen, in dem im Rahmen eines Rundganges auf die Barrierefreiheit der Anlage eingegangen wurde.

3.10 Flüchtlingskoordination

Im Jahr 2019 wurden der Stadt Idstein keine asylsuchenden Personen zugewiesen.

Fünf Personen sind im Laufe des Jahres in eine selbst angemietete Wohnung ausgezogen bzw. ausgereist. Vier Asyl suchende Personen sind in einem Haus, das der Stadt Idstein gehört, untergebracht.

4. Bau- und Planungsamt

4.1 Bauverwaltung

4.1.1 Liegenschaftsverwaltung

4.1.1.1 Grundstücksverwaltung

Zur Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch wurden folgende Grundstückskaufverträge bearbeitet und Verzichtserklärungen erstellt:

Jahr	2017	2018	2019
Anzahl der Kaufverträge	142	109	156

Das Vorkaufsrecht wurde in keinem Fall ausgeübt.

4.1.1.1.1 Grunderwerb

Grunderwerb wurde wie folgt getätigt (ohne städtische Entwicklungsmaßnahme NassauViertel):

Jahr	2017	2018	2019
Anzahl der Grundstücke	0	0	7

4.1.1.1.2 Verkauf von Grundstücken

Es wurden folgende Verkäufe im Bereich der Stadt Idstein (Stadtteile sowie Idstein-Kern ohne Entwicklungsmaßnahme NassauViertel) getätigt:

Jahr	2017	2018	2019
Anzahl der Grundstücke	5	4	4

Die Vermarktung der Grundstücke im NassauViertel im Berichtszeitraum erfolgte bis einschließlich 2019 durch die DSK.

Nach wie vor gibt es eine konstant hohe Nachfrage nach Baugrundstücken in Idstein, allein im Jahr 2019 sind nur bei der Stadt Idstein über 300 Grundstücksanfragen eingegangen. Derzeit können keine Grundstücke mehr angeboten werden, die zur Bebauung mit einem freistehenden Einfamilienhaus o. ä. geeignet wären. Dies gilt sowohl für das Gebiet der Kernstadt als auch für die Idsteiner Stadtteile.

Selbst im NassauViertel stehen keine Wohnbaugrundstücke mehr zum Verkauf, die jetzt noch unbebauten Grundstücke liegen entweder in einem Gewerbe- oder einem Mischgebiet, so dass eine Nutzung zu Wohnzwecken dort nur untergeordnet zulässig ist.

4.1.1.2 Vermietungen von Wohnungen inklusive Dienstwohnungen

Die Stadt Idstein hat im Jahr 2019 folgenden Wohnungsbestand in Vermietung:

Stadt/Stadtteile	Liegenschaft	Wohneinheiten
Idstein-Kern	Am Friedhof 1	1
	Frickhöfferstraße 3	2
	Schützenhausstraße 6	1
	Schulgasse 7	2
Idstein-Eschenhahn	Pfahlgrabenstraße 2	1
Idstein-Heftrich	Alteburger Straße 20	1
Idstein-Niederauroff	Talstraße 12	3*
Idstein-Walsdorf	Marrgrabenstraße 1	1
Idstein-Wörsdorf	Jahnstraße 4	1
Gesamt		**13**

* Flüchtlingsunterbringungen

4.1.1.3 Landverpachtung

In der Berichtszeit waren folgende unbebaute Grundstücke verpachtet:

Jahr	Einnahmen	Pachtverhältnisse			
		Grün- und Ackerland	Kleingärten	Kleingartenverein	
				Grundstücke	Fläche
2017	17.000 €	201	104	4	20.673 m²
2018	17.000 €	201	104	4	20.673 m²
2019	17.100 €	201	104	4	20.673 m²

Landverpachtung inklusive Kleingärten	Fläche m²
Idstein-Kern	145.026 m²
Dasbach	106.087 m²
Ehrenbach	104.126 m²
Eschenhahn	75.521 m²
Heftrich	207.677 m²
Kröftel	41.835 m²
Lenzhahn	22.190 m²
Niederauroff	49.897 m²

Landverpachtung inklusive Kleingärten	Fläche m²
Oberauroff	11.031 m²
Nieder-Oberrod	60.661 m²
Walsdorf	119.665 m²
Wörsdorf	81.362 m²
Gesamt	**1.025.087 m² = 102,5 ha**

4.1.1.4 Erbbaurechte

Es bestehen folgende Erbbaurechtsverträge:

Jahr	Anzahl Erbbaurechtsverträge	Einnahmen
2017	29	91.400 €
2018	25	91.420 €
2019	25	91.420 €

4.1.2 Erschließungsbeiträge

Das Erschließen von Baugebieten ist Aufgabe der Stadt Idstein, soweit es nicht nach anderen gesetzlichen Vorschriften oder öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen einem anderen übertragen wird.

Im Berichtszeitraum wurden keine Erschließungsbeiträge vereinnahmt.

4.1.3 Anbau-, Erschließungs- und Ablöseverträge

Im Berichtszeitraum wurden folgende Verträge abgeschlossen:

Jahr	2017	2018	2019
Anzahl der Verträge	1	0	3

4.1.4 Veranstaltungsmanagement

4.1.4.1 Stadthalle

Art der Veranstaltung	2017	2018	2019
Theaterveranstaltungen	7	8	8
Kindertheater	3	6	6
Musik/Tanz/Kabarett	15	6	17
Konzerte	6	3	4
Ausstellungen	2	1	3

Art der Veranstaltung	2017	2018	2019
Sitzungen/Tagungen	47	49	56
Vereinsfeiern/Veranstaltungen	13	9	12
Firmenveranstaltungen	83	84	67
Vortragsveranstaltungen	14	16	9
Familienfeiern	3	4	2
Märkte	0	1	2
Sonstige	48	32	14
Gesamt	**241**	**219**	**201**

4.1.4.1.1 Vermietungserträge

Die Erträge aus den vorgenannten Vermietungen stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Vermietungserträge
2017	87.232 €
2018	88.031 €
2019	95.014 €

4.1.4.2 Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher

4.1.4.2.1 Anzahl der Nutzungen (außer Schulsport) sowie Sport- und Übungsbetrieb der Vereine

Die Gemeinschaftseinrichtungen aus den 11 Idsteiner Stadtteilen und aus Idstein-Kern werden von der Stadt Idstein unterhalten und stehen während der Woche (montags bis freitags) für den Übergangsbetrieb der sport- und kulturbetreibenden Ortsvereine sowie dem Schulsport kostenlos zur Verfügung. Bestimmte Nutzungen durch Jugendgruppen, Senioren, Kirchen oder sonstige Gruppen sind gebührenfrei.

An den Wochenenden, Feiertagen und anderen freien Tagen können die Räumlichkeiten von den Vereinen, Verbänden, Fraktionen, Firmen usw. für ihre Veranstaltungen genutzt werden. Private Nutzungen wie z. B. für Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern sind ebenso möglich. Diese genannten Nutzungen sind gebührenpflichtig und werden nach der Gebührenordnung für die Gemeinschafts-einrichtungen der Stadt Idstein abgerechnet.

Anzahl der Nutzungen außer Schulsport sowie Sport- und Übergangsbetrieb der Vereine in den jeweiligen Jahren:

Idstein und Stadtteile	Privat			gewerblich			Vereine/sonstige Gruppen			Volkshochschule		
Jahr	**2017**	**2018**	**2019**	**2017**	**2018**	**2019**	**2017**	**2018**	**2019**	**2017**	**2018**	**2019**
Herrenspeicher Idstein	11	13	10	0	0	0	13	9	12	0	0	0
DGH Dasbach	7	9	12	0	0	0	14	10	14	0	0	0

Idstein und Stadtteile	Privat			gewerblich			Vereine/sonstige Gruppen			Volkshochschule		
Jahr	**2017**	**2018**	**2019**	**2017**	**2018**	**2019**	**2017**	**2018**	**2019**	**2017**	**2018**	**2019**
DGH Ehrenbach	8	13	10	0	0	1	9	5	13	0	0	0
DGH Eschenhahn	13	13	14	6	4	5	28	23	16	0	0	0
GH Heftrich	1	5	2	2	2	2	20	26	30	0	0	0
DGH Kröftel	7	8	5	0	0	0	7	12	18	21	20	22
DGH Lenzhahn	1	2	1	0	0	0	5	11	5	0	0	0
DGH Niederauroff	7	11	9	0	0	0	26	22	19	0	0	0
DGH Nieder-Oberrod	9	9	10	0	0	2	19	12	19	0	0	0
DGH Oberauroff	4	7	9	0	1	0	10	2	10	14	20	10
DGH Walsdorf	14	37	27	0	0	0	31	23	31	30	20	20
DGH Wörsdorf	6	20	24	0	0	0	12	13	14	10	20	20
GH Wörsdorf	0	0	1	0	0	0	13	8	9	0	0	0
Gesamt	**88**	**147**	**134**	**8**	**7**	**10**	**207**	**176**	**210**	**75**	**80**	**72**

4.1.4.2.2 Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser, Gemeindehallen und Herrenspeicher

Gebühreneinnahmen in Bezug auf die jeweiligen Objekte:

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinahmen Einzelveranstaltungen/Rechnung an Nutzer		
	2017	**2018**	**2019**
Herrenspeicher Idstein	961 €	1.101 €	977 €
DGH Dasbach	1.107 €	1.303 €	1.740 €
DGH Ehrenbach	811 €	1.781 €	1.374 €
DGH Eschenhahn	2.580 €	1.483 €	2.151 €
GH Heftrich	3.921 €	4.816 €	1.832 €
DGH Kröftel	1.153 €	2.107 €	1.089 €
DGH Lenzhahn	92 €	184 €	95 €
DGH Niederauroff	948 €	1.227 €	1.136 €
DGH Nieder-Oberrod	1.548 €	1.492 €	1.407 €
DGH Oberauroff	459 €	601 €	685 €
DGH Walsdorf	1.514 €	2.433 €	2.292 €
DGH Wörsdorf	660 €	2.174 €	2.928 €
GH Wörsdorf	1.231 €	822 €	240 €
Gesamt	**16.985 €**	**21.524 €**	**17.946 €**

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Einzelveranstaltungen/interne Verrechnung		
	2017	2018	2019
Herrenspeicher Idstein	1.045 €	668 €	835 €
DGH Dasbach	1.237 €	1.045 €	1.270 €
DGH Ehrenbach	514 €	257 €	1.469 €
DGH Eschenhahn	1.036 €	1.037 €	803 €
GH Heftrich	1.831 €	2.932 €	3.825 €
DGH Kröftel	548 €	961 €	1.892 €
DGH Lenzhahn	388 €	1.628 €	416 €
DGH Niederauroff	739 €	628 €	484 €
DGH Nieder-Oberrod	1.458 €	595 €	1.753 €
DGH Oberauroff	294 €	75 €	582 €
DGH Walsdorf	3.709 €	3.385 €	3.408 €
DGH Wörsdorf	1.371 €	1.741 €	1.348 €
GH Wörsdorf	2.152 €	1.556 €	1.509 €
Gesamt	**16.322 €**	**16.508 €**	**19.594 €**

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen Übungsbetrieb/interne Verrechnung		
	2017	2018	2019
Herrenspeicher Idstein	766 €	836 €	836 €
DGH Dasbach	905 €	967 €	964 €
DGH Ehrenbach	348 €	348 €	380 €
DGH Eschenhahn	1.465 €	1.197 €	1.183 €
GH Heftrich	3.654 €	3.814 €	3.853 €
DGH Kröftel	2.801 €	2.801 €	3.160 €
DGH Lenzhahn	688 €	845 €	935 €
DGH Niederauroff	507 €	650 €	471 €
DGH Nieder-Oberrod	1.704 €	2.001 €	2.000 €
DGH Oberauroff	241 €	241 €	241 €
DGH Walsdorf	3.619 €	2.904 €	3.539 €
DGH Wörsdorf	2.236 €	1.811 €	1.852 €
GH Wörsdorf	5.436 €	5.390 €	5.390 €
Gesamt	**24.370 €**	**23.805 €**	**24.804 €**

Idstein und Stadtteile	Gebühreneinnahmen sonstiger Dauernutzer/Rechnung an Nutzer		
	2017	2018	2019
Herrenspeicher Idstein	128 €	0 €	0 €
DGH Dasbach	120 €	660 €	300 €
DGH Ehrenbach	337 €	337 €	337 €
DGH Eschenhahn	0 €	1.060 €	3.180 €
DGH Kröftel	128 €	160 €	160 €
DGH Niederauroff	0 €	0 €	0 €
DGH Oberauroff	783 €	560 €	600 €
DGH Walsdorf	788 €	820 €	820 €
DGH Wörsdorf	128 €	160 €	160 €
Gesamt	**2.412 €**	**3.757 €**	**5.557 €**

Idstein und Stadtteile	Gesamte Gebühreneinnahmen gemäß den vorgenannten Tabellen		
	2017	2018	2019
Gesamt	60.089 €	65.594 €	67.901 €

Aufgrund der in den Tabellen aufgeführten Gebühreneinnahmen, die intern verrechnet werden und sich hauptsächlich auf die Nutzungen von Idsteiner Vereinen beziehen, ist ersichtlich, dass ca. 2/3 der Gesamteinnahmen von Seiten der Stadt Idstein getragen werden und diese somit eine zusätzliche Vereinsförderung der Idsteiner Vereine darstellen.

Gebühren für den Schulsport, die in den Gemeindehallen Heftrich und Wörsdorf stattfinden, werden nicht abgerechnet, d. h. hierbei werden keine Einnahmen im Rahmen der internen Verrechnung erzielt bzw. berücksichtigt.

4.1.4.3 Gerberhaus

Der ehemalige Trockenspeicher der früheren Lederfabrik dient in erster Linie als offener Kultur- und Kunsttreffpunkt sowie als Werkstatt zum Lernen und Experimentieren in den unterschiedlichsten künstlerischen Ausdrucksformen.

Das Gerberhaus wird häufig vom Idsteiner Kulturring e. V. für verschiedene Veranstaltungen genutzt.

Art und Anzahl der Veranstaltungen in den jeweiligen Jahren:

Veranstaltungen	2017	2018	2019
Theater	4	8	7
Kindertheater	7	10	12
Konzerte/Kabarett	10	12	10
Ausstellungen	7	4	3

Veranstaltungen	2017	2018	2019
Vorträge/Lesungen	3	5	10
Workshops	0	1	2
Sonstige	14	14	10
Gesamt	**45**	**54**	**54**

4.1.4.3.1 Gebühreneinnahmen für die Nutzung des Gerberhauses

Gebühreneinnahmen des Gerberhauses in den jeweiligen Jahren (inklusive Reinigungsgebühren):

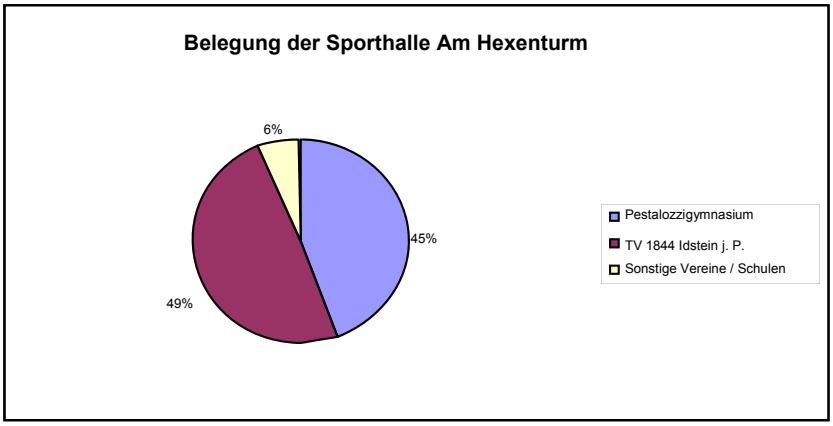
Veranstaltungen	2017	2018	2019
Rechnungen an Nutzer	3.550 €	3.580 €	3.580 €
interne Verrechnungen	1.690 €	1.510 €	1.960 €
Gesamtbetrag	**5.240 €**	**5.090 €**	**5.540 €**

Bei Veranstaltungen, die intern verrechnet werden, handelt es sich in der Regel um Veranstaltungen der Stadt Idstein. In wenigen Fällen werden auch Gebühren von Vereinsveranstaltungen im Rahmen der Vereinsförderung von der Stadt Idstein getragen.

4.1.4.4 Sporthalle Am Hexenturm

Bei der Sporthalle Am Hexenturm handelt es sich um eine Dreifeld-Sporthalle, die mit 560 Zuschauerplätzen auf Fest- und Bedarfstribünen ausgestattet ist und durch das Pestalozzi Gymnasium, den Turnverein 1844 Idstein j. P. sowie anderen Vereinen ständig belegt ist. In der Sporthalle befindet sich auch die Mensa des Pestalozzigymnasiums. Der Zugang zum Foyer zur Mensa und der Zugang zu den Tribünen und den Umkleiden im Untergeschoss haben jeweils eigene Eingänge.

An dem Belegungsplan für die große Sporthalle, in welchem der Übungsbetrieb und der Schulsport aller Nutzer festgelegt sind, hat sich keine Änderung ergeben.



Aufgrund von Ferien, Feiertagen und Wochenenden, die vom TV 1844 Idstein j. P. nicht genutzt werden, kann diese Grafik minimal abweichen.

4.1.4.4.1 Gebühreneinnahmen für die Nutzung der Sporthalle Am Hexenturm

Jahr	2017	2018	2019
Gebührenabrechnung (internen Verrechnung)	35.815 €	37.790 €	36.100 €
Rechnungsstellung an andere Nutzer	579 €	0 €	0 €
Gesamtbetrag	**36.394 €**	**37.790 €**	**36.100 €**

Bei Veranstaltungen, die intern verrechnet werden, handelt es sich um den wöchentlichen Übungsbetrieb sowie die Nutzung an den Wochenenden für den Spielbetrieb. Gebühren für den Schulsport werden nicht abgerechnet, d. h. hierbei ergibt sich auch keine interne Verrechnung.

4.1.5 Forstwirtschaft

Der Waldbesitz der Stadt Idstein umfasst 3.830 ha (Betriebsfläche). Damit ist die Stadt einer der größten Kommunalwaldbesitzer Hessens.

4.1.5.1 Waldbewirtschaftung

Aufgrund der auch in 2019 außerordentlich lang anhaltenden Trockenheit und Hitze, die die Bäume weiter destabilisierten, bot sich dem Borkenkäfer wieder eine hervorragende Nahrungsgrundlage. Um den Wald zu schützen, mussten diese vom Borkenkäfer befallenen Bäume im Idsteiner Wald sehr schnell entfernt werden – Fichtenschadholz in einer Größe von über 59.000 fm. Da die Borkenkäferexplosion in ganz Deutschland zu verzeichnen war, mussten überall Übermengen an Holz verarbeitet werden. Die Holzerntekosten stiegen aus diesem Grund enorm und der schnell gesättigte Holzmarkt zog einen noch massiveren Preiseinbruch nach sich als in 2018. Das hatte wiederum zur Folge, dass die Waldbewirtschaftung in 2019 nicht planmäßig verlaufen konnte.

Sorge bereitet seit 2019 auch der Vitalitätszustand der Buche und des Ahorn. Trotz allem wurde versucht, die Hiebsätze und Pflegepläne im Idsteiner Stadtwald unter Beachtung der Nachhaltigkeitsgrundsätze zu erfüllen, auch wenn der Jahreseinschlag 2019 höher als der reguläre Hiebsatz lag.

Neben der Holznutzung wurden die notwendigsten Waldpflegearbeiten, Pflanzungen, Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes, Verkehrssicherungen, Wegeunterhaltung, umfängliche Abgaben von Selbstwerbungsholz, Weihnachtsbäumen usw. realisiert.

4.1.5.2 Waldbegang

Alljährlich findet im Stadtwald Idstein ein "Waldbegang" in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Wiesbaden-Chausseehaus statt. Dabei werden waldspezifische Fragen vorgestellt und diskutiert. So standen in den vergangenen drei Jahren folgende Themen auf der Tagesordnung:

2017 Boden und Wasser als wichtige Standortfaktoren für den Wald

2018 Sturm-/Freiflächen und ihre Wiederbewaldung

2019 Klimabedingte Gefährdung unserer Wälder

2019 fand der Waldbegang auf einer riesigen, abgeholzten Kahlfläche oberhalb von Idstein-Oberauroff statt. Hier standen vorwiegend Fichten. Nur einige wenige Lärchen sind stehen geblieben. Hitze, Trockenheit sowie auch Stürme haben die Bäume ihrer Vitalität beraubt. Der Borkenkäfer hatte leichtes Spiel. Die Fichtenbestände sind bereits großflächig gestorben. Dennoch kann teilweise auf eine natürliche Naturverjüngung auch auf dieser mittlerweile kahlen Waldfläche gebaut werden. Es liegen einige Samen im Boden. Es ist jetzt darauf zu achten, dass mit Hilfe des Menschen dem Klima angepasst, begrenzte Baumpflanzungen den Wald der Zukunft entstehen lassen. Der Einfluss des Wildes muss dabei aufmerksam beobachtet werden.

Borkenkäferbedingte Fichten Kahlschlagflächen im Idsteiner Stadtwald bei Wörsdorf.

4.1.5.2.1 Förderungen

- **Orkantief „Friederike“** am 28. Januar 2018

  Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden stellte auch nach dem Orkantief „Friederike“ für die zügige Aufarbeitung der durch den Sturm hinterlassenen riesigen Mengen Schadholz und zur Räumung der sehr großen Sturmwurfflächen Fördermittel aus der Walderhaltungsabgabe (WaldErhAbgV) vom 29. Dezember 2007 bereit. Ein entsprechend durch das Forstamt vorbereiteter Förderantrag wurde von der Stadt Idstein gestellt und im Mai 2019 vom o. g. Hessischen Ministerium zur Auszahlung angewiesen.

- **Soforthilfeprogramm "Extremwetterrichtlinie"**

  Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz brachte im September 2019 eine Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald in Hessen, die sogenannte "Extremwetterrichtlinie-Wald" auf den Weg. Zuwendungen wurden nur gewährt, wenn die beantragte Förderung unmittelbar in Zusammenhang mit der Bewältigung von Schäden und Folgeschäden extremer Wetterereignisse (z. B. Sturm oder Borkenkäferbefall) stehen. Ziel der Förderung waren die Bewältigung der durch Extremwetterereignisse verursachten Folgen im Wald und der Sicherung oder

Wiederherstellung von Waldökosystemen durch das schnelle Räumen von Kalamitätsflächen sowie die Wiederherstellung standortgerechter und klimaangepasster Waldbestände auf den geschädigten Flächen. Die Stadt Idstein erhielt mit der Unterstützung des Forstamtes nach gestelltem Antrag eine umfangreiche Förderung.

4.1.5.2.2 Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) "Forst- und Holzkontor Rheingau Taunus" zur gemeinsamen Holzvermarktung der Rheingau-Taunus-Kommunen

Durch kartellrechtliche Entscheidungen ist es dem bisherigen Dienstleister HessenForst ab dem 1. Januar 2019 nicht mehr erlaubt, Holz aus kommunalen Forstbetrieben zu vermarkten. Aus diesem Grund sind die Kommunen gezwungen, eigene Strukturen aufzubauen, und es wurde das "Forst- und Holzkontor Rheingau-Taunus" – eine Anstalt öffentlichen Rechts – mit 17 beteiligten Kommunen gegründet.

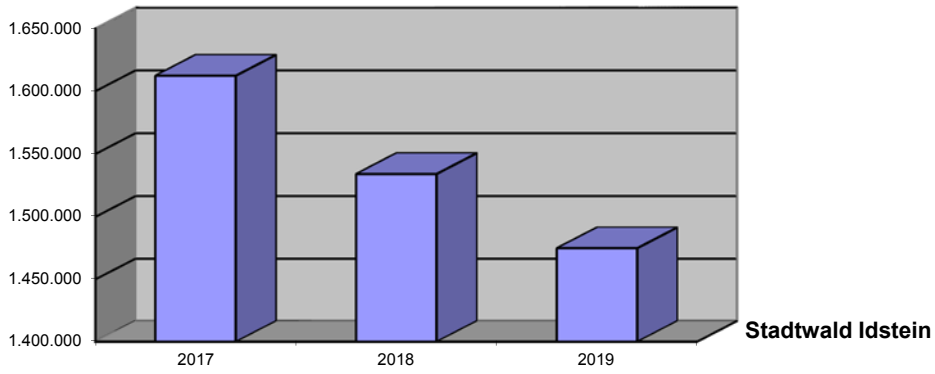
Im August 2019 nahmen der Geschäftsführer und zwei Kundenbetreuer (alle mit forstwirtschaftlichem Hintergrund) sowie zwei Verwaltungsangestellte ihre Arbeit auf. Das Förderverfahren beim Land Hessen ist abgeschlossen, die Satzung ist durch die Kommunalaufsicht genehmigt und die öffentlichen Bekanntmachungen in den 17 Mitgliedskommunen sind erfolgt.

4.1.5.3 Holzeinschlag

Revier & Hiebsatz	2017 in Festmeter	2018 in Festmeter	2019 in Festmeter
1. Zugmantel			
1.1 Hiebsatz laut Forsteinrichtungswerk	7.410	7.410	7.410
1.2 ausgeführter Hiebsatz	6.826	11.408	22.300
2. Idstein			
2.1 Hiebsatz laut Forsteinrichtungswerk	10.040	10.040	10.040
2.2 ausgeführter Hiebsatz	5.842	16.288	18.000
3. Heftrich			
3.1 Hiebsatz laut Forsteinrichtungswerk	7.062	7.062	7.062
3.2 ausgeführter Hiebsatz	9.273	10.421	30.000
Summen:			
Hiebsatz laut Forsteinrichtungswerk	**24.512**	**24.512**	**24.512**
ausgeführter Hiebsatz	**21.941**	**38.117**	**70.300**

4.1.5.4 Erträge aus Holzverkauf

Waldbesitz	2017	2018	2019
Stadtwald Idstein	1.612.356 €	1.534.139 €	1.475.030 €



4.1.5.5 Personalbestand

Personal der Stadt Idstein	2017	2018	2019
Forstwirtschaftsmeister	1	1	1
Forstwirte	3	3	3
Auszubildende zum Forstwirt	1	1	2
Gesamt	**5**	**5**	**6**

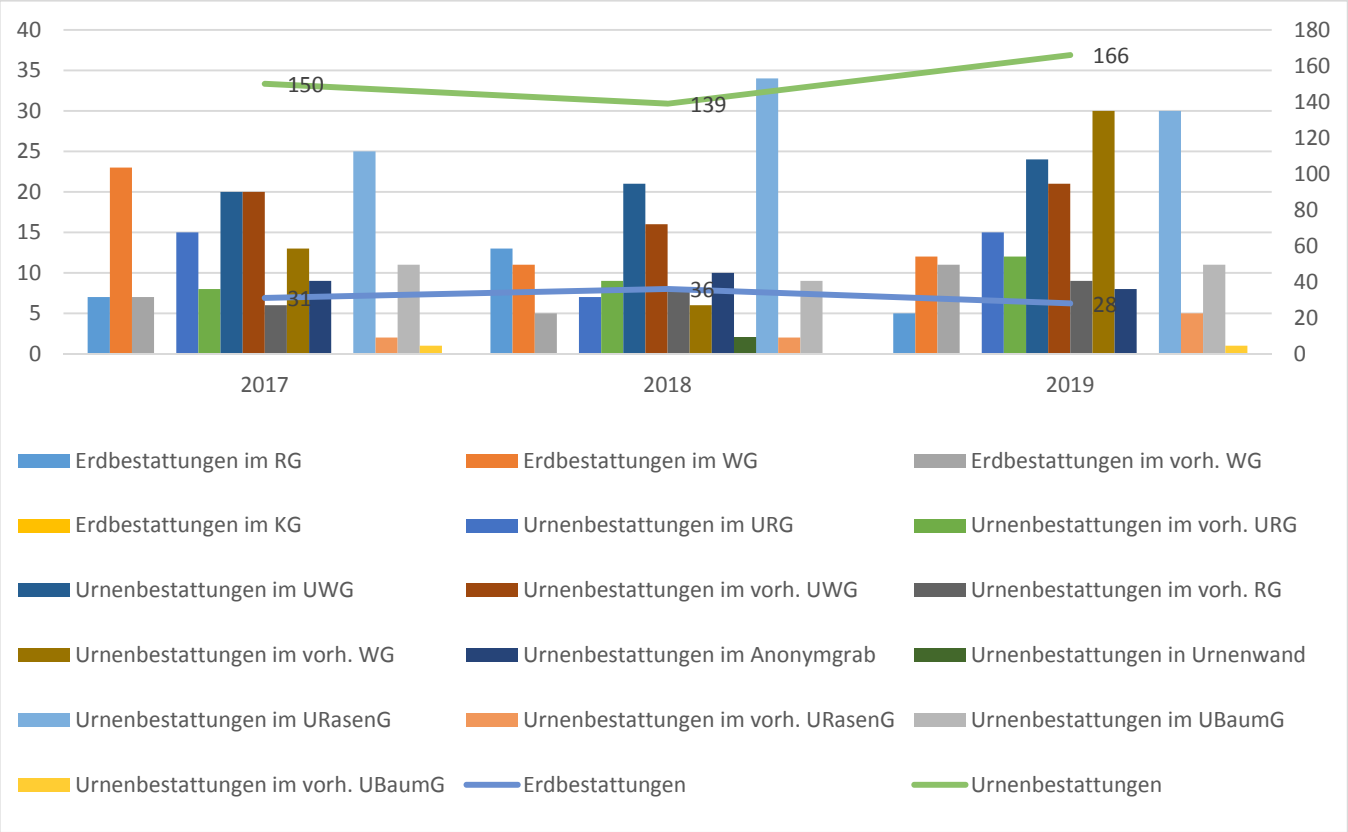
4.1.6 Bestattungswesen

4.1.6.1 Bestattungsstatistik Idstein und Stadtteile

Friedhof	Erdbestattungen			Urnenbestattungen			Bestattungen gesamt		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Idstein	24	13	21	93	76	99	117	98	120
Dasbach	2	1	2	2	2	2	4	3	4
Ehrenbach	0	1	0	3	4	3	3	5	3
Eschenhahn	1	4	2	2	1	5	3	5	7
Heftrich	2	3	0	6	11	11	8	14	11
Kröftel	0	1	0	6	3	3	6	4	3
Lenzhahn	1	1	0	2	2	1	3	3	1
Oberauroff	0	1	1	1	3	4	1	4	5
Oberrod	1	0	0	3	1	4	4	1	4
Walsdorf	1	2	2	7	8	14	8	10	16

Friedhof	Erdbestattungen			Urnenbestattungen			Bestattungen gesamt		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Wörsdorf	4	3	0	14	18	20	18	21	20
Gesamt	**36**	**30**	**28**	**139**	**129**	**166**	**175**	**168**	**194**

4.1.6.2 Entwicklung der Bestattungen in Idstein und den Stadtteilen 2017-2019



4.1.6.3 Entwicklung Haushaltssituation im Bestattungswesen

Jahr	2017	2018	2019
Ertrag aus Gebühreneinnahmen	207.606 €	232.470 €	195.571 €
davon Ertrag aus periodischer Rechnungs-abgrenzung des laufenden Jahres	101.937 €	111.509 €	114.299 €
davon Ertrag aus periodischer Rechnungs-abgrenzung der Vorjahre	105.669 €	120.960 €	81.271 €
sonstige Erträge des laufenden Jahres	5.341 €	5.341 €	6.475 €
Summe der Erträge	212.947 €	237.811 €	203.865 €
Aufwendungen	343.659 €	337.251 €	399.526 €
Verwaltungsergebnis	**-130.712 €**	**-99.440 €**	**-195.661 €**

4.1.6.4 Baumaßnahmen auf den Friedhöfen

4.1.6.4.1 Friedhof Idstein

Verkehrssicherheit

Die Platten auf dem Weg zur Toilette haben sich in den vergangenen Jahren abgesenkt und verschoben. Der vorhandene Jägerzaun war verwittert und einzelne Latten haben sich gelöst. Es bestand erhöhte Stolper- und Verletzungsgefahr.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Gebäudemanagement wurde der Toilettenvorplatz wieder begradigt und der zugehörige Weg neu gepflastert. Ebenso wurde der Jägerzaun durch einen zum Friedhofsbild passenden Stabmattenzaun ausgetauscht.

Urnenbaumbestattung

Die Nachfrage für Urnenbaumbestattungen ist in den vergangenen Jahren weiter gestiegen. Demnach wurde das Feld für diese Bestattungsform um einen weiteren Baum (Amerikanische Weißesche) mit 12 Bestattungsplätzen für jeweils zwei Urnen erweitert.

Ebenso wurde der im Jahr 2016 als Strauch gelieferte und gepflanzte Taschentuchbaum für diese Bestattungsart durch eine Amerikanische Weißesche ersetzt.

Urnenrasengrabstätten

In dem seit 2014 belegten Feld für Urnenrasengrabstätten wurde die Erweiterungsfläche gegenüber des Weges begonnen zu belegen. Ebenso wurde eine Ablagefläche für Grabschmuck am Grabfeld eingerichtet, um den Angehörigen die Möglichkeit zu geben Blumenschmuck und weiteres abzulegen.

4.1.6.4.2 Friedhof Walsdorf

Neue Bestattungsart Urnenbaumbestattungen

Nachdem die Nachfrage auf dem Friedhof in Idstein-Kern nach den Urnenbaumbestattungen so angestiegen ist und auch Nachfragen aus den anderen Stadtteilen kamen wurden im 3. und 4. Quartal 2018 eine Anfrage an die einzelnen Ortsbeiräte gestellt.

In Walsdorf wurde nun als erster Stadtteil von Idstein die Urnenbaumbestattung als weitere Bestattungsform eingeführt. Es wurden drei Bäume mit jeweils 12 Plätzen für bis zu zwei Urnen gepflanzt. Die abschließenden Arbeiten werden im 1. Quartal 2020 beendet und das Feld für Bestattungen wird sodann freigegeben.

4.1.6.4.3 Friedhöfe Ehrenbach, Eschenhahn, Nieder-Oberrod und Kröftel

Auf den genannten Friedhöfen wurden Grabfelder für Urnenrasenbestattung festgelegt und vorbereitet. In Ehrenbach sind bereits die ersten drei Bestattungen in der Grabart erfolgt.

4.1.7 Grillplätze

Liste der Grillplätze auf städtischem Gebiet:

Idstein-Kern	Grillplatz „Badeweiher“ (Betreiber: Naturpark Rhein-Taunus)
Idstein-Heftrich	Grillplatz „Hirtenstein“ (Betreiber: Naturpark Rhein-Taunus, Vermietung: Heimat- und Verkehrsverein Heftrich) mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt Idstein
Idstein-Niederauroff	Grillplatz am Dorfgemeinschaftshaus (Betreiber: Stadt Idstein, Vergabe: Ortsbeirat) mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt Idstein
Idstein-Walsdorf	Grillplatz (Betreiber: Stadt Idstein, Vergabe: Ortsbeirat)
Idstein-Wörsdorf	Grillplatz „Steinchen“ (Betreiber und Vergabe: Stadt Idstein)

Der Grillplatz "Steinchen" zwischen Idstein und Idstein-Wörsdorf und der Grillplatz in Idstein-Walsdorf werden von der Stadt Idstein verwaltet. Die Vergabe des Grillplatzes "Steinchen" an Interessenten erfolgt über das Bau- und Planungsamt, Abteilung 40 und für den Grillplatz in Walsdorf über den Ortsbeirat Walsdorf. Das zweite Jahr in Folge musste auch in 2019 aufgrund lang anhaltender Hitze und der damit verbundenen enormen Trockenheit ab Anfang Juli bis Mitte August die höchste Brandstufe ausgerufen werden. Die städtischen Grillplätze dürfen während dieser Zeit zur Nutzung und Vermietung nicht freigegeben werden.

Im März 2019 wurde auf dem Grillplatz in Idstein-Walsdorf ein riesiges Hornissennest im Stromschaltkasten entfernt und der Kasten gesäubert. Die Hornissen ließen ab Mitte September 2018 eine Nutzung des Grillplatzes nicht mehr zu.

Im Juli 2019 wurden nach Vandalismus die Brücke am Grillplatz "An den drei Eichen" in Idstein repariert, die notwendig gewordene Aufmauerung der Außenfeuerstelle auf dem Grillplatz "Steinchen" zwischen Idstein und Idstein-Wörsdorf durchgeführt und auf dem Grillplatz in Idstein-Walsdorf der Abfluss des Außengrills mit großem Aufwand wieder instand gesetzt.

4.1.8 Straßenbeleuchtung

4.1.8.1 Kosten der Straßenbeleuchtung

Die Kosten der Straßenbeleuchtung setzen sich aus Kapitaldienst-, Betriebs- und Unterhaltungs- sowie Stromkosten zusammen. Für den Energieverbrauch sind die Energiesteuer, die Umlage nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) und die Abgabe nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWK) zu entrichten. In der Tabelle sind die jährlichen Bruttobeträge ausgewiesen.

Abrechnung der Strom-, Betriebs- und Unterhaltungskosten	2017	2018	2019
Idstein-Kern	168.282 €	160.597 €	166.060 €
Dasbach	4.126 €	2.920 €	2.961 €
Ehrenbach	3.397 €	1.914 €	2.195 €
Eschenhahn	6.734 €	4.812 €	5.443 €
Heftrich	15.641 €	13.780 €	13.143 €
Kröftel	6.650 €	5.791 €	5.648 €
Lenzhahn	2.277 €	1.911 €	1.711 €
Niederauroff	4.148 €	3.766 €	3.385 €
Niederrod	1.937 €	1.391 €	1.446 €
Oberauroff	5.394 €	3.273 €	4.703 €
Oberrod	3.538 €	4.986 €	3.153 €
Walsdorf	12.222 €	11.098 €	10.948 €
Wörsdorf	32.166 €	27.447 €	29.155 €
Gesamt	**266.512 €**	**243.686 €**	**249.951 €***

* Für 2019 liegen der Verwaltung zunächst nur die getätigten **Abschlagskosten** vor. Die tatsächlichen Straßenbeleuchtungskosten werden im Mai 2020 mit den Abschlagszahlen für 2021 erwartet. Erst dann kann eine endgültige Aussage über die Kosten in 2019 getroffen werden.

4.1.9 Energie

4.1.9.1 Gas

Stadtteil	Hausanschlüsse 2018			Hausanschlüsse 2019		
	ausgeführt	in Betrieb	Verbrauch in kWh	ausgeführt	in Betrieb	Verbrauch in kWh (Prognose in 11/2018)
Idstein-Kern	2.730	2.730	142.987.389	2.737	2.737	144.443.322
Dasbach	81	81	1.869.977	81	81	1.858.596
Ehrenbach	79	79	2.014.472	79	79	2.122.711
Eschenhahn	167	167	5.241.385	168	168	5.306.483
Heftrich	340	340	10.206.849	341	341	10.303.726
Kröftel	125	125	3.587.383	127	127	3.711.986
Niederauroff	89	89	2.538.675	89	89	2.587.772
Nieder-Oberrod	135	135	4.073.602	135	135	4.164.280
Oberauroff	74	74	2.277.403	75	75	2.467.120
Walsdorf	357	357	8.916.830	358	358	9.457.775
Wörsdorf	778	778	20.958.665	787	787	21.843.783
Gesamt	**4.955**	**4.955**	**204.672.630**	**4977**	**4977**	**208.267.554**

Hinweis: Die Absatzmengen für das Kalenderjahr 2019 sind Hochrechnungsdaten, da die endgültigen Zahlen erst Ende 2020 vorliegen.

4.1.9.2 Konzessionsabgabe

Für die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sind durch den Energieversorger, die Süwag Energie AG, für den Betrieb von Elektrizitäts- sowie Gasanlagen zur Versorgung der Endverbraucher jährliche, vertraglich geregelte und verbrauchsabhängige Konzessionsabgaben (KA) für Strom und Gas an die Stadt Idstein zu entrichten.

Jahr	2017	2018	2019
Gas	70.851 €	70.281 €	61.751 €
Strom	642.683 €	670.485 €	634.728 €
Gesamt	**713.534 €**	**740.766 €**	**696.479 €**

4.2 Umweltschutz

4.2.1 Park- und Gartenanlagen

4.2.1.1 Blühflächen im Stolzwiesenpark

Das Idsteiner Projekt "Blühflächen für Insekten" hatte im Jahr 2018 bei der Umweltlotterie genau 5.000 € gewonnen!

Aufgrund der niederschlagsfreien Vegetationsperiode wurde die Neueinsaat der Flächen im Stolzwiesenpark erst Ende September vorgenommen.

Das Team vom Hessischen Rundfunk war am 14. Juni 2019 vor Ort und hat für die Sendung "Alle Wetter" Filmaufnahmen von den neugeschaffenen Blühflächen vorgenommen.

4.2.2 Blühendes Idstein

4.2.2.1 Blühflächenfotowettbewerb

Im Stadtverordnetenbeschluss vom 13. Dezember 2018 heißt es unter anderem: "Die Stadt Idstein trägt im Rahmen ihrer finanziellen und persönlichen Kapazitäten dazu bei, Insekten, Bienen und Schmetterlingen in Idstein wieder zusätzliche Lebensräume zu ermöglichen und die Strukturvielfalt der Lebensräume zu fördern".

Im Rahmen eines Gespräches mit den Mitgliedern des Arbeitskreises Blühendes Idstein (AK) hat die Verwaltung die Idee eingebracht, gemeinsam einen "Blühflächenwettbewerb" in Idstein durchzuführen mit dem Ziel, Privatpersonen zu motivieren, selbst kleine Blühflächen anzulegen. Im Rahmen des Idsteiner Frühlings wurde ein Informationsstand zum Thema Blühflächen organisiert, bei dem die noch beim AK vorhandenen 1.000 Blühsamentütchen an interessierte Bürgerinnen und Bürger verteilt werden sollten, zusammen mit den Flyern des Arbeitskreises und des Landes Hessen und einem Einleger, der über den Blühflächenwettbewerb informiert.

Gemeinsam für mehr Artenvielfalt

Bringen Sie Idstein zum Blühen

Wie können Sie mithelfen?

Im Garten

Sie benötigen nur einen 1 m² in Ihrem Garten zur Aussaat des Blumensamen-Tütchens.

Auf dem Balkon

Wählen Sie für Ihren Balkon Pflanzen aus, die blühen, wenn die Insekten Nahrung brauchen

- Im Frühjahr: Veilchen, Primel, Stiefmütterchen, Krokus
- Im Sommer: Thymian, Lavendel, Katzenminze, Echter Salbei
- Im Herbst: Zwergrose, Heide

Senden Sie uns das schönste Foto Ihrer persönlichen Blühfläche, egal ob im Blumenkasten oder Garten, mit Ihrem Namen und Adresse.

Einsendeschluss ist der 15. August 2019

Unter allen Teilnehmern werden interessante Preise beim Apfelweinfest am 08. September 2019 verlost.

Flyer zum Blühflächenfotowettbewerb

Stand auf dem Frühlingsmarkt

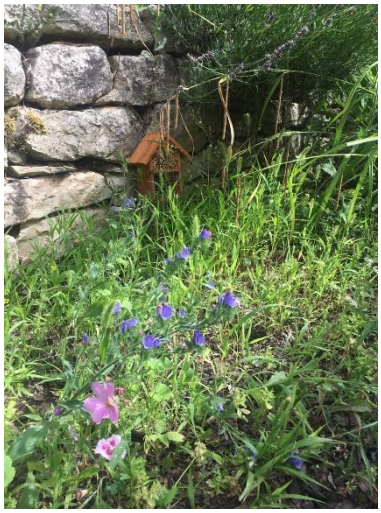
Teilnehmen konnten alle Bürgerinnen und Bürger, die sich ein Samentütchen mitnahmen oder die schon aus früheren Aktionen über ein solches verfügten.

Einsendeschluss war der 15. August 2019, mit Foto, Adresse und dem Einverständnis zur Veröffentlichung.

Aufgrund der Tatsache, dass nach dem Frühlingsmarkt noch nicht alle verfügbaren Blühsamentütchen verteilt worden waren, wurden sie über die Auslage in den städtischen Einrichtungen, Bürgerbüro, Stadtbücherei, Bau- und Planungsamt und in den Idsteiner Geschäften, wie z. B. Hexenbuchladen, Grünkern, Meereswurzel, Hotel Felsenkeller an die Bürgerinnen und Bürger verteilt.

Die Präsentation der eingesendeten Bilder und die Preisverleihung wurde im Rahmen des Festes "Apfelwein unterm Hexenturm", am Sonntag, dem 8. September 2019 vorgenommen. Unter allen Wettbewerbsteilnehmern wurden die folgenden Preise verlost:

Erzeugnisse aus Honig, Apfelwein, Blumen, Gutscheine von Gärtnereien oder für die Teilnahme an einer Kräuterwanderung, Tütchen mit verschiedenen Blühsamen oder Zwiebeln, Insektenhotels etc.



4.2.3 Naturschutz

4.2.3.1 Geplante Biosphärenregion Rheingau-Taunus/Wiesbaden/Mainspitze

Seit 2011 gibt es im Rheingau-Taunus-Kreis erste Überlegungen, eine Biosphärenregion zu etablieren. Der den Überlegungen zugrundeliegende Raum, der sogenannte Suchraum, umfasst dabei den gesamten Rheingau-Taunus-Kreis, die Landeshauptstadt Wiesbaden sowie Hochheim, Flörsheim, Hofheim und Eppstein im Main-Taunus-Kreis. Die Fläche des Suchraumes ist ca. 1.300 km² groß und hat rund 560.000 Einwohner. Etwas mehr als die Hälfte des Suchraums entfällt auf den Rheingau-Taunus-Kreis.

Ausgangspunkt für die Überlegung war die besondere naturräumliche Ausstattung des Gebietes, in dem bereits herausragende Elemente wie der Hinterlandswald oder der Inselrhein und zahlreiche andere Bestandteile der Kulturlandschaft wie Streuobstwiesen zu finden sind, die langfristig erhalten werden sollen.

Gleichzeitig liegt der Suchraum in der Metropolregion Rhein-Main mit zahlreichen Ansprüchen an die Siedlungs- und Verkehrsentwicklung und damit verbundenen erheblichen Flächenansprüchen, die eine nachhaltige Entwicklung vor besondere Aufgabe stellen.

Eine Biosphärenregion Rheingau-Taunus/Wiesbaden/Mainspitze hätte als Teil einer Metropolregion, die eine Stadt mit 250.000 Einwohnern einschließt, ein Alleinstellungsmerkmal, da eine vergleichbare Region weltweit nur dreimal (Wienerwald, Mata Atlantica bei Sao Paolo und Collina Po in Italien) und bundesweit bisher noch überhaupt nicht besteht.

Folgende wesentliche **Vorteile** könnten bei einer Anerkennung für die Region zu erwarten sein:

- langfristige **Konzeptionen** für eine **nachhaltige Entwicklung** und damit auch Planungssicherheit für Kommunen

- **Imagegewinn:** als Teil der "internationalen Liga" der Schutzgebiete könnte eine größere nationale und internationale Bekanntheit erzielt werden, mit erweiterten Vermarktungsmöglichkeiten von regionalen Anbietern
- Weiterentwicklung des **Tourismus:** auch für den Tourismus entstehen erhebliche Chancen, da die "Marke" Biosphärenregion genutzt und bekanntgemacht werden könnte
- erweiterte **Fördermöglichkeiten:** mit der Anerkennung als Biosphärenregion besteht die Möglichkeit, höhere Fördermittel aus EU-, Bundes- und Landesprogrammen zu akquirieren

In Teilgebieten einer Biosphärenregion, insbesondere in der Kernzone und der Pflegezone, kann es allerdings auch zu **Einschränkungen** in der Flächenbewirtschaftung kommen. Grundsätzlich wäre denkbar, einen Teil der Kernzone mit ca. 10 km² im Staatswald des Forstamtsbezirk Rüdesheim zur Verfügung zu stellen. Da die Flächen aber nicht ausreichen, müssten ergänzend noch weitere Areale zur Kernzone erklärt werden.

Die konkreten Auswirkungen einer Ausweisung als Biosphärenregion auf Flächennutzung und Flächenbewirtschaftung können bisher noch nicht benannt werden. Sie sollen im Rahmen einer zu erstellenden Machbarkeitsstudie (s. u.) ermittelt werden.

Biosphärenregion: Definition und Kriterien

Biosphärenreservate oder -regionen sind von der UNESCO initiierte Modellregionen für die nachhaltige Entwicklung, welche in einem weltweiten Netz von bisher 669 Regionen in 120 Ländern miteinander verbunden sind. Die nachhaltige Entwicklung soll dabei in ökologischer, aber auch in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht exemplarisch verwirklicht werden. Dies spiegelt sich in den Funktionen der Biosphärenregion wieder, die in den internationalen Leitlinien der UNESCO definiert sind:

- Schutz: Erhaltung von Landschaften, Ökosystemen, Arten und genetischer Vielfalt
- Entwicklung: Förderung einer soziokulturell und ökologisch nachhaltigen Entwicklung
- logistische Unterstützung: Förderung von Demonstrationsprojekten, der Umweltbildung und -ausbildung, der Forschung und der Umweltbeobachtung

Für die Anerkennung eines Gebietes als Biosphärenregion müssen o. g. Funktionen erfüllt und eine Mindestgröße von 300 km² erreicht werden. Jede Biosphärenregion wird in drei Zonen gegliedert, für die jeweils spezifische Anforderungen gelten:

Kernzone

- mindestens 3 % der Fläche der Biosphärenregion
- Sicherung als Nationalpark oder Naturschutzgebiet
- möglichst keine menschliche Nutzung

Pflegezone (umgibt Kernzone)

- mindestens 20 % der Fläche zusammen mit Kernzone
- Hauptziel auch hier Schutz der Artenvielfalt
- angepasste Bewirtschaftung und Nutzung weiterhin möglich
- Sicherung mindestens als Landschaftsschutzgebiet

Entwicklungszone

- mindestens 50 % der Fläche

- hier können auch Siedlungsbereiche liegen
- das natur- und kulturraumtypische Landschaftsbild wird durch nachhaltige Nutzungen geprägt

Die Maßnahmen, die in einzelnen Biosphärenregionen umgesetzt werden, können sehr unterschiedlich sein und dienen nicht ausschließlich dem Schutz wertvoller Ökosysteme. So wurden beispielsweise im Vessertal attraktive Busangebote für den Freizeitverkehr gefördert und den Urlaubern innovative Bildungs- und Informationsangebote gemacht.

Bisher erfolgte Schritte

Gemäß Grundsatzbeschluss des Kreistags vom 2. Mai 2012 wurden Sondierungsgespräche mit der Landeshauptstadt Wiesbaden und dem Main-Taunus-Kreis aufgenommen, um eine gemeinsame Nachhaltigkeitsregion zu entwickeln.

Zunächst sah die Landeshauptstadt Wiesbaden keine Möglichkeit an dieser Entwicklung mitzuwirken. Sie priorisierte eine Bewerbung bei der UNESCO um den Titel „Great Spa of Europe“. Nachdem diese Anerkennung jedoch nicht erfolgte, wurden die Gespräche mit dem Ziel eine Biosphärenregion zu etablieren, wieder aufgenommen.

Die Sondierungsgespräche wurden auch mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geführt, weil organisatorisch personell und finanziell das Land Hessen Träger der Entwicklung der Biosphärenregion Rheingau Taunus/Wiesbaden/Mainspitze ist.

Nachdem die Erstellung einer Machbarkeitsstudie über ein Biosphärengebiet Rheingau Taunus/Wiesbaden/Mainspitze in den Koalitionsvertrag für die 19. Wahlperiode des Hessischen Landtages 2014-2019 zwischen der CDU Hessen und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen aufgenommen wurde, stehen dafür nun im Landeshaushalt Mittel in Höhe von 200.000 € für die Jahre 2018 und 2019 zur Verfügung.

Durch den Kreistagsbeschluss vom 13. Februar 2017 wurde der Kreisausschuss beauftragt, gemeinsam mit der Landeshauptstadt Wiesbaden, dem Main-Taunus-Kreis und dem Land Hessen die Machbarkeitsstudie zu erarbeiten. Zwischenzeitlich hat auch die Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden am 16. Februar 2017 einen entsprechenden Beschluss gefasst, währenddessen eine Entscheidung des Main-Taunus-Kreises noch aussteht.

Zur Koordinierung wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertretern des UNESCO Nationalkomitees, des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der beteiligten Landkreise, der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Naturparks Rhein-Taunus installiert**.**

Am 4. September 2017 endete ein vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als Trägerin des Projekts ausgeschriebenes Interessensbekundungsverfahren zur Erstellung der Machbarkeitsstudie. Sieben Anbieter haben sich beworben.

Die Machbarkeitsstudie soll dabei zwei Komponenten umfassen:

Sie soll zum einen anhand der UNESCO Kriterien unter Einbindung aller relevanten Akteure, - dazu gehören natürlich zuerst auch die Kommunen der Region - fachlich prüfen, ob eine Biosphärenregion formal möglich ist und breite Unterstützung in der Region findet.

Zum anderen beinhaltet die Studie einen breiten Beteiligungsprozess, der alle wichtigen gesellschaftlichen Gruppierungen in der Region einbezieht. Vertreterinnen und Vertreter der Landkreise, aus Kommunen, Politik, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft, aber auch Interessenverbände und zivilgesellschaftliche Gruppen (siehe auch Ausschreibungstext HAD vom 24. August 2017, HAD-Referenz-Nr.: 17/3265, Anlage 3).

Nachdem der erforderliche Landtagsbeschluss am 22. November 2017 gefasst worden war, erfolgte die Vergabe der Machbarkeitsstudie an ein geeignetes Büro.

Weiteres Vorgehen

Die Machbarkeitsstudie wurde im September 2019 fertig gestellt.

Nach Vorlage der Ergebnisse wird durch den Landtag und die kommunalen Gremien entschieden, ob ein Antrag auf Anerkennung einer Biosphärenregion gestellt werden soll. Wenn dies der Fall ist, wird in der nächsten Stufe ein mit allen Kommunen und Landkreisen abgestimmtes Rahmenkonzept als Grundlage für die langfristige nachhaltige Entwicklung der Region erarbeitet.

4.2.4 Klimaschutz

4.2.4.1 Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Idstein

Im September 2018 wurde das e&u energiebüro Gmbh aus Bielefeld mit der Aktualisierung des integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Idstein aus dem Jahr 2011 beauftragt.

Die Aktualisierung umfasste folgende Themen:

- die Bestandsaufnahme der bisherigen Maßnahmenumsetzung
- Aktualisierung der CO2-Bilanz und Bewertung des derzeitigen Trends
- Aktualisierung des Maßnahmenplans und Festlegung von Minderungsschritten für die nächsten zehn Jahre.

Die Aktualisierung des integrierten Klimaschutzkonzeptes erfolgte beteiligungsorientiert. Im Jahr 2019 wurden zwei Workshops durchgeführt. Ein Workshop mit örtlichen Architekten, Handwerkern, der Verbraucherzentrale Hessen sowie Politik und Verwaltung wurde zum Thema "Möglichkeiten zur Reduzierung der CO2-Emissionen in Gebäuden durchgeführt. In einem zweiten Workshop wurden mit den Mitgliedern des AJUKSS, BPA und Mitarbeitern aus der Verwaltung die vorgeschlagenen Maßnahmenempfehlungen vorgestellt und ausführlich diskutiert.

Die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes sollte zeitnah erfolgen, da viele Maßnahmen einen längeren zeitlichen Vorlauf benötigen. Sollen in Idstein auch die von der Bundesregierung im Rahmen des Klimaschutzplans 2050 anvisierten CO2-Minderungsziele erreicht werden, sind verstärkte Anstrengungen erforderlich. Hierbei kommt dem Magistrat der Stadt Idstein als Mediator und Organisator eine zentrale Rolle zu. Voraussetzung hierfür ist die Schaffung der organisatorischen Rahmenbedingungen, um die Idsteiner Bevölkerung und die Investoren vor Ort zum Handeln zu motivieren.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Controlling, d. h. die Ergebnisse und Zwischenschritte der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes müssen regelmäßig überprüft werden.

Ein Teil des Controllings sollte beispielsweise die Erstellung eines Aktionsplanes zum Jahresbeginn sein, der die vorgesehenen Aktivitäten und Ziele darstellt und mit den betroffenen Bereichen innerhalb der Verwaltung abstimmt. Zum Jahresende sollte dokumentiert werden, welche Ziele erreicht wurden.

Das Controlling kann von den derzeitigen Mitarbeitern nicht "nebenbei" erfolgen. Deshalb lautet die Empfehlung vom e&u energiebüro, dass für den kommunalen Klimaschutz eine zusätzliche Stelle eingerichtet wird. Aufgaben des/der Klimaschutzmanagers/in sind insbesondere:

- das Controlling der Maßnahmenumsetzung

- Organisation des Arbeitskreises "klimagerechte Gebäude"
- Ansprache Dritter zur Umsetzung der Maßnahmen
- Organisation von Veranstaltungen
- Bericht über den Stand der Maßnahmenumsetzung in den politischen Gremien und gegenüber der Öffentlichkeit
- Aufbau des Energiemanagements

Weitere Details zu den CO_2-Minderungszielen und der organisatorischen Absicherung des Umsetzungsprozesses sind im Kapitel 2 des Endberichtes nachzulesen.

Wenn ein/e Klimaschutzmanager/in eingestellt werden würde, könnte außerdem zusätzlich im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative die Förderung einer ausgewählten Klimaschutzmaßnahme beantragt werden. Die Förderung beträgt 50 % der förderfähigen Kosten. Wie im Kapitel 6.11 des Endberichtes ausführlich dargestellt, kämen hierfür Klimaschutzmaßnahmen (CO2-Reduzierung und gleichzeitige Gebäudeertüchtigung) in Walsdorf (zentrales BHKW für DGH, Kita, Feuerwehr und Hausmeisterwohnhaus), in Wörsdorf (Wärmeverbund und Sanierung der Haustechnik in DGH, Kita und Gemeindehalle) und in Lenzhahn (Sanierung des DGHs) in Frage.

Alle Maßnahmen in Privatgebäuden, städtischen Liegenschaften, Gewerbe und Verkehr, die im Stadtgebiet Idstein zur Erreichung der CO2-Neutralität beitragen, sind im Endbericht sowohl in tabellarischer Form als auch in detaillierten Maßnahmenbeschreibungen dokumentiert.

Zur Umsetzung des Idsteiner Klimaschutzkonzeptes sind verstärkte Anstrengungen sowie die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger notwendig. Die Aufgabe des Magistrates der Stadt Idstein ist es, diese Klimaschutzaktivitäten zu organisieren und die erforderlichen Ressourcen bereitzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 12. Dezember 2019 folgenden Beschluss gefasst:

1. Das aktualisierte Klimaschutzkonzept Idstein (Anlage 1 zur Drucksache-Nr. 206/2019) wird beschlossen. Die zur Umsetzung vorgeschlagenen Maßnahmen werden vom Magistrat geprüft und gegebenenfalls konkretisiert und dann zur Realisierung vorgeschlagen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die organisatorischen und personellen Voraussetzungen für die Umsetzung des aktuellen Klimaschutzkonzeptes zu schaffen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanungsaufstellung über die Planung und Realisierung der kurz- und mittelfristigen Maßnahmen.

Hinsichtlich der Schaffung einer Stelle für den/die Klimaschutzmanager/in wurde noch der folgende Beschluss gefasst:

1. Der Magistrat der Stadt Idstein wird gebeten, Gespräche mit sämtlichen Nachbarkommunen, Kommunen des ehemaligen Untertaunus und der Stadt Eltville mit dem Ziel zu führen, eine Stelle eines/einer Interkommunalen Klimamanager/in möglichst in 2020 zu installieren.
2. Zu den jeweiligen Ausschusssitzungen in 2020 ist ein Sachstandsbericht des Magistrats abzugeben.
3. Im Haushalt 2020 ist für die beantragte Stelle ein Mittelansatz in Höhe von 20.000 € mit einem Sperrvermerk einzurichten. Für Fördermittel (40 %) sind Einnahmen in Höhe von 8.000 € einzutragen (Stelle frühestens ab 1. Juli 2020 mit max. 0,5 Stellenanteil für Idstein).

4.3 Stadtplanung

4.3.1 Änderung/Berichtigungen Flächennutzungsplan

Bezeichnung	Aufstellungsbeschluss	Rechtskraft
Berichtigung FNP zum B-Plan "Altstadtgärten"	08.12.2010	16.11.2019

4.3.2 Bebauungspläne

Stadtteil	Bebauungsplan		Aufstellungs-beschluss	Rechtskraft
Idstein	Freizeitgelände "Wolfsbachtal"		04.09.2008	Verfahren ruht derzeit
Idstein	"Schulsportanlage Im Wasserfall"		07.07.2008	Verfahren ruht derzeit
Idstein	"Marktplatz 6 und Escher Straße 8-10"	1. Änderung	05.02.2015	im Verfahren
Idstein	"Conti-Bau-Siedlung"		12.12.2013	Verfahren ruht derzeit
Idstein	"Seelbacher Straße"		15.02.2001	im Verfahren
Idstein	Vorhabenbezogener B-Plan	"Lore-Bauer-Halle"	16.05.2013	Verfahren ruht derzeit
Idstein	"Auf der Au – Nördlich Stolzwiesengraben"		09.02.2012	Verfahren ruht derzeit
Idstein	"Saalburgweg"		22.02.2018	im Verfahren
Idstein	Vorhabenbezogener B-Plan "Kappusanlage/Am Bahnhof"	1. Änderung	04.11.2010	Verfahren ruht derzeit
Idstein	Vorhabenbezogener B-Plan "Seelbacher Straße 70"	1. Änderung	29.06.2017	im Verfahren
Idstein	B-Plan "Altstadtgärten"		08.12.2010	19.10.2019
Idstein	B-Plan "Löherplatz"	4. Änderung	16.02.2017	11.04.2018
Idstein	Vorhabenbezogener B-Plan	"Russisch-Orthodoxe Kapelle – Auf der Au"	29.06.2017	im Verfahren
Idstein	B-Plan "Hochschule Fresenius"	1. Änderung inkl. Parkplatz Wagenerstr.	02.11.2017	Verfahren ruht derzeit
Idstein	B-Plan "Stettiner Park"		25.05.2016	im Verfahren

Stadtteil	Bebauungsplan		Aufstellungs-beschluss	Rechtskraft
Idstein	B-Plan "Ehemalige Kita Escher Straße"		16.07.2015	im Verfahren
Idstein	B-Plan "Südtangente"	2. Änderung	16.07.2014	09.05.2019
Idstein	"Frauwald-Hahlgarten"	8. Änderung	22.02.2018	19.12.2019
Walsdorf	Bebauungsplan "Golfanlage Idstein-Wörsdorf, Erweiterung Ostkurs mit Clubhaus, in der Gemarkung Walsdorf"		17.09.2009	Verfahren ruht derzeit
Nieder-Oberrod	Außenbereichssatzung "Am Gickelsberg"		13.03.2014	Verfahren ruht derzeit
Niederauroff	"Am Holdersberg"		13.09.2018	im Verfahren
Dasbach	"Auf dem Baumel"	1. Änderung	19.09.2019	im Verfahren

4.3.3 Erläuterungen zu den neu eingeleiteten Bebauungsplanverfahren

4.3.3.1 B-Plan "Auf dem Baumel", 1. Änderung, Idstein-Dasbach

Die Stadt Idstein hat zur Steuerung der baulichen Entwicklung im Süden des Stadtteils Dasbach Ende der 60er Jahre die Aufstellung des Bebauungsplanes "Auf dem Baumel" betrieben. Am 16. Februar 1971 wurde der Satzungsbeschluss gefasst. Nach erfolgter Genehmigung hat der Bebauungsplan am 4. Januar 1972 Rechtskraft erlangt. Zur Ausweisung gelangte ein Allgemeines Wohngebiet im Sinne des § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO). Die Festsetzung zum Maß der baulichen Nutzung und zur überbaubaren Grundstücke wurde derart festgelegt, dass eine zeilenförmige Bebauung entstehen sollte, wobei sich die Hauptgebäude zu den jeweiligen Erschließungsstraßen hin orientieren. Die rückwärtigen Grundstücksbereiche sind der Gartennutzung vorbehalten. Dies spiegelt sich in der Festlegung der überbaubaren Flächen mit einer Tiefe von 18 m bis 20 m wieder. Ferner wurde das Maß der baulichen Nutzung zur Schaffung eines zur freien Landschaft hin abgestuften Übergangs differenziert festgesetzt.
Die derzeitige Situation im Plangebiet stellt sich derart dar, dass im Planbereich drei bauaufsichtlich genehmigte Wohngebäude vorhanden sind. Die Erteilung der Baugenehmigung für das Wohngebäude im Bereich des Flurstücks 76 erfolgte, da durch die Stadt Idstein im Jahr 1973 der Beschluss zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes gefasst wurde, um eine Bebaubarkeit des Flurstücks 76 zu ermöglichen.

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde jedoch nicht zum Abschluss gebracht. Der Eigentümer des Flurstücks 76 beabsichtigt nun, das bestehende Wohngebäude entsprechend der zulässigen Vorgaben zum Maß der baulichen Nutzung auszubauen. Aufgrund der fehlenden überbaubaren Grundstücksfläche im rechtskräftigen Bebauungsplan, steht dies der Umsetzung des Planvorhabens gegenwärtig entgegen.

Die Stadt Idstein ist grundsätzlich daran interessiert, die Siedlungsentwicklung vorrangig durch Maßnahmen der Innenentwicklung zu betreiben. Aus diesem Grund gilt es, insbesondere bestehende Flächenpotentiale (z. B. Baulücken, Brachflächen, etc.) in den bebauten Ortsbereichen baulich zu aktivieren oder durch städtebaulich vertretbare Nachverdichtungsmöglichkeiten die bauliche Ausnutzung von Baugrundstücken weiter zu optimieren. Hierdurch kann ein Beitrag zur Verringerung der

Neuinanspruchnahme von Außenbereichsflächen geleistet werden. Da zum damaligen Zeitpunkt bereits die Intention zur Änderung des Bebauungsplanes bestand und zudem das besagte Flurstück bereits einer baulichen Nutzung unterliegt und durch die Erweiterung der überbaubaren Grundstücksfläche unter Beachtung der Vorgaben zum Maß der baulichen Nutzung Nachverdichtungsmöglichkeiten geschaffen werden können, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Idstein in ihrer Sitzung am 19. November 2019 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Auf dem Baumel" gefasst. Gegenstand der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist hierbei ausschließlich die Modifizierung der überbaubaren Grundstücksfläche im Bereich des Flurstücks 76. Des Weiteren sind die beiden angrenzenden Flurstücke 77 und 131 zur Klarstellung der überbaubaren Grundstücksfläche in den räumlichen Geltungsbereich einbezogen.

Alle sonstigen bauplanungsrechtlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Auf dem Baumel" gelten unverändert fort.

4.3.4 Förderprogramm Stadtumbau in Hessen – Förderstandort Idstein

4.3.4.1 Stadtumbaugebiet Idstein-West

4.3.4.1.1 Busbahnhof und Bahnhofsumfeld

Umbau des Busbahnhofs

Anfang 2019 konnte mit dem barrierefreien Umbau des Busterminals begonnen werden. Die Maßnahme wird durch den Stadtumbau und Fördermittel im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG/FAG) finanziell unterstützt. Bis September 2019 wurden die Tiefbauarbeiten im Bereich des Busbahnhofs abgeschlossen. Alle Bussteige sind nun über eine gemeinsame Wartefläche verbunden und für mobilitätseingeschränkte Menschen erreichbar.

Parallel wurde 2019 die Entwurfsplanung für die neue Überdachung erarbeitet. Die Vergabe der notwendigen Bauleistungen wird im März 2020 durchgeführt. Die Umsetzung soll im Jahr 2020 erfolgen.

Erwerb Bahnhofsgebäude

Im inhaltlichen Zusammenhang mit dem Stadtumbauziel, das Bahnhofsumfeld aufzuwerten, steht der Erwerb des Bahnhofsgebäudes, der im Dezember 2019 erfolgt ist. Die Erwerbskosten in Höhe von 96.000 € zzgl. Erwerbsnebenkosten wurden durch Eigenmittel der Stadt Idstein finanziert.

4.3.4.1.2 Neubauprojekt für die Idsteiner Tafel und Kleiderkammer (Sozial Campus)

Nach rund einem Jahr Bauzeit wurde der Neubau für die Idsteiner Tafel und das ökumenische Kleiderlager in direkter Nachbarschaft zum Kulturbahnhof im Frühjahr 2019 fertiggestellt und bezogen. Die offizielle Einweihung fand am 31. August 2019 statt.

4.3.4.2 Fördermittel im Stadtumbaugebiet Nord und West

Mit den Zuwendungsbescheiden 2005 bis 2015 haben der Bund und das Land Hessen insgesamt 2.339.000 € an Fördermitteln (Bundes- und Landesmittel) bereitgestellt. Im November 2019 wurden der Stadt Idstein durch Änderungsbescheide zusätzlich 134.000 € bewilligt.

Damit beläuft sich die Summe der förderfähigen Kosten im Stadtumbaugebiet Nord und West (einschließlich des städtischen Eigenanteils) auf rund 4.565.000 €, von denen bis zum Jahresende 2019 ca. 4.288.000 € verausgabt und abgerufen waren. Der durchschnittliche Eigenanteil im Stadtumbaugebiet Nord und West beträgt dabei knapp 46 %.

Die noch vorhandenen Restmittel werden 2020 in den Umbau des Busbahnhofs (Überdachung) und die Herstellung der Freifläche zwischen Kulturbahnhof und Tafel Neubau fließen.

4.3.4.3 Stadtumbaugebiet Idstein Im Rauental

4.3.4.3.1 Finanzierung

Der vierte Zuwendungsbescheid wurde am 1. November 2019 überreicht. Bund und Land unterstützen die Stadt Idstein mit weiteren Fördermitteln in Höhe von 445.000 € zu förderfähigen Kosten in Höhe von 763.500 €. Damit beträgt der Eigenanteil 41,72 %.

Insgesamt stehen somit Ende 2019 rund 1.430.000 € an Fördermitteln (Bundes- und Landesmittel) aus den Zuwendungsbescheiden 2016 bis 2019 bereit.

4.3.4.3.2 Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum ISEK

Zwischen dem 4. März und dem 26. April 2019 wurde den Trägern öffentlicher Belange (TÖB) die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept "Im Rauental" (ISEK) gegeben. In den Rückmeldungen waren überwiegend keine Bedenken gegenüber der Planung des ISEKs formuliert, sondern einige Hinweise, die bei der Konkretisierung der Maßnahmen berücksichtigt werden.

Das Jahr 2019 wurde überwiegend dazu genutzt, zahlreiche Maßnahmen des ISEK zu konkretisieren und Abstimmungen mit den beteiligten Akteuren und Eigentümern zu initiieren. Die angestoßenen Prozesse sollen in den kommenden Jahren in die Maßnahmenumsetzung überführt werden.

4.3.4.4 Hofgut Gassenbach

Im inhaltlichen Vordergrund des Stadtumbaus stand 2019 das Hofgut Gassenbach. Ziel des Stadtumbaus ist es, das Hofgut als Ensemble zu erhalten und in eine nachhaltige zukünftige Nutzung zu überführen. Dazu wurden in einem ersten Schritt künftige Nutzungsideen aufgezeigt (Entwicklungsstudie) und die Gespräche mit Eigentümer und Beteiligten intensiviert.

4.3.4.5 Stadtentwicklungskonzept IDSTEIN 2035

Wie leben wir in Idstein im Jahr 2035? Welche Ziele werden für die Stadt verfolgt? Diese und viele weitere Fragen sollen im Laufe des Entstehungsprozesses zum Konzept IDSTEIN 2035 geklärt werden. Eine tragende Stütze des Stadtentwicklungskonzeptes ist dabei die Beteiligung der Bürger der Stadt.

Zum Auftakt des Planungsprozesses wurde bereits am 19. September 2018 ein Bürgerforum abgehalten, indem sich die Anwesenden zu Ihren Erwartungen und Vorstellungen bezüglich der weitergehenden Entwicklung der Stadt Idstein äußern konnten. Nach der Auswertung dieser ersten Rückmeldungen, wurde die nächste öffentliche Veranstaltung vorbereitet, der sogenannte "Markt der Ideen". Dieser wurde im Rahmen des Idsteiner Frühlingsmarktes am 23. März 2019 durchgeführt. Während dieser Veranstaltung wurde den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, anhand von vorbereiteten Lageplänen des gesamten bebauten Stadtgebietes, konkrete Entwicklungswünsche zu verorten, grafisch darzustellen und Wünsche in Bezug auf die weitere Stadtentwicklung zu äußern. Des Weiteren wurden zahlreiche Informationen zum Thema Stadtentwicklung präsentiert.

Zum Ende des Jahres 2019 wurde eine Bürgerbefragung anhand eines mehrseitigen Fragebogens durchgeführt. Es wurden ca. 5.500 Einwohner der Stadt angeschrieben. Die Auswahl erfolgte zufällig und unter repräsentativen Gesichtspunkten. Es sollten alle Altersgruppen sowie Stadtteile beteiligt werden. Die Auswertungen des Fragebogens wird voraussichtlich im ersten Quartal 2020 beendet sein, so dass im weiteren Verlauf des Jahres 2020 ein erster Entwurf des Konzeptes der Öffentlichkeit präsentiert werden kann.

4.4 Bearbeitung von Bauanträgen

Nach der aktuellen Hessischen Bauordnung, HBO 2018 sind die Bauaufsichtsbehörden bei den Kreisverwaltungen für die Erteilung von Baugenehmigungen zuständig. Die für Idstein zuständige Behörde ist die Untere Bauaufsichtsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises in Bad Schwalbach. Dort werden die erforderlichen Antragsunterlagen für Bauanträge und Bauvoranfragen eingereicht und vorgeprüft. Nach der Bestätigung über den Eingang der für die Bearbeitung notwendigen Unterlagen wird die Genehmigungsbehörde die erforderlichen Fachbehörden und die Gemeinden zur Stellungnahme auffordern. Nach Eingang der Stellungnahmen und der Erteilung des Einvernehmens durch die Gemeinde kann die Bauaufsichtsbehörde die Baugenehmigungen und Bauvorbescheide erteilen.

Im Berichtszeitraum 2017 bis 2019 sind folgende Bauantragsverfahren bearbeitet worden:

Jahr	Bauanträge	Bauvoranfragen	Anzahl der geplanten Wohneinheiten	Bausumme
2017	117	3	130	79 Mio. €
2018	122	3	104	66 Mio. €
2019	121	3	125	53 Mio. €

4.4.1 Bauvorhaben nach §§ 63 und 64 HBO 2018

In den Baugebieten, für die es rechtskräftige Bebauungspläne gibt, besteht nach § 64 HBO 2018 die Möglichkeit ein baugenehmigungsfreies Vorhaben zu beantragen. Wenn ein Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht, und keine Abweichungen oder Befreiungen erforderlich

sind, kann ein solches Verfahren bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde mit Beteiligung der Gemeinde beantragt werden. Bei den kleineren Bauvorhaben, wie z. B. dem Einbau von Dachgauben, oder der Errichtung von Wintergärten, Garagen oder Carports kann nach § 63 HBO 2018 ein Bauanzeigeverfahren bei der Gemeinde beantragt werden.

Seit der Änderung der Hessischen Bauordnung 2018 bedürfen Grundstücksteilungen wiederum der Genehmigung durch die Untere Bauaufsichtsbehörde in Bad Schwalbach unter Beteiligung der Gemeinde. In 2019 wurden vier Anträge auf Grundstücksteilungen bearbeitet.

Im Sinne dieser Genehmigungsfreistellungen sind folgende Bauvorhaben bearbeitet worden:

Jahr	Bauvorhaben nach § 63 HBO	Bauvorhaben nach § 64 HBO
2017	27	12
2018	31	14
2019	16	27

4.4.2 Baugebiet "TaunusViertel", Idstein-Kern

Im südlich der Kernstadt gelegenen Neubaugebiet „TaunusViertel“, wurden in 2019 im angrenzenden Bereich zur Südtangente weitere Geschosswohnungsbauten mit Tiefgaragen errichtet. Die Mehrfamilienwohnhäuser, mit drei Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss, werden als Eigentumswohnanlagen errichtet, und als Wohneigentum verkauft. In 2019 sind vier weitere Einfamilienhäuser als Doppel- oder auch Reihenhäuser insbesondere für junge Familien entstanden. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 48 neue Wohnungen in vier Mehrfamilienwohnhäusern errichtet. Während in einem Geschosswohnungsbau jeweils sieben und elf Wohnungen geschaffen wurden, sind in zwei weiteren Gebäuden jeweils 15 Wohneinheiten neu entstanden.

Bis Ende 2019 sind somit in dem Baugebiet insgesamt 112 Einfamilienhäuser und 217 Eigentumswohnungen entstanden.

4.4.3 Städtebauliches Entwicklungsgebiet "NassauViertel", Idstein-Kern

Im nordöstlich der Kernstadt gelegenen Nassauviertel, das ab 1997 als städtebauliches Entwicklungsgebiet von der Stadt Idstein initiiert wurde, sind in den letzten 20 Jahren viele Wohn- und Geschäftshäuser sowie gewerbliche Bauten entstanden. Nachdem die städtischen Gremien die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsgebietes „Rödchen“ am 22. Februar 2018 beschlossen hat, konnte das formelle Verfahren nach den Vorgaben des Baugesetzbuches abgeschlossen werden. Die DSK Wiesbaden, die das Verfahren als Treuhänder im Auftrag der Stadt durchgeführt hat, beendete ihre Arbeit Ende 2018.

Seitdem werden die noch im Besitz der Stadt Idstein befindlichen Grundstücke verwaltungsseitig an Investoren und Bauwillige vergeben. Die bauleitplanerische Grundlage für die Neubebauung der Grundstücke ist der Bebauungsplan NassauViertel, dessen 13. Qualifizierung am 23. Juli 2018 Rechtskraft erlangte.

Auf dem Dreiecksgrundstück Maximilianstraße 27 errichtet die Firma REM Objekt XI Vermögensverwaltungsgesellschaft, Idstein, ein Bürohaus mit zwei Wohnungen. Der Neubau mit drei Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss soll vorrangig vermietet werden und in 2020 bezugsfertig sein.

Das Grundstück Walramstraße 23 wurde bereits 2016 an den Eigentümer einer in Taunusstein ansässigen Firma verkauft. Der Eigentümer möchte seinen Dienstleistungsbetrieb mit elektromechanischen Produkten nach Idstein übersiedeln und in einem neuen Bürogebäude mit einer Werkstatt unterbringen.

Die Firma Wohnresidenz NassauViertel GmbH, Bad Marienberg, plant den Neubau eines Seniorenzentrums für 80 Bewohner mit einer Tagespflegeeinrichtung für 15 Besucher auf dem Eckgrundstück Luxemburger Allee/Ludwigstraße. Die Einrichtung soll zukünftig vom DRK Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus in Wiesbaden betreut werden. Nachdem die Baugenehmigung am 17. Juni 2019 erteilt wurde, konnte der erste Spatenstich am 23. September 2019 begangen werden.

Auf dem Grundstück Walramstraße 33 entsteht ein Neubau für ein Volvo-Autohaus, das bereits seit langen Jahren seinen Betrieb in der Black-&-Decker-Straße in Idstein hat. Nachdem die Baugenehmigung im September 2018 erteilt wurde, konnten die Bauarbeiten im Herbst 2018 beginnen und im Herbst 2019 abgeschlossen werden. Der Umzug des Autohauses an den neuen Standort erfolgte im November 2019.

4.4.4 Sonstige Baumaßnahmen in Idstein Kern

Am Rand der Idsteiner Altstadt, auf dem Grundstück Am Hexenturm 2, errichtete ein ortsansässiger Investor ein neues Wohn- und Geschäftshaus. Im Erdgeschoss entstand ein neuer Drogeriemarkt. In den Obergeschossen und im Dachgeschoss wurde eine Arztpraxis für Allgemeinmedizin sowie Büros für eine Steuerkanzlei und drei Wohnungen geschaffen. Das Wohn- und Geschäftshaus konnte im September 2019 bezogen und eröffnet werden.

Die Firma Bücher baut auf den ehemals mit einer Bäckerei und einer Metzgerei bebauten Grundstücken Rodergasse 20 und Wiesbadener Straße 6 und 8 ein Wohn- und Geschäftshaus. Nachdem der Abbruch der bestehenden Gebäude im Herbst 2018 erfolgte, konnten die Bauarbeiten für das Wohn- und Geschäftshaus mit 20 Wohnungen, drei Gewerbeeinheiten und einer Tiefgarage im ersten Quartal 2019 beginnen.

Im Süden der Kernstadt, in direkter Nähe zur Helios-Klinik hat ein Projektentwickler aus Limburg ein Grundstück an der Südtangente vom Landeswohlfahrtsverband erworben. Im Rahmen einer zweiten Änderung des Bebauungsplanes "Südtangente" konnte die bauplanungsrechtliche Grundlage für eine wohnbauliche und eine gemischte Nutzung geschaffen werden. Am 24. April 2019 erfolgte der erste Spatenstich für die Erschließung des sogenannten Quellenwäldchens.

Im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Idstein Nord und West errichtete das Diakonische Werk Rheingau-Taunus einen Neubau für die Unterbringung der Idsteiner Tafel und der ökumenischen Kleiderstube. Nachdem die Stadt Idstein das Grundstück im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages unentgeltlich für diese soziale Einrichtung zur Verfügung gestellt hat, fließen auch die städtischen Fördermittel aus dem Stadtumbauprogramm in das Neubauvorhaben. Das Planungsbüro Guckes, Idstein hat die gesamte Architektenleistung unentgeltlich erbracht. Auch wurden verschiedene Gewerke von ortsansässigen Baufirmen zu reduzierten Preisen erbracht. So konnte die Idsteiner Tafel und die ökumenische Kleiderstube im März 2019 in den Neubau am Güterbahnhof einziehen. Die erste Ausgabe von Lebensmitteln fand am 28. März 2019 statt. die offizielle Eröffnung konnte am 31. August 2019 gefeiert werden.

4.5 Altstadtsanierung und Dorferneuerung

4.5.1 Altstadtsanierung Idstein

Das formelle Verfahren der Altstadtsanierung Idstein, das bereits 1980 begonnen hatte, wurde mit dem Inkrafttreten der Satzung zur Aufhebung der förmlichen Festlegung der Sanierungsgebiete am 12. Februar 2015 beendet. Nach dem Erhalt des Abrechnungsbescheides der WI-Bank vom 18. Juni 2018 konnte das Verfahren auch formell zum Abschluss gebracht werden. Die im Rahmenplan 1980 festgelegten Sanierungsziele wurden weitestgehend erreicht und die Endabrechnung konnte mit einem Fehlbetrag in Höhe von 235.000 € abschließen. Somit hat die Stadt Idstein weitaus mehr Mittel in die Sanierungsmaßnahme investiert, als an Zuschüssen und Einnahmen aus der Ausgleichsbetragserhebung eingenommen werden konnten.

Nach wie vor werden auch im Berichtszeitraum im Bereich der Altstadt weiterhin Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in enger Abstimmung mit den Denkmalfachbehörden durchgeführt. So werden derzeit die denkmalgeschützten Fachwerkgebäude Weiherwiese 19, Schäfergasse 14, Zuckerberg 10, Borngasse 18 und Obergasse 18 saniert.

4.5.2 Dorferneuerungsmaßnahme Idstein-West

Idstein-West, die Stadtteile Eschenhahn, Ehrenbach, Niederauroff und Oberauroff, sind seit 2011 als Förderschwerpunkt im Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen anerkannt. Das Verfahren befindet sich kurz vor dem Ende. Die Frist zur Einreichung von Förderanträgen beim Amt für den ländlichen Raum wurde bis zum 31. Dezember 2019 verlängert.

Für die kommunalen Maßnahmen in den Stadtteilen ist das 2012 von den Bürgern erstellte und von den städtischen Gremien am 14. März 2013 verabschiedete Dorfentwicklungskonzept die Grundlage. Die Maßnahmen werden in den Arbeitskreissitzungen unter dem Vorsitz von Herrn Wolfgang Kechel, Niederauroff, vorab eingehend beraten und verabschiedet.

Der Arbeitskreis, der sich aus Vertretern aus den vier Stadtteilen zusammensetzt, führte vier Sitzungen in 2019 durch und berät über die Sachstände zu den kommunalen Maßnahmen. Die Arbeitskreissitzungen finden abwechselnd in den Dorfgemeinschaftshäusern der Stadtteile statt. Bei der Sitzung am 24. Juli 2019 in Niederauroff wurde der langjährige Mitarbeiter, der beim Amt für den ländlichen Raum für das Dorfentwicklungsverfahren zuständig war, verabschiedet.

In Oberauroff entsteht auf der im Bereich der Ortszufahrt gelegenen Kastanienwiese ein Mehrgenerationenspielplatz. Neben einem Volleyballfeld und einem Boule-Platz werden Spielgeräte für Kinder sowie Sportgeräte für alle Altersgruppen aufgestellt. Die Firma Immo Herbst, Frankfurt wurde am 5. August 2019 mit den Garten- und Landschaftsbauarbeiten beauftragt. Am 28. September 2019 fand ein Gemeinschaftsbautag unter fachlicher Anleitung von Herrn Landschaftsplaner Matthias Jansen, Bad Camberg, statt. Dort engagierten sich viele freiwillige Helfer aus Oberauroff und Niederauroff, bauten Holzhackschnitzel ein, wässerten und schnitten die Gehölze und errichteten einen Laufsperrenzaun.

Die Abnahme der Garten- und Landschaftsbauarbeiten erfolgte am 17. Oktober 2019. Aufgrund der fehlenden Raseneinsaat und der Möblierung konnte die Eröffnung des Mehrgenerationenplatzes nicht in 2019 durchgeführt werden.

Auf dem öffentlichen Platz an der Florianshütte in der Ortsmitte von Niederauroff wurde in 2018 eine neue Überdachung an der Florianshütte errichtet. Die Arbeitsgruppe aus Niederauroff hat einen Vorschlag zur Attraktivierung des Platzes in drei Zonen - Feiern, Sport und Spielen - ausgearbeitet der auch vom Arbeitskreis Dorfentwicklung begrüßt wurde. Vor der Florianshütte soll ein Infopoint mit einer Bücherzelle, Infotafeln und einer Sitzgelegenheit entstehen, die gepflasterte Fläche um die Hütte soll vergrößert und die Sitzgruppen erneuert werden. Für die sportliche Betätigung soll ein neuer Basketballbereich installiert und für die Kinder ein neues Spielgerät angeschafft werden. Im Berichtszeitraum 2019 konnten nicht alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden.

Im Stadtteil Eschenhahn sollen im Rahmen der Dorfentwicklung die öffentlichen Bereiche um das Dorfgemeinschaftshaus neu gestaltet werden. Insbesondere setzt sich die Arbeitsgruppe aus Eschenhahn für die Attraktivierung des Sportplatzes ein. Dort soll ein neuer Trimm-Dich-Pfad entstehen und der Festplatz soll ertüchtigt werden. Die Maßnahmen auf dem Sportplatz können allerdings erst nach Fertigstellung des geplanten Anbaus an die bestehende Kindertagesstätte erfolgen. So werden in einem

ersten Bauabschnitt eine neue Treppenanlage vom Parkplatz sowie eine Anlieferzone für das Dorfgemeinschaftshaus errichtet. Der Auftrag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten wurde am 12. August 2019 an die Firma Sulfi, Wiesbaden, vergeben. Die Abnahme der Baumaßnahmen konnte am 17. Dezember 2019 vorgenommen werden.

Der Arbeitskreis Dorfentwicklung hat sich in 2019 intensiv mit der Umgestaltung des Friedhofes für Oberauroff und Niederauroff befasst. Insbesondere geht es um die Beseitigung von Unfallgefahren und die Begehbarkeit der öffentlichen Anlage für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Das Planungsbüro Kraus, Limburg, das im Oktober 2018 mit der Planung und Bauleitung beauftragt worden war, stellte die Planung im Februar 2019 im Arbeitskreis und im Ortsbeirat Oberauroff vor. Die Baumaßnahmen wurden im Herbst 2019 ausgeschrieben. Der Magistrat der Stadt Idstein hat den Auftrag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten am 16. Dezember 2019 vergeben.

Als weitere kommunale Maßnahme soll das um 1686 errichtete Türmchen in Ehrenbach grundlegend saniert werden. Das ursprünglich als Hirtenhaus errichtete städtische Gebäude wurde vor 35 Jahren an die Evangelische Kirchengemeinde Oberauroff zur kirchlichen Nutzung übertragen. Nach einer Ortsbesichtigung hat sich der Arbeitskreis Dorfentwicklung für die Sanierung und Erhaltung des denkmalgeschützten Gebäudes ausgesprochen. Nachdem im November 2018 eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen, der Kirchenverwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, dem Amt für den ländlichen Raum und der Stadt Idstein zur Finanzierung der Sanierungsmaßnahme unterzeichnet worden ist, konnten die baulichen Maßnahmen im Frühjahr 2019 beginnen. Das Architekturbüro Stephan Dreier, Niederbrechen, erhielt im April 2019 den Auftrag für die Architektenleistungen. Am 25. Mai 2019 räumten viele tatkräftige Helfer aus Ehrenbach und von der evangelischen Kirchengemeinde das Gebäude aus. Die Aufträge für die Zimmerer- und Lehmbauarbeiten, für die Dachdecker- und Spenglerarbeiten, sowie die Gerüstbauarbeiten wurden am 2. September 2019 vom Magistrat der Stadt Idstein vergeben. Im Dezember 2019 konnte bereits die Abnahme der Zimmerer- und Lehmbauarbeiten vorgenommen werden.

Die Arbeitsgruppe der Dorfentwicklung aus Ehrenbach bemüht sich seit langen Jahren um die Sanierung und Reaktivierung des um 1787 errichteten Backes in der Ortsmitte. Nachdem bereits am 12. Juli 2018 ein Zuschuss im Rahmen der Dorfentwicklung gewährt und die denkmalrechtliche Genehmigung am 15. August 2018 erteilt worden war, konnten die Aufträge für den neuen Kamin und den neuen Backofen im Mai 2019 erteilt werden. Im Juli 2019 wurde in mehreren Arbeitseinsätzen von freiwilligen Helfern aus Ehrenbach das denkmalgeschützte Gebäude freigeräumt und der alte Backofen entfernt. Der Ofenbauer Gerd Zepp aus Bell in der Eifel installierte im August 2019 den neuen Backofen und erklärte den Helfern aus Ehrenbach die künftige Nutzung des Ofens für das Brotbacken.

4.6 Gebäudemanagement

Das kommunale Gebäudemanagement betreut die ca. 80 städtischen Gebäude in allen technischen und kaufmännischen Angelegenheiten. Der Tätigkeitsbereich erstreckt sich dabei von der Neubaumaßnahme über die Wartung, Instandhaltung und Instandsetzung von technischen und baulichen Anlagen bis zur Betriebskostenabrechnung mit den Mietern der Liegenschaften. Im Vordergrund des Handelns steht dabei eine nutzungsgerechte Bereitstellung von Gebäude unter Einhaltung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Gleich zu Jahresbeginn 2019 wurde die lange vorbereitete Sanierung der Küche im Restaurant der Stadthalle gestartet. Die Sanierung wurde notwendig, da die Fußbodenabdichtung mangelhaft war und Feuchtigkeit den Bodenaufbau durchnässt hatte. Hierzu musste die Küche quasi in den Rohbauzustand versetzt werden. Nach ca. sieben Wochen Bauzeit konnte das Restaurant seine Räume für die Gäste wiedereröffnen. Zusätzlich zu den Arbeiten am Bodenbelag wurden teilweise zeitlich mit Mitteln des Kommunalen Investitionsprogramms auch die Kühlanlagen des Restaurants erneuert und die Aufzüge in der Stadthalle modernisiert.

Küche Restaurant Stadthalle im Rohbauzustand

Im Zuge der Dorfentwicklung Idstein-West wurden im Jahr 2019 im Stadtteil Ehrenbach zwei weitere Projekte begonnen.

Im historischen Backhaus Ehrenbach wurde der seit Jahren unbrauchbare Backofen in schweißtreibender Arbeit durch die Dorfgemeinschaft abgerissen und mit professioneller Unterstützung als klassischer Holzbackofen neu hergestellt. Nach der Trockenheizphase wurde der Ofen bereits von der Dorfgemeinschaft zum Backen von Brot und Pizza rege genutzt. Leider wurden beim Abriss des alten Ofens starke Schäden am Fachwerkgebäude festgestellt, an deren Behebung noch gearbeitet werden muss.

Die Sanierung von Fachwerk und Dach des Wahrzeichens von Ehrenbach, dem "Türmchen" wurde ebenfalls vor Ablauf des Jahres fertiggestellt. Auch hier wurden die vorbereitenden Räumungs- und Rückbauarbeiten durch die Kirchengemeinde mit tatkräftiger Unterstützung der Dorfgemeinschaft durchgeführt. Das Projekt wird mitfinanziert durch Förderung aus dem Dorferneuerungsprogram, dem Landesamt für Denkmalpflege und durch die Kirchengemeinde Oberauroff.

Sanierung Kirche "Türmchen" Ehrenbach

Küche KITA Sonnenblume Wörsdorf

Rund um die Schließzeit in den Sommerferien wurde die Küche in der städtischen KITA Sonnenblume Wörsdorf saniert. Nach einer grundhaften Erneuerung der Wand-, Boden- und Deckenbeläge haben die Mitarbeiterinnen mit den neuen Küchenmöbeln ein modernes und ergonomisches Arbeitsumfeld.

Nach langer Bearbeitungszeit für die Baugenehmigung wurde Ende 2019 noch mit dem Erdbau für den Anbau eines Mehrzweckraumes sowie Küche, Schlaf-, WC- und Abstellraum an der evangelischen KITA Regenbogen in Eschenhahn begonnen. Durch die Erweiterung entstehen zehn neue Betreuungsplätze

für U3-Kinder. Die evangelische Kirchengemeinde hat als Betreiber der KITA den Prozess aktiv gestaltet und fiebert der Fertigstellung der Räume entgegen.

An der Trauerhalle Wörsdorf wurden die maroden Verglasungen des Andachtsraumes an der Ost- und Westseite erneuert sowie stark geschädigte Hölzer der Fachwerkkonstruktion ausgetauscht. Die Südseite (Eingangsseite) wurde bereits im Jahr 2018 saniert.

An der Straßenfront am Haus der älteren Mitbürger erhielten die Holzfenster einen dringend erforderlichen Renovierungsanstrich. Ebenso wurden auf die Wetterschenkel der Fenster neue Aluabdeckungen montiert um zukünftige Beschädigungen zu vermeiden. Auch die Holzkonstruktion und die Fassadenflächen wurden neu angelegt.

Aufgrund von Auflagen des Technischen Prüfdienstes Hessen mussten in den bestehenden Räumlichkeiten der Feuerwehr Eschenhahn für den Spind-/Umkleideraum eine Trennwand in die Fahrzeughalle eingezogen und der Schulungsraum ausgegliedert werden. In Abstimmung mit allen Beteiligten – Feuerwehr, Ortsbeirat und Vereinsvertreter – wurden die nicht mehr genutzten Sanitärräume im Untergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses für den Schulungsraum umgebaut. Für Dorfgemeinschaftshaus-Nutzer als auch die Feuerwehr entstand zusätzlich aus dem ehemaligen Sanitärvorraum ein Dusch- und Umkleideraum.

Die Umbaumaßnahmen werden durch das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport bezuschusst.

Angestoßen und gefördert durch das Projekt "Digitale Dorflinde" der hessischen Landesregierung wurden im Jahr 2019 in allen Dorfgemeinschaftshäuser und Gemeindehallen in den elf Stadtteilen Hotspots für öffentliches WLAN installiert. Ergänzt wurden dieses Projekt mit der Bereitstellung von WLAN-Hotspots auf dem König-Adolf-Platz und dem Löherplatz.

Für die Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung) wurden folgende Einzelmaßnahmen (Maßnahmen über 5.000 €) im Ergebnishaushalt durchgeführt:

Liegenschaft	Ausgeführte Maßnahmen	Gesamtkosten
Rathaus	Umbau Büros	7.300 €
Backhaus Ehrenbach	Sanierung Backofen	26.400 €
Kirche Ehrenbach	Gebäudesanierung	150.800 €
Feuerwehrstützpunkt	Erstellung von Bestandsplänen	8.200 €
Feuerwehr Kröftel	Erneuerung Sektionaltor	9.300 €
Haus der älteren Mitbürger	Fassadensanierung	13.230 €
KITA Sonnenblume Wörsdorf	Sanierung Küche, ohne Möbel	18.700 €
KITA Eulenspiegel Heftrich	Austausch defekte Gastherme	7.700 €
Ev. KITA Eschenhahn	Austausch defekte Heizungsanlage	14.200 €
Sportlerheim Wörsdorf	Einbau Lüftungsanlagen Duschen	8.800 €
Sporthalle Hexenturm	Teilerneuerung Trennvorhänge	10.700 €
	Beseitigung Mängel Sicherheitsbeleuchtung und Alarmierung	37.200 €
Tiefgarage Löherplatz	Austausch defekte Brandschutztür	6.600 €

Liegenschaft	Ausgeführte Maßnahmen	Gesamtkosten
Tiefgarage Stadthalle	Umbau Schleusentüren U1	16.900 €
Trauerhalle Wörsdorf	Erneuerung Verglasung Fassaden Ost und West	85.500 €
Stadthalle	Erneuerung Lichtbildwand	8.950 €
	Erneuerung Feuerwehr- und Rettungspläne	6.800 €
	Renovierung Clubraum	13.100 €
	Sanierung Küchenboden Restaurant	108.500 €
	Modernisierung Aufzüge	121.300 €
DGH Eschenhahn	Sanierung Kanalgrundleitungen	15.200 €
	Umbau Untergeschoss	57.000 €
Gemeindehalle Heftrich	Erneuerung Bodenbeläge Geräteräume	16.000 €
	Erneuerung Tür Seiteneingang	5.800 €
Gemeindehalle Wörsdorf	Erneuerung Balkongeländer	5.100 €
DGH Walsdorf	Erneuerung Heizungsanlage	50.600 €

4.7 Tiefbau

4.7.1 Straßen, Wege, Plätze

Maßnahme	Baukosten		
	2017	2018	2019
Straßenerhaltmaßnahmen	190.000 €	210.000 €	30.000 €
Straßenunterhaltung durch Fremdfirmen (Verkehrs-sicherung)	65.000 €	100.000 €	112.000 €
Straßenunterhaltung durch Stadtwerke Idstein, Abteilung Bauhof, einschließlich Straßenbegleitgrün und Verkehr-leiteinrichtungen	534.000 €	495.000 €	599.500 €
Straßenausbau "Richard-Klinger Straße" zwischen Heidestück und der Straße hinter dem OBI Markt Idstein	279.000 €	370.000 €	34.500 €
Straßenausbau "Schützenhausstraße" in Idstein	178.000 €	35.000 €	0 €
Straßenausbau "Magdeburgstraße" in Idstein	28.000 €	0 €	0 €
Straßenausbau "Grunerstraße" in Idstein	14.200 €	0 €	0 €
Straßenbau "Am Bahndamm" in Idstein	533.000 €	145.000 €	120.000 €
Straßenbau "Rudolf-Dietz-Straße" in Idstein	3.000 €	0 €	0 €
Straßenbau "Alte Poststraße" in Idstein	0 €	0 €	94.000 €
Straßenbau "Breslauer Straße" in Idstein	53.700 €	150.000 €	0 €
Straßenbau "Henriettenthaler Straße" in Idstein-Wörsdorf	5.600 €	90.000 €	0 €
Straßenbau "Höhenstraße", Idstein-Walsdorf	0 €	0 €	3.000 €
Straßenbau "Im Hostert", Idstein-Walsdorf	0 €	0 €	172.000 €

Maßnahme	Baukosten		
	2017	2018	2019
Straßenbau "Blinde Gasse", Idstein-Walsdorf	0 €	0 €	26.500 €

4.7.2 Kanal, Wasser

Maßnahme	Baukosten		
	2017	2018	2019
Kanalsanierung Kernstadt	95.200 €	145.000 €	45.000 €
Kanalsanierung Stadtmitte	16.700 €	290.000 €	45.000 €
Straßenbau "Pflasterwiese", Idstein-Walsdorf	0 €	0 €	6.000 €
Straßenbau "Wallbacher Straße", Idstein-Wörsdorf	0 €	0 €	177.000 €
Straßenbau "Gänsbergspange", Idstein	0 €	90.000 €	9.300 €
Kanalerneuerung "Nollenweg", Idstein-Oberrod	19.500 €	0 €	0 €
Wasserleitungserneuerung "Nollenweg", Idstein-Oberrod	16.000 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung "Saalburgweg", Idstein	0 €	0 €	0 €
Wasserleitung "Tennweg", Idstein-Heftrich	26.500 €	53.000 €	0 €
Kanalerneuerung "Grunerstraße", Idstein	26.000 €	0 €	0 €
Wasserleitungserneuerung "Grunerstraße", Idstein-Heftrich	36.700 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung "Am Bahndamm", Idstein	235.000 €	12.000 €	0 €
Wasserleitung "Am Bahndamm", Idstein	155.000 €	22.000 €	0 €
Wasserleitung "Schützenhausstraße", Idstein	48.000 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung "Richard-Klinger-Straße", Idstein	359.000 €	65.000 €	47.000 €
Wasserleitung "Richard-Klinger-Straße", Idstein	188.000 €	45.000 €	27.500 €
Kanalerneuerung "Rudolf-Dietz-Straße", Idstein	1.500 €	0 €	0 €
Wasserleitung "Rudolf-Dietz-Straße", Idstein	1.100 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung "Breslauer Straße", Idstein	111.000 €	25.000 €	36.500 €
Wasserleitung "Breslauer Straße", Idstein	99.000 €	20.000 €	0 €
Kanalerneuerung "Pflasterwiese", Idstein	0 €	3.000 €	0 €
Wasserleitung "Im Rauental", Idstein	111.000 €	2.000 €	0 €
Kanalerneuerung "Wallbacher Straße", Idstein-Wörsdorf	16.000 €	10.000 €	290.500 €
Wasserleitung "Wallbacher Straße", Idstein-Wörsdorf	5.700 €	110.000 €	162.500 €
Kanalerneuerung "Schillerstraße/Lautzstraße", Idstein	1.100 €	0 €	0 €
Kanalerneuerung "Am Schieferstück", Idstein-Kröftel	15.000 €	5.500 €	9.500 €
Kanalerneuerung "Höhenstraße", Idstein-Walsdorf	0 €	0 €	1.700 €
Wasserleitung "Höhenstraße", Idstein-Walsdorf	0 €	0 €	1.300 €
Kanalerneuerung "Blindegasse", Idstein-Wörsdorf	0 €	0 €	20.500 €
Wasserleitung "Blindegasse", Idstein-Wörsdorf	0 €	0 €	10.500 €

4.8 Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge

Für folgende Abrechnungsjahre und Abrechnungsgebiete wurden in 2019 rückwirkend wiederkehrende Straßenausbaubeiträge erhoben:

Abrechnungsjahr	2015	2015	2016
Abrechnungsgebiet	Idstein-Heftrich	Idstein-Kern	Idstein-Kern
Verkehrsanlagen	Raiffeisenstraße	Richard-Klinger-Straße Hermann-Löns-Straße In der Ritzbach Grunerstraße Am Bahndamm Schützenhausstraße Schöne Aussicht	Am Bahndamm Rudolf-Dietz-Straße Alte Poststraße Breslauer Straße Grunerstraße Schützenhausstraße Magdeburgstraße
Umlagefähiger Aufwand	18.795 €	132.079 €	109.064 €
Veranlagungsfläche (Vf)	374.754 m²	3.425.831 m²	3.652.567 m²
Beitragssatz/m² Vf	0,05 €	0,038 €	0,029 €

Die Zeile "Verkehrsanlagen" zeigt, für welche Verkehrsanlagen in dem Abrechnungsjahr kassenwirksame und umlagefähige Kosten entstanden sind.

Bei der Straßenbeitragserhebung in "Idstein-Heftrich" handelte es sich um die Ersterhebung. Vor der Bescheidung im Oktober 2019 wurden sämtliche Eigentümerinnen und Eigentümer der in dem Abrechnungsgebiet Heftrich liegenden Grundstücke mittels eines Informationsschreibens über die Straßenbeitragserhebung im Allgemeinen und speziell über die bevorstehende Erhebung unterrichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 12. Dezember 2019 beschlossen, dass die Satzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge nicht aufgehoben wird.

Weitergehende Informationen können auf der Internetseite www.idstein.de unter folgendem Pfad eingesehen werden:

- Bauen und Wohnen/Straßenbeitragssatzung.

5. Referat für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur

5.1 Wirtschaftsentwicklung

5.1.1 Bauprojekte von Firmen und Einrichtungen

Das Referat WSK fungiert als Kontaktstelle für alle Belange der Idsteiner Unternehmen. Das schließt auch die Teilnahme an Sitzungen der verschiedenen Interessensvertretungen wie zum Beispiel Idstein aktiv, der Idsteincard und dem Wirtestammtisch ein.

Des Weiteren werden im Referat WSK sowohl schriftliche als auch telefonische Anfragen betreffend Gewerbeansiedlungen bearbeitet. Außer der Zusendung von Unterlagen oder der Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Flächen fallen hierbei auch An- oder Umsiedlungsgespräche an. Ebenfalls erfolgt die Vermittlung von Kontakten.

Die stetig aktualisierte Internetseite www.nassauviertel.de ist z. B. für Grundstücks- und Gewerbeinteressenten eine wichtige Informationsquelle. Diesbezüglich begleitet das Referat WSK auch alle Grundstücksanfragen und langwierige Grundstücksgeschäfte.

Das Referat WSK kümmert sich ebenfalls um die Aktualisierung verschiedener Internet-Seiten. Sowohl interne, wie zum Beispiel die Wirtschaftsseiten unter www.idstein.de und die Homepage des NassauViertels www.nassauviertel.de, als auch externe Seiten, wie www.standorte-in-hessen.de oder www.wunschgrundstuecke.de werden regelmäßig auf ihre Aktualität geprüft. Die Statistiken und Strukturdaten wie etwa die Arbeitslosenquoten und die Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden möglichst zeitnah bei den zuständigen Stellen abgefragt und an verschiedenen Stellen veröffentlicht.

Am 23. September 2019 war der erste Spatenstich für das neue Seniorenzentrum im NassauViertel an der Ludwigstraße. Dort errichtet die "Seniorenzentrum Nassauviertel Idstein GmbH" – ein Gemeinschaftsunternehmen der Meyer-Unternehmensgruppe und der HSB-Immobiliengruppe – das Seniorenzentrum. Künftiger Betreiber ist das Deutsche Rote Kreuz (DRK). Das Haus bietet ab 2021 80 Pflege-Appartements, jeweils Einzelzimmer mit Bad, und eine Tagespflege mit Plätzen für 15 Besucher.

Mit vielen Interessenten wurden Gespräche geführt hinsichtlich der noch freien Grundstücke im NassauViertel. Meistens handelt es sich jedoch um Anfragen mit überwiegender Wohnnutzung. Diese sind jedoch auf den Mischgebietsflächen nicht umsetzbar. Mit verschiedenen Unternehmen wurden Verhandlungen zu den restlichen Gewerbeflächen geführt. Die jedoch noch nicht zu einem Kaufabschluss geführt haben.

Mit dem Auftakt zum Stadtentwicklungskonzept IDSTEIN 2035 wurden bereits im September 2018 vielfältige Meinungen zur Zukunft Idstein gesammelt. Hinweise auf Potenziale, Chancen und Bedarfe wurden seitens der Bürgerinnen und Bürger gegeben.

Am 23. März 2019 fand der Markt der Ideen im Gerberhaus statt. Dieser markiert den nächsten Abschnitt zum Stadtentwicklungskonzept IDSTEIN 2035.

Die erbrachten Hinweise aus der Bevölkerung wurden dort zu Schwerpunkten zusammengefasst und kontrovers, für ein Zukunftsbild der Stadt diskutiert. Das Referat begleitete diese Stadtentwicklung von Beginn an, insbesondere im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit.

Im Dezember 2019 hat die Stadt Idstein das Bahnhofsgebäude von der Deutschen Bahn AG, Station & Service gekauft. Das Referat leitete federführend die Verhandlungen.

Das Projekt "Kulturbahnhof Idstein" wurde im Rahmen des städtebaulichen Förderprogramms "Stadtumbau in Hessen" realisiert, mit dessen Hilfe die Stadt Idstein bei der Bewältigung wirtschaftlicher und struktureller Veränderungen unterstützt wird.

Unter den Eckpfeilern Begegnung, Kultur, Bildung und bürgerschaftliches Engagement sind vielfältige generationenübergreifende und interkulturelle Angebote entstanden. Im Jahr 2019 fanden über 190 Veranstaltungen im Kulturbahnhof statt. Die finanzielle Abwicklung des Veranstaltungsbetriebs erfolgt weiterhin durch das Referat WSK über ein Unterkonto des Verkehrsvereins Idstein e. V.

Im Oktober 2019 hat die bisherige Veranstaltungsmanagerin die Zusammenarbeit beendet. Das Team des Referat WSK hat danach diese Aufgaben sowie auch die Koordination der Vermietungsanfragen zusätzlich und vollständig übernommen. Im Haushalt 2020 wurde eine neue Stelle für den Bereich Kulturbahnhof und Veranstaltungsbetreuung geschaffen. Sie soll im Frühjahr 2020 schnellstmöglich besetzt werden.

5.1.2 Stadtmarketing

5.1.2.1 Fairtrade-Steuerungskreis der Stadt Idstein

Im Jahr 2019 wurden durch den Fairtrade-Steuerungskreis der Stadt Idstein verschiedene Aktionen durchgeführt. Am 9. März 2019 fand der Rosentag in der Idsteiner Fußgängerzone statt. Auf die Rechte von Arbeiterinnen auf Blumenfarmen im globalen Süden soll aufmerksam gemacht werden. Hierbei wurden fair gehandelten Rosen in der Innenstadt verteilt.

Der Fairtrade-Steuerungskreis der Stadt Idstein beteiligte sich auch beim fairen Frühstück am 4. Mai 2019. Zwei Wochen lang rief TransFair e. V. alle Unterstützerinnen und Unterstützer dazu auf, Fairtrade-Produkte auf den Frühstückstisch zu stellen und so auf den fairen Handel aufmerksam zu machen. Der Fairtrade-Steuerungskreis der Stadt Idstein war im Rahmen der Gesundheitstage am 12. und 13. Oktober 2019 mit einem fairen Stand vertreten.

Am 1. Juli 2019 wurden die Bewerbungsunterlagen an Fairtrade Deutschland versendet. Die Prüfung der Unterlagen dauerte vier Wochen. Am 1. August 2019 ist die Genehmigung von Fairtrade Deutschland

erteilt worden. Idstein erhielt somit am 22. September 2019 die Urkunde zur erneuten Rezertifizierung "Fairtrade Town Idstein". Die Rezertifizierung wurde für weitere zwei Jahre vergeben.

5.1.2.2 Veranstaltungen in der Innenstadt

Am 12. und 13. Oktober fanden in Idstein die Gesundheitstage Idsteiner Land 2019 unter dem Leitthema "Wege zur Gesundheit" statt. Die Gesundheitslandschaft des Idsteiner Landes wurde in der Stadthalle, im Gerberhaus und auf dem Löherplatz präsentiert. Mit den Gesundheitstagen Idsteiner Land 2019 wurde den Unternehmen des Idsteiner Landes eine Präsentationsplattform gegeben. Gleichzeitig bot die Veranstaltung allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich über die unterschiedlichsten Themenbereiche direkt vor Ort zu informieren. Es präsentierten sich 41 Aussteller in der Stadthalle und auf dem Löherplatz. Vorträge und Workshops wurden im Gerberhaus und in der Stadthalle angeboten.

Auch im Jahr 2019 konnten Veranstaltungen wie zum Beispiel der Idsteiner Frühling vom 22. bis 25. März 2019, das Monkey Jump Festival am 23. März 2019, der Idsteiner Hexenmarkt vom 13. bis 14. April 2019, das Weinfest vom 29. Mai bis 2. Juni 2019, der Idsteiner Stadtlauf am 31. Mai 2019, das NachtShopping – "Summer in the City" am 28. Juni 2019, der Idsteiner Herbstmarkt vom 11. bis 14. Oktober 2019, der Idsteiner Weihnachtsmarkt vom 6. bis 8. Dezember 2019 mit der Unterstützung des Referat WSK wieder erfolgreich durchgeführt werden.

Der Wolfsrun (als Nachfolge-Veranstaltung für den Wolfs-Cup) wurde am 7. September 2019 zum dritten Mal rund um die Sportanlage Zissenbach veranstaltet. Der Rundparcour erstreckte sich auf fünf Kilometer bzw. zehn Kilometer (zwei Runden). Der Trail- und Crosslauf sorgte, mit seinen abwechslungsreichen Geländeformen bei vielen Sportbegeisterten für ein tolles Lauferlebnis.

Die neuen Zeiten des Idsteiner Wochenmarktes (mittwochs von 12.00 bis 18.00 Uhr) unterstützte das Referat WSK mit entsprechender Werbung. Zusätzlich wurde zur Attraktivierung des Wochenmarktes, für den Zeitraum von Mai bis September 2019, an den Samstagen ein Weinstand integriert. Die Umsetzung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt.

Nach dem Erfolg der letzten Jahre heißt es auch 2019 in Idstein wieder: „immer donnerstags – immer Löherplatz – immer ab 18.00 Uhr – immer Live-Musik“. „Idstein live“ - Veranstaltungen fanden am 4., 11., 18. und 25. Juli 2019 jeweils donnerstags von 18:00 bis 21:00 Uhr statt. Jede Woche wurde eine andere Band auf der Bühne gefeiert; dabei gibt es für jeden Musikgeschmack das Passende.

Bei perfektem Sommerwetter genossen viele Besucher die überdurchschnittlich guten Bands unterschiedlicher Stilrichtungen, die nicht nur den Umgang mit ihren Instrumenten, sondern auch mit ihrem Publikum verstanden. Durch die Ablöse von dem ehemaligen Veranstalter JoKo Promotion wurde Idstein Live dieses Jahr zum zweiten Mal durch den Verkehrsverein Idstein e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Idstein organisiert.

5.1.2.3 „Nette Toilette“

Im Rahmen der Aktion „Nette Toilette“ stellen die Idsteiner Gastronomiebetriebe ihre Toilette für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Der Vorteil für alle Bürgerinnen und Bürger bzw. Besucherinnen und Besucher der Stadt sind regelmäßig gereinigte und gut ausgestattete Toiletten in der Idsteiner Innenstadt. Die teilnehmenden Gastronomen sind aufgrund des abgebildeten Aufklebers von außen gut sichtbar. Selbstverständlich sind weiterhin die öffentlichen Toiletten benutzbar. Im Jahr 2019 konnten acht Gastronomiebetriebe gewonnen werden am Konzept „Nette Toilette“ in Idstein teilzunehmen. Die Aktion kommt sowohl bei den Gastronomen aber vor allem bei den Besuchern sehr gut an.

5.1.2.4 Weitere Tätigkeiten

Weiterhin werden der Blumenschmuck, die Weihnachtsdekoration und die Weihnachtsbäume in der Idsteiner Innenstadt, in Zusammenarbeit mit vielen Beteiligten, organisiert und bis zum jeweiligen Abschluss begleitet. Der Weihnachtsbaum vor dem Rathaus wurde mit neuen LED-Lichterketten geschmückt.

Das Referat WSK kümmert sich unter dem Aspekt Stadtmarketing auch um das gesamte Erscheinungsbild unserer Stadt. Daher wird das Referat in alle die Innenstadt betreffenden Entscheidungen und Maßnahmen, wie zum Beispiel die öffentlichen Sitzbänke, Mülleimer, Brunnen, Fahnenmasten oder aber die Begrünung mit eingebunden und hat hierfür seit dem Jahr 2017 auch die Zuständigkeit übernommen.

Der Arbeitskreis für ältere Mitbürger bemühte sich um Spender für neue Bänke in der Stadt. Die Beschaffung, die Aufstellung und die Beschilderung der Bänke erfolgt durch das Referat WSK. Die Koordination der Aufstellung der Bänke und/oder Mülleimer erfolgt auch für die Stadtteile.

Am 13. Oktober 2019 fand die Veranstaltungsreihe „Süwag-Energiegarten“ im Rahmen des Herbstmarktes und der Gesundheitstage auf dem Löherplatz statt. Im Vorfeld wurden Abstimmungsgespräche und ein Ortstermin auf dem Löherplatz durchgeführt. Der Energiegarten vereint nützliche Informationen und Unterhaltung für die Besucherinnen und Besucher.

Für den König-Adolf-Platz wurde im Jahr 2019 öffentliches WLAN für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Besucherinnen und Besucher eingerichtet. Die Fertigstellung von öffentlichem WLAN für den Löherplatz ist für das erste Quartal 2020 geplant. Entsprechende Abstimmungen erfolgten verwaltungsintern und mit einem WLAN-Anbieter. Gefördert wurde das Projekt durch das Programm „Digitale Dorflinde“ des Landes Hessen.

5.1.2.5 Tiefgaragen, Parkplätze und P+R-Anlagen

Das Referat ist auch verantwortlich für alle Aufgaben im Hinblick auf die Bewirtschaftung (Abrechnung etc.) der Tiefgaragen Löherplatz und Stadthalle sowie das Parkdeck am Hexenturm, Wagener Straße, Wiesbadener Straße, Escher Straße und die P+R-Anlage am Bahnhof. Im Hinblick auf die Funktionsfähigkeit der Parkscheinautomaten erfolgt eine enge Abstimmung mit der Parkhausgesellschaft Limburg, die auch für die Bewirtschaftung der Parkplatzflächen zuständig ist.

5.1.2.5.1 Einnahmen durch Parkgebühren

	2017	2018	2019
Parkhaus Stadthalle	21.482 €	22.118 €	27.027 €
Parkhaus Löherplatz	26.710 €	26.604 €	34.391 €
Parkplatz Wagener Straße	28.157 €	26.976 €	32.851 €
Parkdeck Hexenturm	34.686 €	31.932 €	41.147 €
Parkplatz Escher Straße	346 €	359 €	484 €
Parkplatz Wiesbadener	1.210 €	1.174 €	1.387 €
P+R Anlage Bahnhof Idstein PHG	14.389 €	19.831 €	22.473 €
P+R Bahnhof Idstein DB	11.447 €	12.408 €	13.244 €
Summe	**138.427 €**	**141.402 €**	**173.004 €**

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Februar 2019 wurde eine Erhöhung der Parkentgelte zum 1. Juli 2019 beschlossen. Die Parkentgelte betragen für die erste Stunde 1,00 €. Im Anschluss erfolgt eine Taktung in 30-Minuten-Schritten mit einer Steigerung von jeweils 0,50 € bis zum Tages-Höchstsatz von 8,00 €. Der Nachttarif beträgt 4,00 €.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in iher Sitzung am 19. September 2019 die neue Satzung über die Gebühren an Parkautomaten in der Stadt Idstein beschlossen. Hiermit wurden die Gebühren für das Parken in der Escher Straße und in der Wiesbadener Straße geregelt.

Tarif alt	Betrag alt	Tarif neu	Betrag neu
bis 60 Minuten	0,50 €	bis 60 Minuten	1,00 €
ab 61 Minuten	1,00 €	ab 61 Minuten	1,50 €
ab 91 Minuten	1,00 €	ab 91 Minuten	2,00 €
ab 121 Minuten	1,50 €	ab 121 Minuten	2,50 €
ab 151 Minuten	1,50 €	ab 151 Minuten	3,00 €

Im Jahr 2019 wurden 9 Parkscheinautomaten über ein Ausschreibungsverfahren beschafft. Die vorhandenen Parkscheinautomaten sind veraltet (10 bis 20 Jahre) und dadurch störungs- und witterungsanfällig. Zusätzlich wurde eine Anpassung an aktuelle Zahlungsmethoden wie z. B. bargeldloses Zahlen in Form von kontaktlosem Zahlungsverkehr vorgenommen.

Die neuen Parkscheinautomaten sollen die vorhandenen Parkscheinautomaten an folgenden Standorten ersetzen:

- Wiesbadener Straße (drei Stück)
- Am Hexenturm, oberes Parkdeck (ein Stück)
- Am Hexenturm, unteres Parkdeck (zwei Stück)
- Escher Straße (ein Stück)
- P&R-Anlage am Bahnhof (zwei Stück).

Fünf Parkscheinautomaten werden mit Netzstromtechnik und vier Parkscheinautomaten mit Solartechnik benötigt. Zwei weitere Parkscheinautomaten (Parkplatz Wagener Straße) sollen im Jahr 2020 beschafft werden.

Zusätzlich erfolgt die Umrüstung des Parkleitsystems von LCD-Displays auf eine LED-Hintergrundbeleuchtung an den beiden Standorten in der Wiesbadener Straße (Höhe Firma Syna und Höhe Commerzbank).

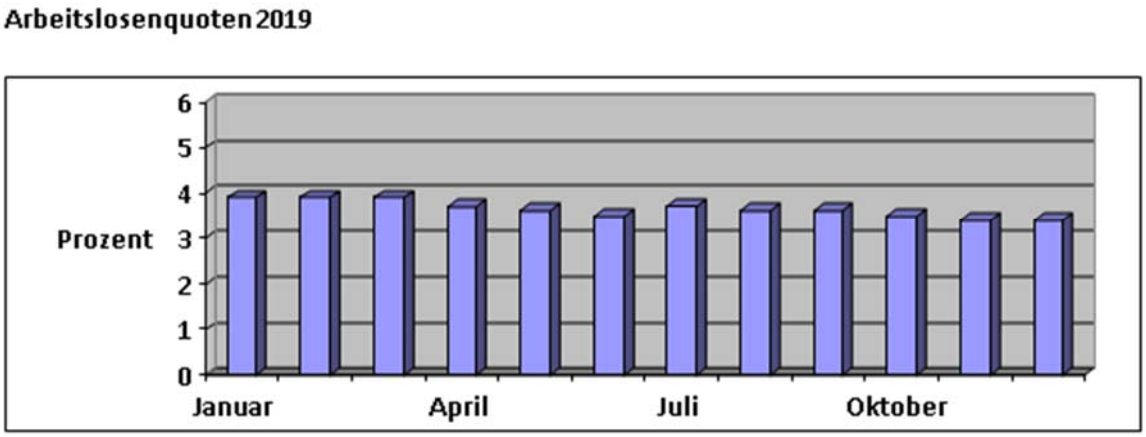
5.1.3 Arbeitsmarktsituation

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Idstein ist aus der nachstehenden Statistik zu ersehen:

Stichtag jeweils zum	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember
2017	8.027	8.084	8.295	8.277
2018	8.298	8.326	8.479	8.412
2019*	8.384	8.382	8.649	

* zum 31. Dezember 2019 liegen noch keine aktuellen Zahlen vor

5.1.3.1 Arbeitslosenquote



5.2 35. Idstein JazzFestival 2019

Das Idstein JazzFestival fand in diesem Jahr vom 14. bis 16. Juni 2019 statt.

5.2.1 Schirmherr

Herr Minister Peter Beuth konnte wiederum als Schirmherr gewonnen werden.

5.2.2 Eintrittspreise

Nach der Erhöhung im Jahr 2017 wurden die Eintrittspreise in diesem Jahr neu festgelegt. Die Tagestickets wurden um je 1,00 € erhöht. Der Preis für den Festivalbutton (gültig für alle drei Tage) blieb unverändert.

Die Eintrittspreise an der Tageskasse betragen Freitag und Samstag je 15,00 € und am Sonntag 9,00 €. Ermäßigte Preise gibt es für Schülerinnen und Schüler sowie Studentinnen und Studenten.

5.2.3 Programmgestaltung

Mit der Bandauswahl war wiederum das Musik-Team des Vorstandes befasst. Die Sichtung der Bewerbungen beginnt bereits im Oktober des Vorjahres und das Ziel ist es, die Verhandlungen der Bandverträge bis Weihnachten abzuschließen. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Gagenverhandlungen schwieriger werden.

Aus über 200 Bandbewerbungen und aktiven Bandanfragen konnte ein qualitativ hochwertiges Musikprogramm zusammengestellt werden.

36 Bands waren zu hören, darunter absolute Highlights wie z. B. "Soultyzer", "Urband Club Band" und "Los Dos y Companeros". Es gibt aber auch immer wieder Überraschendes und Neues für unsere Besucher zu entdecken: So z. B. der Auftritt der "Mama Shakers" aus Paris. Die "Sala Big Band" reiste eigens aus Schweden an und verlebte mit weiteren Auftritten ein ganzes Wochenende im Idsteiner Land.

5.2.4 Rahmenprogramm

Im Vorprogramm konnten diesmal 20 Schülerbands und Musikschulgruppen ihr Können präsentieren.

Die Instrumentenausstellung "House of Music" ist mittlerweile fester Bestandteil des Rahmenprogramms.

5.2.5 Sponsorenkonzept

Das Sponsorenkonzept hat sich bewährt und wird fortgeführt. Für die Sponsoren und Partner stehen weiterhin drei Kategorien zur Auswahl.

Zum vierten Mal wurde am Eröffnungsabend des Festivals zu einem Sponsorenabend eingeladen, um in angenehmer, lockerer Atmosphäre einmal „Danke“ zu sagen, für die zum Teil jahrelange Treue und Unterstützung.

5.2.6 Moderation auf vier Bühnen

Für die Moderation konnte zum 4. Mal die hr1-Moderatorin Marion Kuchenny gewonnen werden. Frau Kuchenny hat sich mittlerweile zum „Gesicht“ des Festivals entwickelt. Sie stellte die Bands am Freitagabend und am Samstagabend auf vier Bühnen gekonnt vor.

5.2.7 Marketing/Öffentlichkeitsarbeit/Soziale Medien

Die sehr umfangreiche Pressearbeit wird weitergeführt.

Die Einbindung der sozialen Medien wird immer wichtiger. Auch unsere Homepage und die eigene Facebook-Seite spielt dabei eine immer größere Rolle. Mit unserer Facebook-Seite erreichen wir über 3.000 „Freunde“.

Mit der VRM als unserem Medienpartner konnten wir Online-Marketing-Kampagnen auf Facebook und in der Online-Ausgabe der RheinMainPresse realisieren, die sehr erfolgreich waren.

5.2.8 Sicherheit

Das bestehende Sicherheitskonzept musste, wie in jedem Jahr, neu überdacht und angepasst werden. Im Koordinierungsgespräch mit allen Sicherheitsverantwortlichen wurde festgelegt, die LKW-Sperre von der Schulgasse in die Obergasse zu verlegen. Die zweite LKW-Sperre stand wieder in der Rodergasse.

5.2.9 Parksituation

Das untere Parkdeck Am Hexenturm konnte, bedingt durch den Geschäftsbetrieb des dm-Marktes, nicht mehr als Musikerparkplatz genutzt werden. Als Ersatzfläche wurde ein Teil des Schlossparkplatzes vorgesehen.

5.2.10 Finanzen

Die Sponsorengelder konnten erfreulicherweise gesteigert werden. Die Anzahl der verkauften Tickets ist weitestgehend gleich geblieben. Durch die moderate Preiserhöhung konnte jedoch eine Steigerung der Einnahmen erzielt werden. Somit konnte das Festival mit einem Überschussbetrag abgerechnet werden. Alle Zahlungen laufen über den Verkehrsverein Idstein e. V. Die Personalkosten (die einen erheblichen Anteil an der Gesamtfinanzierung ausmachen) werden von der Stadt Idstein getragen.

Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass sich das Ausgehverhalten der Besucher verändert. Die Entscheidung zum Festivalbesuch wird immer kurzfristiger und spontaner getroffen. Wie die Ticketverkäufe zeigen, müssen alle Anstrengungen darauf gerichtet werden, die Besucherzahlen möglichst zu steigern und weitere Sponsoren zu gewinnen.

5.3 Stadtarchiv

Gleich zwei große Veranstaltungen standen 2019 auf der Agenda des Stadtarchivs. Auf Einladung der Stadt Idstein fand am 16. November der HessenArchäologie-Tag des Hessischen Landesamtes für Denkmalpflege in der Idsteiner Stadthalle statt. 450 Archäologen, Wissenschaftler und Interessierte aus ganz Hessen kamen zu dieser Tagung, die einmal im Jahr die neuesten Projekte aus der Landesarchäologie und die daraus resultierenden Forschungsergebnisse für Wissenschaftler und Laien gleichermaßen präsentiert. Der Vortragsmarathon der neun Referenten wurde in der Mittagspause durch insgesamt sieben Gästeführungen aufgelockert, bei der mehr als 200 Teilnehmer in einer Stunde Stadt und Kirche besichtigten. Der Abendvortrag und der Empfang der Stadt Idstein rundeten das Programm ab. Außerdem wurde anlässlich der Veranstaltung das Jahrbuch „hessenARCHÄOLOGIE 2018“ des Hessischen Landesamts für Denkmalpflege der Öffentlichkeit vorgestellt.

Über ein Jahr Forschungs- und Kommunikationsarbeit hat das Stadtarchiv in die zweite Stolpersteinverlegung in Idstein investiert. In Kooperation mit der Pestalozzischule Idstein wurden am 23. Oktober insgesamt vier Steine – drei für Familie Löwenstein, einer für Jonas Blum – in der Wiesbadener Straße 22 bzw. der Schloßgasse 6 verlegt. In der Mediathek der Pestalozzischule konnte unmittelbar im Anschluss an die Verlegung mit Künstler Gunter Demnig eine Ausstellung mit dem Titel

„Idsteiner wie wir“ eröffnet werden, die Schüler der Pestalozzischule gemeinsam mit dem Archiv erarbeitet hatten. Ausführlich wurden die Biografien der vier Opfer vorgestellt und die Hintergründe des Judenpogroms im November 1938 beleuchtet. Die Ausstellung war zehn Wochen lang zu sehen und wurde hauptsächlich von Schulklassen besucht.

Zur spontanen Gestaltung einer „Mini-Ausstellung“ in der Idsteiner Stadtbücherei kam es durch einen unbekannten Spender. Dieser hatte vor der Tür der Bücherei einen Stapel antiquarischer Bücher abgelegt. Aufgrund von Signaturen und Stempeln konnten ermittelt werden, dass sie einstmals im Besitz des bekannten Idsteiners Gustav Justi waren. In der Vitrine im Eingangsbereich der Stadtbücherei konnten Stadtarchiv und Stadtbücherei den unverhofften Bücherschatz mit entsprechenden biografischen und historischen Informationen optisch ansprechend präsentieren.

Als zeitintensiv erwies sich die Betreuung von Studenten der Hochschule Rhein-Main. Für individuelle Hausarbeiten besuchten die etwa 25 Studentinnen und Studenten des Studiengangs „Bauforschung und Kulturerbe“ zunächst gemeinsam, dann in Kleingruppen das Stadtarchiv und forderten auch im Nachgang verschiedenste Auskünfte und Unterlagen – zumeist historische Fotos – an. Aus der Schweiz reiste ein Nutzer an, um über die ersten Autos – und insbesondere die der Automarke Turicum – in Idstein zu forschen.

Redaktionelle Beiträge des Stadtarchivs konnten in der neuen Publikation zur Unionskirche und im Jahrbuch des Rheingau-Taunus-Kreises 2020 platziert werden, darunter ein Beitrag zur Debatte um die Nutzung des Kalmenhof-Krankenhauses. Die nationalsozialistischen Verbrechen im Kalmenhof waren auch 2019 im Archiv Thema verstärkter Nachfragen, in- und extern. Insbesondere Fragen nach den auf dem Idsteiner städtischen Friedhof beerdigten Kalmenhofopfern beschäftigten das Archiv.

5.4 Tourismus

5.4.1 Teilnahme an Messen und Werbeaktionen für die Stadt Idstein

9./10. Februar 2019 **Tourismus-Börse in Limburg**

In diesem Jahr präsentierte sich die Stadt Idstein bereits zum 28. Mal auf der überregionalen bekannten Touristikbörse in Limburg. An unserem einladend dekorierten Stand hießen der Türmer vom Hexenturm am Samstag und ein Idsteiner Gartenweib am Sonntag die Messegäste willkommen und versorgten sie mit aktuellem Informationsmaterial der Stadt Idstein.

22. – 24. Februar 2019 **Land & Genuss Frankfurt**

Vom 22. bis 24. Februar 2019 war die Stadt Idstein erstmalig auf der Erlebnismesse "Land & Genuss" in Frankfurt am Main vertreten. An den drei Veranstaltungstagen wurden insgesamt 22.000 Besucher auf dem Messegelände verzeichnet, die sich bei über 370 Ausstellern rund um die Themen Regionalität, Landtourismus, Land- und Forstwirtschaft und nachhaltige Ernährung informieren konnten. An unserem Stand – als Teil des Gemeinschaftsstandes des Taunus Touristik Service – hießen jeweils ein Idsteiner Gartenweb am Freitag und Samstag sowie der Türmer vom Hexenturm am Sonntag die Messegäste willkommen. Unsere historischen

Figuren vermarkteten aktiv unsere Stadt- und Erlebnisführungen und konnten durch ihre Präsenz zahlreiche Besucher für einen Tagesausflug nach Idstein begeistern.

5. Mai 2019 **FahrradSonntag im Emsbach-Wörsbachtal**

Die beliebte Radtour im Ems- und Wörsbachtal fand in diesem Jahr zum 14. Mal statt. Aufgrund der ungünstigen Wetterlage war die Teilnehmerzahl verglichen zum Vorjahr leicht rückläufig. Als Neuerung war die bisher optionale Zusatzschleife über Esch und Bermbach obligatorisch für alle, die mit ihren ausgefüllten Stempelkarten an der Verlosungsaktion teilnehmen wollten.

26. Mai 2019 **Deutscher Fachwerktag**

An der anlässlich des Deutschen Fachwerktages kostenfrei angebotenen Fachwerkführung durch Idstein nahmen 29 interessierte Besucher teil.

August 2019 **Papiertragetaschen**

Die bislang für Einkäufe von Souvenirartikeln kostenfrei ausgegebenen und neutralen Plastiktüten wurden durch zeitgemäße und umweltfreundliche Papiertragetaschen ersetzt. Mit Idstein-Logo und dem Aufdruck "Schön, dass Sie hier waren" versehen, bietet die neue Tragetasche zusätzlich ein kleines Andenken an den Besuch in Idstein.

4. August 2019 **16. Autofreier WeiltalSonntag**

Nach mehrjähriger Pause war die Stadt Idstein in diesem Jahr wieder im Rahmen des "Autofreien WeiltalSonntag" mit einem Informationsstand auf dem Marktplatz in Weilmünster vertreten. Bei sehr heißen Temperaturen nahmen im Laufe des Tages insgesamt 17.000 Fahrradfahrer, Inline-Skater und Spaziergänger an der Veranstaltung teil. Dank eines großen Unterhaltungsangebotes auf dem Marktplatz war dieser stets gut frequentiert, sodass auch unser Stand viele interessierte Besucher anzog.

7./8. September 2019 **Dreharbeiten Tobis Städtetrip**

Am 7. und 8. September fanden in Idstein die Dreharbeiten zu Tobis Städtetrip statt. Das Team besuchte bei einem Stadtrundgang unter anderem die Unionskirche, das Brauhaus und das Schloss sowie Idsteiner Künstler, Gastronomen und Gewerbebetreibende. Der 45-minütige Beitrag wurde am 12. November im hr-Fernsehen ausgestrahlt.

16. November 2019 **HessenArchäologie-Tag**

Für die Teilnehmer des HessenArchäologie-Tages, der am 16. November in der Stadthalle Idstein stattfand, wurden kostenfreie Stadtführungen durch Idstein angeboten. Insgesamt nahmen an den sechs Stadtführungen 212 Personen teil.

Dezember 2019 **Neue Souvenirartikel**

Zum Weihnachtsgeschäft erweiterte die Tourist-Info ihre Produktpalette um eine Schneekugel mit Idstein-Motiv, die zum Preis von 9,95 € angeboten wurde.

5.4.2 Anzeigenwerbung

Im Berichtsjahr schaltete die Tourist-Info Idstein u. a. touristisch werbewirksame Anzeigen in folgenden Medien:

- Find it Guide 2019 (Informationsbroschüre für Militärangehörige der US Army)
- Metropol Magazin, Ausgabe März
- Freizeit in Hessen, Ausgabe 2019
- SIMs Kulturmagazin (Anzeige Idsteiner Weihnachtsmark)
- LZ am Sonntag (Stadtführungen und Idsteiner Weihnachtsmarkt)

5.4.3 Stadtmuseum

Das Museum zeigt auf zwei Geschossen einen Querschnitt aus der Idsteiner Stadtgeschichte, Handwerk, Industrie sowie Kirchen und Schulgeschichte und Feuerwehrwesen. Großes Interesse findet die Wechselausstellung "Toepfer an zwei Wänden", eine kleine Auswahl aus den Werken des Idsteiner Kunstmalers Ernst Toepfer. Der Bestand an Toepfer-Bildern im Depot wurde neu fachgerecht verpackt und beschriftet.

Toepfer an zwei Wänden

Erstmals wurden zwei Holzskulpturen, die vermutlich aus dem Idsteiner Schloss stammen, aus dem Depot des Stadtmuseums zur Behandlung gegen Holzwürmer in die Stickstoffkammer des Hessenparks gebracht.

Ausstellungsbereich Unionskirche

5.4.4 MOVELO: Ausleihen, aufsitzen und los… mit E-Power durch das Idsteiner Land

In Kooperation mit dem Hotel Felsenkeller bietet die Stadt Idstein ihren Gästen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit E-Bikes zu mieten. In der Verleihstation Hotel Felsenkeller sind von Mai bis Oktober insgesamt vier E-Bikes erhältlich. Die Preise für die Räder bewegen sich zwischen 5 €/Stunde und 45 €/Wochenende.

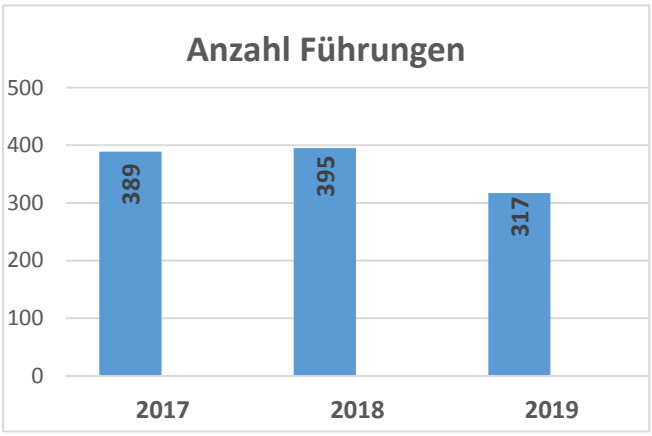
5.4.5 Führungen durch Idstein

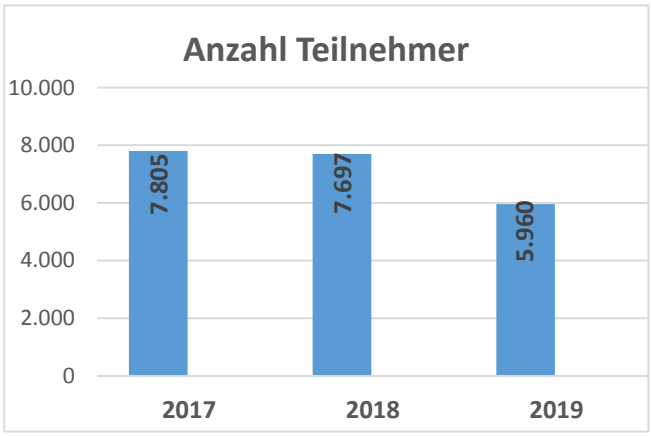
2019 wurden Führungen zu folgenden Themen sonn- und feiertags als offene sowie individuell an jedem anderen Tag als private Führung angeboten:

- Altstadt – Geschichte und Geschichten
- Idstein einmal anders
- Unterwegs mit den Gartenweibern
- Der Türmer vom Hexenturm
- Von Holzköpfen und Feuerböcken – Fachwerk in Idstein
- Das Schloss gestern und heute
- Nassauische Union – die zwei Seiten der Oblate
- Der Hexenturm – Idsteins Wahrzeichen
- Kinder entdecken die Altstadt
- Damengesellschaft
- Historischer Fotowalk
- Kriegsgräberstätten – den Toten ein Gesicht geben
- Abenteuer Natur – Schmetterlinge

5.4.6 Statistiken

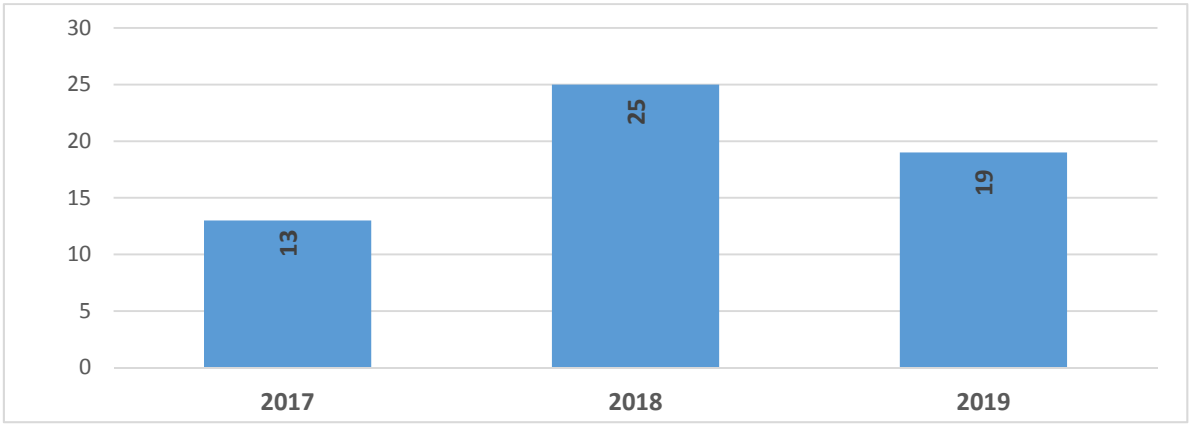
5.4.6.1 Führungs-Statistik (offene und privat gebuchte Führungen)



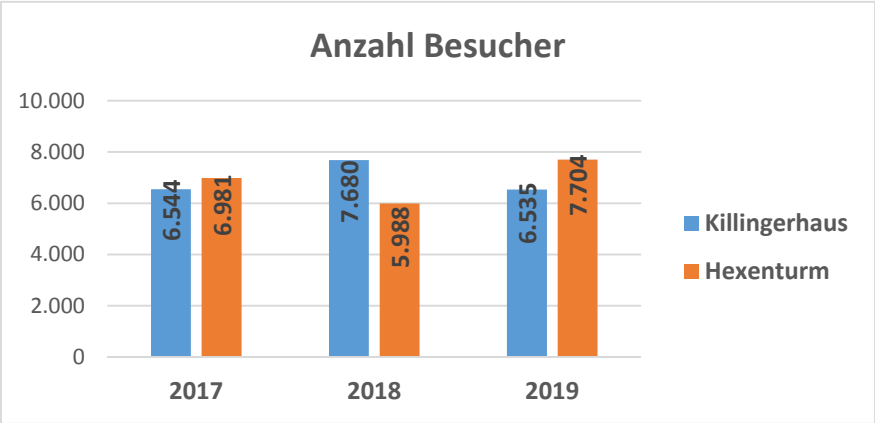


5.4.6.2 Eingelöste Neubürgergutscheine für eine Stadtführung durch Idstein

Jeder Idsteiner Neubürger erhält einen solchen Gutschein gemeinsam mit umfangreichem Informationsmaterial, zusammengefasst in einer "Neubürgermappe". Gültig sind die Gutscheine für jeweils zwei Personen und berechtigen zur kostenfreien Teilnahme an einer offenen Stadtführung.

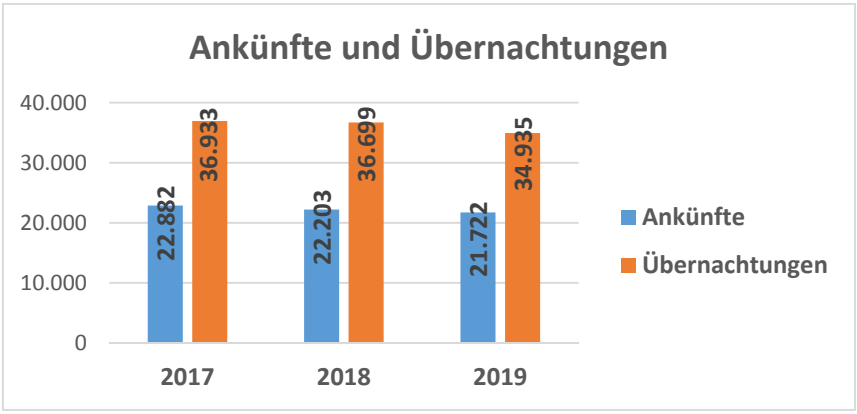


5.4.6.3 Besucherzahlen (Zählungen am Wochenende)



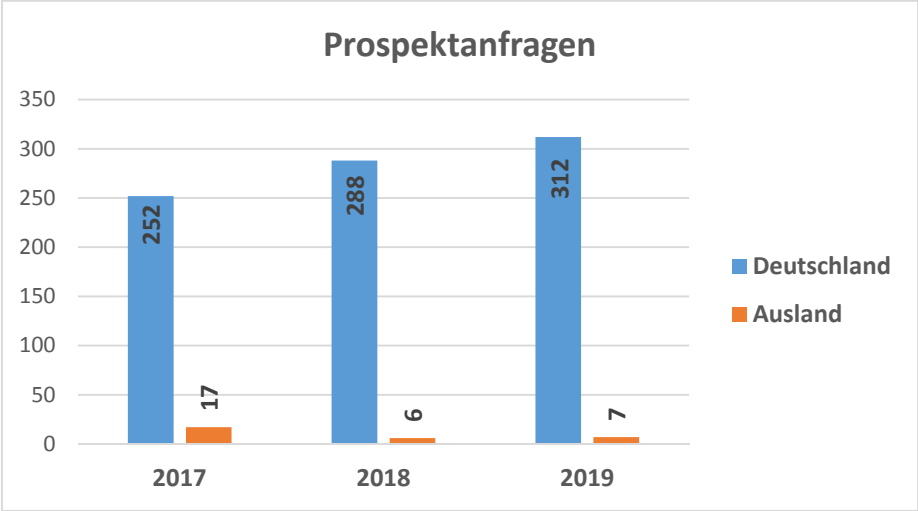
5.4.6.4 Ankünfte und Übernachtungen

Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum sind 2019 die Zahlen der Ankünfte in Idstein um 2,2 % gesunken. Die Anzahl der Übernachtungen fiel um 4,8 % auf 34.935. Durchschnittlich betrug die Aufenthaltsdauer der Gäste in Idstein unverändert 1,6 Tage.



5.4.6.5 Prospektanfragen

Die schriftliche Nachfrage nach Prospektmaterial ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Deutlich erhöht war die Nachfrage im November, was sich auf die Ausstrahlung von "Tobis Städtetrip" im hr-Fernsehen zurückzuführen lässt.



5.5 Kultur

5.5.1 Kulturelle Höhepunkte in Kurzform

Die seit der Saison 1988/1989 bestehende Theater-ABO-Reihe „Sternstunden“ in hervorragender Zusammenarbeit mit der Konzertagentur Landgraf ist ein Garant für kulturelle Höhepunkte im städtischen Veranstaltungsangebot. Eine Spielzeit beinhaltet sieben Theatervorstellungen aus verschiedenen Genres: z. B. Schauspiel, Komödie, Thriller, Drama, Musical.

Viele Abonnenten sind seit Anbeginn treue Theaterbesucher – wohl als Zeichen der Zufriedenheit und Identifikation mit unserer Stadt zu bewerten.

Auch die Künstler sind gerne in Idstein zu Gast. Nachstehend einige Auszüge aus unserem Künstlerbuch der Stadthalle, die einen Eindruck aus Sicht der Künstler geben.

"Eine Stunde Ruhe" am 30. Januar 2019

"Herzlichen Dank, Idstein!"

"Keine Stunde Ruhe, aber viel Spaß!"

Nicola Tiggeler, Timothy Peach

"Ketten der Liebe" am 18. Oktober 2019

"Ja, herrlich wieder in Idstein. Danke dafür!"

Tom Gerhardt

"Aus dem Nichts" am 21. November 2019

"Toll hier!"

Anna Schäfer

"Der gestiefelte Kater" am 18. Dezember 2019

"Vielen Dank für den freundlichen Empfang und zwei tolle Vorstellungen in Idstein

Veranstaltungsreihe
GerberHausgemacht – SUBITO!

"Wir genießen die besondere Atmosphäre im Gerberhaus und kommen immer wieder gerne – schon über 10 Jahre

Bernhard Mohr, Helga Liewald, Valerie LeCard, Michael Bibo

Idsteiner Kinosommer

Am 26. und 27. Juli 2019 fand nach großen Erfolg im vergangenen Jahr zum 10. Mal der KinoSommer in Idstein statt. In außergewöhnlicher Atmosphäre wurden im Schlosshof der Pestalozzischule die Filme "Ein Gauner und Gentleman" und "Yesterday" gezeigt. Die Veranstaltung wird von der Stadt Idstein in Kooperation mit dem "Taunus Kinocenter Idstein" sowie "KinoSommer Hessen" veranstaltet.

5.5.2 Kultur-, Kunst-, Heimat- und Brauchtumspflege

5.5.2.1 Tag des offenen Denkmals "Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur

Am 8. September 2019 fand zum 26. Mal der Tag des offenen Denkmals statt. Idstein ist mittlerweile für sein abwechslungsreiches, ansprechendes sowie kurzweiliges Rahmenprogramm bekannt.

Das Motto in diesem Jahr lautete: Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur.

Erfreulicherweise trotzte eine Vielzahl von Besuchern dem leider regnerischen und kühlen Wetter. Besondere Highlights waren in diesem Jahr das zum ersten Mal geöffnete ehemalige Gefängnis im Kanzleitor sowie das frühere Kesselhaus der Lederfabrik in der Maximilianstraße.

Nachstehende Zahlen belegen, trotz des unbeständigen Wetters, das große Interesse der Besucher an den Führungen sowie den weiteren Aktionen in der Stadt (Bilder siehe Anlage):

Standort-Infos:	210 Teilnehmer (2018 = 237)
Schlossführungen:	180 Teilnehmer (2018 = 215)
Hexenturm:	535 (2018 = 708)
Killingerhaus:	171 (2018 = 392)
Altes Amtsgericht:	392 (2018 = 684)
Alte Kanzlei:	444 (2018 = 612)
Gefängnis im Kanzleitor	497 (Zahlen erstmalig erhoben)

Am selben Tag fanden statt:

- Kurzführungen an verschiedenen Standorten
- Führungen durch die Unionskirche
- Kunst- und Handwerkermarkt in der Weiherwiese
- Bilderausstellung zum Thema Hochwasser in Idstein
- Apfelweinfest unterm Hexenturm
- Kinderprogramm im Gerberhaus
- Verkaufsoffener Sonntag von Idstein aktiv
- Verschiedene Aktionen in den Stadtteilen

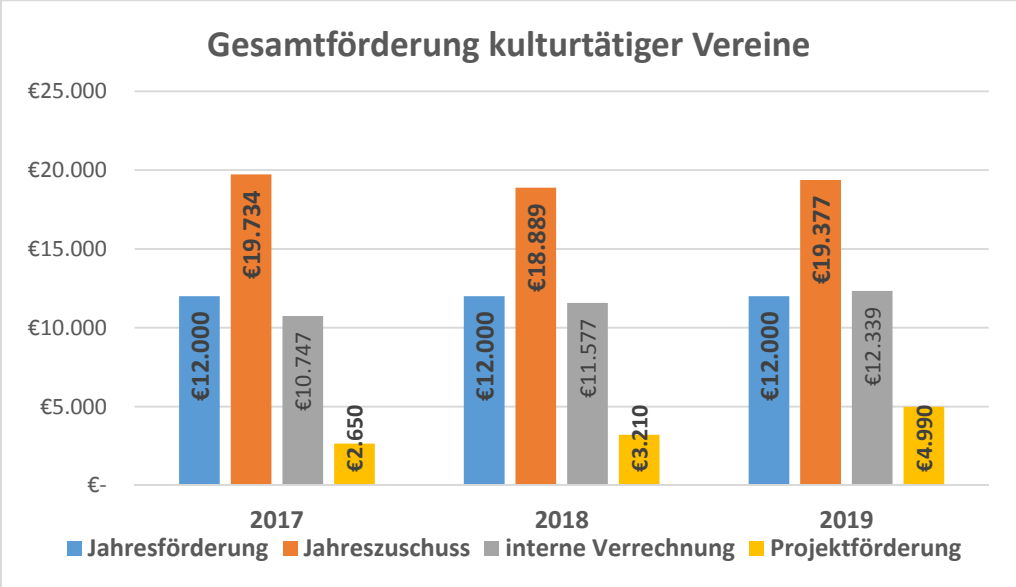
5.5.2.2 Volkstrauertag

Der Volkstrauertag fand in diesem Jahr am 17. November 2019 statt. Mit der zentralen Gedenkveranstaltung am Ehrenmal auf dem Friedhof erinnerte Bürgermeister Herfurth an das Schicksal der Gefallenen, Ermordeten, Verfolgten und Vertriebenen in den Kriegen unserer Zeit.

Bei den diesjährigen Veranstaltungen deutschlandweit lag ein Schwerpunkt auf dem Beginn des Zweiten Weltkrieges mit dem Überfall auf Polen vor 80 Jahren sowie der darauffolgenden Befreiung Europas von der NS-Besatzung – vor 75 Jahren landeten die Alliierten in der Normandie und in Italien.

5.5.2.3 Förderung der Vereine und Vereinigungen der Kultur-, Kunst-, Heimat- und Brauchtumspflege

Auch in diesem Jahr erhielten die musischen und kulturtätigen Vereine wieder in voller Höhe die in der Satzung verankerten Zuschüsse.



Erläuterung zur Jahresförderung:

2019	Musikschule Idstein	in zwei Teilbeträgen	9.300 €
2019	Kulturring Idstein	in zwei Teilbeträgen	2.700 €
2019	Verkehrsverein	entfällt	0 €

Erläuterung zum Jahreszuschuss:

Dez.19	Kulturtätige Vereine	auf Antrag gemäß Satzung	4.593 €
Dez. 19	Musikvereine	auf Antrag gemäß Satzung	14.784 €

Erläuterung zur internen Verrechnung (z. B. Zurverfügungstellung von städtischen Räumlichkeiten):

2019	Einzelabrechnungen lt. Vereinsakte	z. B. Zusatznutzung außerhalb des regelmäßigen Übungsbetriebes	11.709 €
2019	Kulturring „Komm rein… mach mit“ und "Subito"	Nutzung Gerberhaus	630 €

Darin sind nicht die indirekten Mietzahlungen von ca. 51.000 € (DGH Wörsdorf, Herrenspeicher, Altes Rathaus Heftrich) enthalten

Erläuterung zur Projektförderung im Jahr 2019:

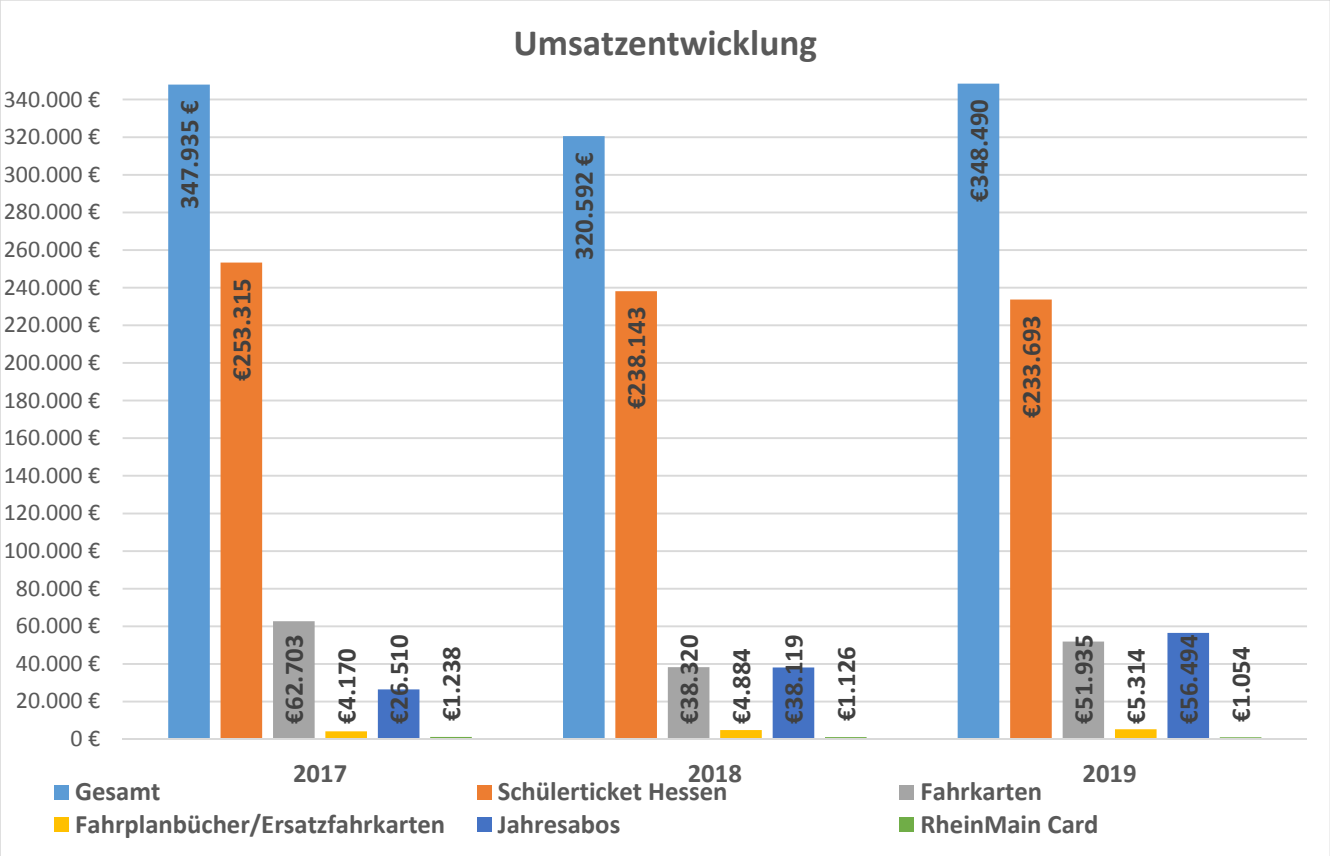
Mai 19	tART Orte	Veranstaltungsreihe	300 €
19. Mai	Idsteiner Kantorei	Missa di Gloria	750 €
12. Juni	Die Scheuer, Idstein Wörsdorf	Rolling Idstone	500 €
Sep. 19	Heimat- und Verkehrsverein Heftrich	Jubiläum	50 €
13. Sep.	Frauenchor Heftrich	Konzert und Jubiläum	120 €
17. Nov.	Idsteiner Kantorei	Requiem fort the living	1.000 €
3. Dez.	Die MusiTanten	Adventskonzert	70 €
6. Dez.	Gesangsverein Frohsinn	Weihnachtsliedersingen	1.200 €

5.6 RMV-MobilitätsInfo

Das "Schülerticket Hessen" für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende zum Jahrespreis von 365 € (372 € bei Ratenzahlung) ist auch in 2019 ein gefragtes Produkt. Neu dazugekommen ist das Seniorenticket, Verkaufsstart im November 2019, gültig ab Januar 2020. In der Basisversion reisen Senioren hessenweit für 365 € (372 € bei Ratenzahlung), in der Komfortversion für 625 € (636 € bei Ratenzahlung) pro Jahr. Die ausführliche Beratung der Kunden zu den Fragen nach den Tarifen und Fahrplan sowie der Verkauf von Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresfahrkarten machen einen Großteil des Tagesgeschäftes aus.

Seit drei Jahren wird über die Mobi-Info die RheinMain Card verkauft: eine Zwei-Tages-Karte für Einzelpersonen oder Gruppen bis fünf Personen, gültig im gesamten RMV Gebiet. Sie beinhaltet zahlreiche Ermäßigungen auf Kultur-, Freizeit- und Gastronomieangebote. Die Stadt Idstein wirbt in der dazugehörigen Broschüre mit einem Preisnachlass von 50 % auf die beliebten Stadtführungen.

Jahr	2017	2018	2019
Gesamtumsatz aus Fahrkarten- und Fahrplanbücherverkauf	**347.935 €**	**320.592 €**	**348.490 €**
davon Umsatz aus Verkauf CleverCard/Schülerticket Hessen	253.315 €	238.143 €	233.693 €
davon Umsatz aus Verkauf übrige Fahrkarten	62.703 €	38.320 €	51.935 €
davon Umsatz aus Verkauf Fahrplanbücher und Ersatzkarten	4.170 €	4.884 €	5.314 €
davon Umsatz aus Verkauf Jahresabonnements	26.510 €	38.119 €	56.494 €
davon Umsatz aus Verkauf RheinMain Card	1.238 €	1.126 €	1.054 €



5.7 Stadtbücherei

5.7.1 Medien

Medien 2017	Bestand	Entleihung
Insgesamt (ohne Onleihe)	30.071	123.454
Romane	6.992	20.588

Medien 2017	Bestand	Entleihung
Sachbücher	6.913	14.350
Kinder- und Jugendbücher	9.823	45.032
Zeitschriften (Exemplare)	741	4.160
Non-Book Medien (CDs, DVDs)	5.602	39.324
OnleiheVerbundHessen	169.128 (Verbund)	16.792 (Stadtbücherei Idstein)

Medien 2018	Bestand	Entleihung
Insgesamt (ohne Onleihe)	29.384	118.418
Romane	6.633	19.895
Sachbücher	6.117	12.546
Kinder- und Jugendbücher	10.071	44.802
Zeitschriften (Exemplare)	741	3.852
Non-Book Medien (CDs, DVDs)	5.822	37.323
OnleiheVerbundHessen	202.116 (Verbund)	18.524 (Stadtbücherei Idstein)

Medien 2019	Bestand	Entleihung
Insgesamt (ohne Onleihe)	28.823	119.527
Romane	6.353	18.574
Sachbücher	5.385	11.883
Kinder- und Jugendbücher	10.187	48.657
Zeitschriften (Exemplare)	810	4.380
Non-Book Medien (CDs, DVDs)	6.088	36.033
OnleiheVerbundHessen	229.566 (Verbund)	18.810 (Stadtbücherei Idstein)

5.7.2 Leser

Leser	2017	2018	2019
Aktive Leser (insgesamt)	1.508	1.505	1.527
Familienkarte	665	691	710
Neuanmeldungen	331	376	331

Die Stadtbücherei wird verstärkt als nichtkommerzieller Aufenthaltsort genutzt. Seit Juli 2019 hat die Stadtbücherei Idstein eine Besucherzählanlage installiert. Der errechnete Durchschnittswert der Besucherzahlen lag bei 3.404 Besucher im Monat.

Ein unbekannter Spender hatte vor den Türen der Stadtbücherei 19 Bücher abgelegt. Alle Bücher enthielten ein Exlibris-Stempel oder sogar eine Unterschrift des Idsteiner Likörfabrikanten und nassauischen Politikers Gustav Justi.

Zusammen mit dem Stadtarchiv wurde eine Ausstellung mit den Büchern in der Stadtbücherei präsentiert.

5.7.3 Führungen und Veranstaltungen

	2017	2018	2019
Führungen	26	25	17
Veranstaltungen für Kinder	14	9	13
Besucher	341	187	206
Veranstaltungen für Erwachsene	1	2	2
Besucher	46	41	24

5.7.4 Tag der Bibliotheken

Der "Tag der Bibliotheken" findet seit 1995 am 24. Oktober statt. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Frank Kilian hatten die Büchereien des Rheingau-Taunus-Kreises an diesem Datum unterschiedliche Aktionen zum 50-jährigen Geburtstag der kleinen Raupe Nimmersatt vorbereitet. Die Kinder der Kindertagesstätte Marie-Juchacz sowie dem Montessori Kindergarten erkundeten in Idstein gemeinsam mit der kleinen Raupe Nimmersatt die Stadtbücherei. Danach gab es eine raupenmäßige Stärkung und zum Abschluss wurde eine Geburtstagsgirlande für die berühmte Raupe gebastelt.

5.7.5 Vorlesestunden

Auch die Tradition des Samstagsvorlesens für Kinder ab 3 Jahren wurde im Herbst wieder aufgenommen. Im Jahr 2016 fanden die letzten Vorlesestunden statt und sind, wegen geringer Teilnehmerzahl, eingestellt worden. Beim ersten Vorlesen am 5. Oktober 2019 waren 15 Kinder der Einladung der Idsteiner Stadtbücherei gefolgt. Neben dem klassischen Vorlesen wird außerdem das Papiererzähltheater "Kamishibai" angeboten. Diese Veranstaltung wird jeden ersten Samstag im Monat angeboten.

Ein weiterer Veranstaltungshöhepunkt war die Autorenlesung mit Alexander Steffensmeier. Er präsentierte im Rahmen des "Leserfest" von Netzwerk Leserfest Rheingau-Taunus e. V. den Vorschulkindern der Kindertagesstätte Zauberwald und Tabaluga das neue große Bilderbuchabenteuer der Kuh Lieselotte. Wie jedes Jahr geschah dies in Kooperation mit dem Hexenbuchladen.

6. Stadtwerke Idstein

6.1 Der Eigenbetrieb der Stadtwerke Idstein

Die Aufgaben der Stadtwerke Idstein stellen sich wie folgt dar:

- die Versorgung der Stadt Idstein mit Trinkwasser
- die Versorgung der Stadt Idstein mit Wasser für öffentliche Zwecke
- die Sicherstellung der Abwasserbeseitigung
- die Betreibung des städtischen Bauhofes.

Das Stammkapital beträgt laut § 3 der Betriebssatzung für die Stadtwerke Idstein 7,1 Mio. € und verteilt sich wie folgt auf die Betriebszweige:

Wasserversorgung: 3,5 Mio. €

Abwasserbeseitigung: 3,5 Mio. €

Bauhof: 0,1 Mio. €

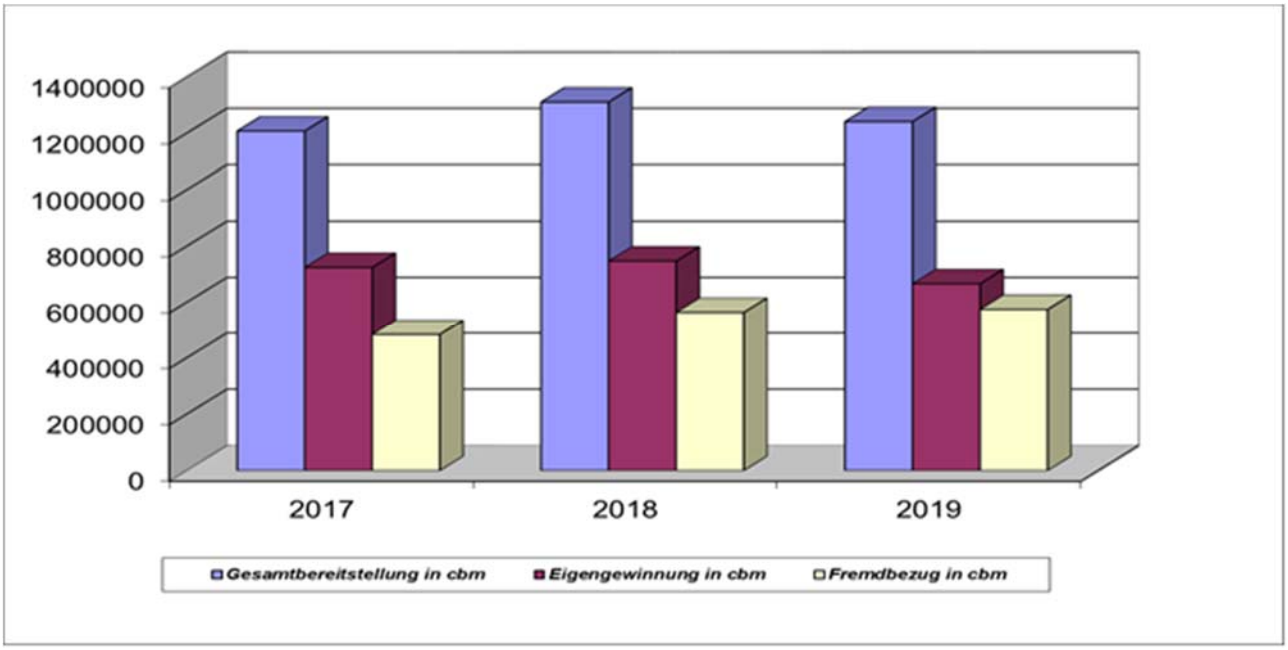
6.2 Wasserversorgung

6.2.1 Gewinnung und Fremdbezug

Der Wasserbedarf wurde im Berichtszeitraum, wie nachfolgend dargestellt, abgedeckt:

Lieferant/Bezugsmengen	2017	2018	2019
Wasserbeschaffungsverband Rheingau –Taunus	412.378 cbm	398.309 cbm	393.231 cbm
Wasserbeschaffungsverband Niedernhausen-Naurod	5.637 cbm	103.164 cbm	110.790 cbm
Landeswohlfahrtsverband (LWV), Idstein	65.359 cbm	62.124 cbm	50.676 cbm
Eigenförderung	724.157 cbm	673.121 cbm	666.368 cbm
Gesamtwasserbereitstellung	1.207.531 cbm	1.236.718 cbm	1.231.065 cbm
Anteil Eigengewinnung in %	59,97 %	54.42 %	54,13 %
Anteil Fremdbezug in %	40,03 %	45,58 %	45,87 %

Wasserförderung



6.2.2 Anlagen der Wasserspeicherung, -aufbereitung und -verteilung

Die Wasserverteilung erfolgt über 13 Hochbehälter und drei Tiefsammelbehälter. Das Fassungsvermögen der Trinkwasserspeicher beträgt zusammen 9.750 cbm. Die Hochbehälter befinden sich in einem guten Zustand.

Zur Sicherung der Trinkwasserqualität werden zur Zeit 13 Aufbereitungsanlagen betrieben. Davon vier in Idstein-Kernstadt, zwei im Stadtteil Heftrich und jeweils eine in den Stadtteilen Ehrenbach, Eschenhahn, Kröftel, Niederauroff, Nieder-Oberrod, Walsdorf und Wörsdorf.

Die Rohrnetzlänge für die Wasserversorgung im gesamten Stadtgebiet beträgt rd. 180 km, davon entfallen auf Transportleitungen rd. 38 km.

Die Entwicklung des Bestandes an Hausanschlüssen und Wasserzählern stellt sich wie folgt dar:

Jahr	2017	2018	2019
Hausanschlüsse	6.476	6.510	6.542
Hauswasserzähler	6.535	6.554	6.575
Großwasserzähler	47	47	47

Bis auf einzelne Strecken der Versorgungsleitungen ist das Rohrnetz in einem akzeptablen Zustand. Die Maßnahmen zur Auswechslung/Erneuerung von erneuerungsbedürftigen Versorgungsleitungen sind im Investitionsplan der Stadtwerke dargestellt.

6.2.3 Wasserbilanz

Der Wasserbedarf wurde im Berichtszeitraum, wie nachfolgend dargestellt, abgedeckt:

Jahr	2017	2018	2019
Eigengewinnung	724.157 cbm	673.121 cbm	666.368 cbm
Fremdbezug WBV RT	412.378 cbm	398.309 cbm	393.231 cbm
Fremdbezug WBV NN	5.637 cbm	103.164 cbm	110.790 cbm
Fremdbezug LWV	65.359 cbm	62.124 cbm	60.676 cbm
Gesamtbereitstellung	1.207.531 cbm	1.236.718 cbm	1.231.065 cbm
Wasserverkauf	1.127.933 cbm	1.147.445 cbm	1.147.511 cbm
Ungezählter Verbrauch	27.150 cbm	31.979 cbm	28.349 cbm
Wasserverluste	52.448 cbm	52.294 cbm	55.205 cbm
Wasserverluste	4,34 %	4,63 %	4,48 %
Pro-Kopf-Verbrauch inkl. Industrie	44,55 cbm	45,18 cbm	45,00 cbm
Pro-Kopf-Verbrauch ohne Industrie	105,82 l/Tag	107,61 l/Tag	107,16 l/Tag
Nachrichtlich:			
Einwohnerzahl zum 31. Dezember jeden Jahres (ohne Nebenwohnungen)	25.317*	25.394*	25.503*
Spitzenwasserbezug	18.928 cbm	6.933 cbm	8.924 cbm
Verbrauch der Industrie	150.000**cbm	150.000**cbm	150.000**cbm

* Zahlen-Quelle: Bürgerbüro der Stadt Idstein

** geschätzt

6.2.4 Wasserverbrauch

Der abgerechnete Wasserverbrauch stellt sich wie folgt dar:

Versorgungsgebiet	2017	2018	2019
Idstein-Kern	766.541 cbm	773.981 cbm	774.192 cbm
Dasbach	11.948 cbm	12.504 cbm	12.278 cbm
Ehrenbach	11.276 cbm	11.172 cbm	11.115 cbm
Eschenhahn	27.324 cbm	26.871 cbm	27.154 cbm
Heftrich	53.798 cbm	55.279 cbm	55.794 cbm
Kröftel	18.572 cbm	19.718 cbm	20.225 cbm
Lenzhahn	8.106 cbm	8.898 cbm	8.356 cbm
Niederauroff	14.054 cbm	14.428 cbm	14.786 cbm
Nieder-Oberrod	19.672 cbm	19.423 cbm	19.889 cbm
Oberauroff	11.865 cbm	12.982 cbm	13.013 cbm

Versorgungsgebiet	2017	2018	2019
Walsdorf	53.399 cbm	57.376 cbm	56.149 cbm
Wörsdorf	131.378 cbm	134.813 cbm	134.560 cbm
Gesamt	**1.127.933 cbm**	**1.147.445 cbm***	**1.147.511 cbm**

Die Wasserabgabe in Höhe von 1.147.511 cbm bezieht sich auf die Gesamtabrechnung des Jahres 2019 ohne Berücksichtigung der in der G + V Rechnung vorgenommenen Verbrauchsabgrenzung.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 kann festgestellt werden, dass der Wasserverkauf gegenüber dem Vorjahr keine nennenswerten Verbrauchsveränderungen aufweist. Die verkauften Wassermengen liegen seit Jahren im Durchschnitt bei 1 Mio. cbm/a. Verbrauchsschwankungen werden in der Regel nur durch Witterungseinflüsse, zulässige Zählertoleranzen bzw. durch Veränderung der Einwohnerzahl ausgelöst.

Der durchschnittliche Wasserverbrauch - ohne den geschätzten Verbrauch der Industrie und Gewerbe – ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen und liegt derzeit im Stadtgebiet Idstein bei **107,16 l/Kopf/Tag**.

6.3 Abwasserbeseitigung

6.3.1 Abwasserverbände

Die Stadt Idstein ist aufgrund ihrer geographischen Lage Mitglied in vier Abwasserverbänden, und zwar im

- Abwasserverband Idstein (AVI)
- Abwasserverband Emsbachtal
- Abwasserverband Main – Taunus (AMT)

Dem Abwasserverband Idstein (AVI) sind angeschlossen:

- Idstein-Kern und die Stadtteile

  Dasbach, Ehrenbach, Eschenhahn, Oberauroff, Niederauroff und Wörsdorf.

Dem Abwasserverband Emsbachtal sind die Stadtteile

- Walsdorf und Heftrich angeschlossen.

Dem Abwasserverband Main – Taunus sind die Stadtteile

- Kröftel, Lenzhahn und Nieder-Oberrod angeschlossen.

6.3.2 Verbandsumlagen

Der Kostenbeitrag der Stadtwerke an die verschiedenen Abwasserverbände erfolgt in Form einer jährlichen Verbandsumlage. Die Höhe der einzelnen Umlagen in den letzten Jahren betrug:

Abwasserverband	2017	2018	2019
Idstein	1.527.000 €	1.559.300 €	1.492.100 €
Emsbachtal	247.300 €	250.400 €	251.900 €

Abwasserverband	2017	2018	2019
Main-Taunus	91.782 €	91.549 €	91.910 €
Gesamt	**1.866.082 €**	**1.901.249 €**	**1.835.910 €**

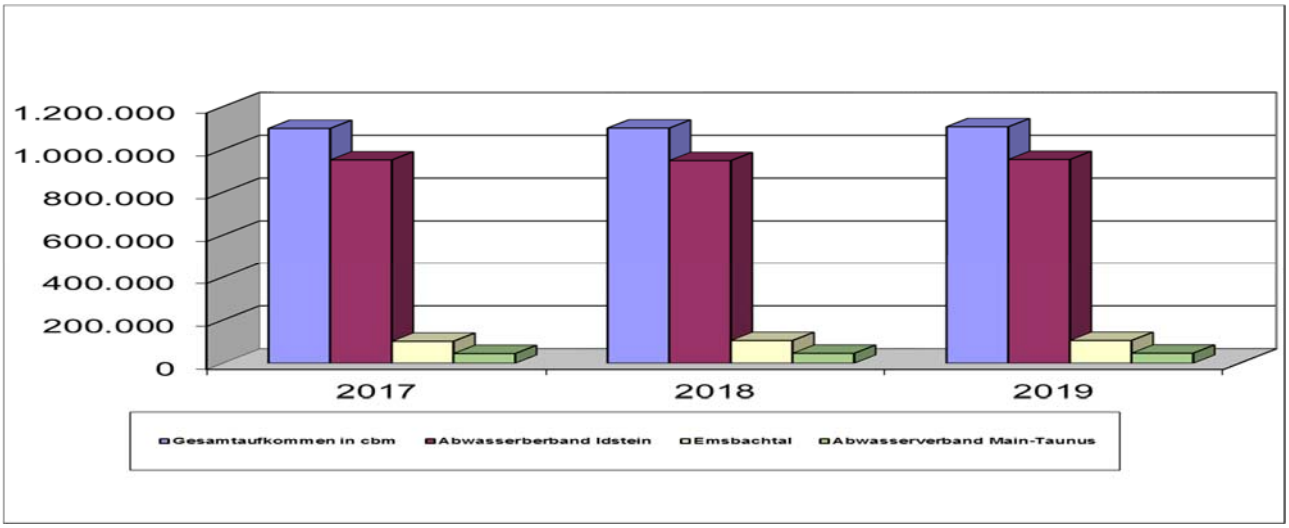
6.3.3 Abwasseraufkommen

Das Abwasseraufkommen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Die Entwicklung des Abwasseraufkommens stellt sich wie folgt dar:

Stadt/Stadtteil	2017	2018	2019
Idstein-Kern	750.134 cbm	745.429 cbm	749.485 cbm
Dasbach	10.506 cbm	10.792 cbm	10.372 cbm
Ehrenbahn	10.437 cbm	10.627 cbm	10.565 cbm
Eschenhahn	27.049 cbm	26.481 cbm	26.923 cbm
Heftrich	51.424 cbm	52.291 cbm	53.245 cbm
Kröftel	17.972 cbm	18.774 cbm	19.497 cbm
Lenzhahn	7.987 cbm	8.482 cbm	7.965 cbm
Niederauroff	14.071 cbm	14.343 cbm	14.637 cbm
Nieder-Oberrod	19.095 cbm	18.837 cbm	19.225 cbm
Oberauroff	11.852 cbm	12.677 cbm	12.841 cbm
Walsdorf	50.726 cbm	53.327 cbm	52.761 cbm
Wörsdorf	128.026 cbm	128.745 cbm	129.443 cbm
Gesamt	**1.099.279 cbm**	**1.100.805 cbm**	**1.106.959 cbm**

Abwasseraufkommen und die Verteilung auf die Abwasserverbände



6.3.4 Abwasserleitungen der Stadt Idstein

Die Stadt Idstein betreibt die Beseitigung des in ihrem Gebiet anfallenden Abwassers und gegebenenfalls auch des Grundwassers als eine öffentliche Einrichtung.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden Abwasseranlagen hergestellt, die eine einheitliche Abwasserbeseitigungsanlage bilden und von der Stadt im Mischverfahren (gemeinsame Leitung für Niederschlagswasser, Schmutzwasser jeglicher Art sowie für Fäkalien) betrieben, erneuert, geändert, unterhalten und notfalls beseitigt (stillgelegt) werden.

Das Abwassernetz im gesamten Stadtgebiet hat eine Länge von ca. 129 km, die Anzahl der Hausanschlussleitungen beläuft sich auf 6.340 Stück.

Die Unterhaltung der Abwasserbeseitigungsanlagen und Wartungsmaßnahmen werden in kleinerem Umfang vom städtischen Bauhof ausgeführt. Größere Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen werden in der Regel an Fremdfirmen vergeben.

Mit Inkrafttreten der Eigenkontrollverordnung (EKVO) am 22. Februar 1993 wurden die Gemeinden verpflichtet, die Abwasserkanäle zu kontrollieren.

Zwischenzeitlich ist in einzelnen Bereichen die Zweitbefahrung abgeschlossen. Die Bewertung des Kanalnetzes und die durchgeführte Schätzung der Sanierungskosten ergab einen Gesamtsanierungsbedarf von ca. 11 Mio. €. Für die EKVO-Sanierung Kernstadt und Stadtteile wurden in 2019 89 Tsd. € verausgabt.

Die Maßnahmen zur Auswechslung/Erneuerung von erneuerungsbedürftigen Kanalleitungen sind im Investitionsplan der Stadtwerke dargestellt. Es wird angestrebt, die Auswechslung bzw. Sanierung des Kanalnetzes in den meisten Fällen im Zuge von geplanten Straßenbaumaßnahmen durchzuführen.

6.4 Bauhof

6.4.1 Aufgaben des Betriebszweiges Bauhof

Die Aufgaben des Betriebszweiges Bauhof umfassen:

- die Friedhofspflege sowie die Reinigung der Trauerhallen auf allen Friedhöfen in Idstein
- Unterhaltung der Straßen, der Gehwege und Plätze, sonstiger Wegebau sowie Drainagearbeiten
- Unterhaltung des Kanalnetzes
- Schreinerarbeiten, Malerarbeiten, Unterhaltungsarbeiten an allen städtischen Gebäuden
- Kontrolle, Unterhaltung, Wartung und Pflege der öffentlichen Spielplätze, Bolzplätze, Sportanlage Zissenbach, Rasenplätzen, einem Kunstrasenplatz sowie die Skateranlage am Sportplatz Zissenbach
- kleinere Maurer- und Schlosserarbeiten, Pflegen und Reparieren von ca. 300 Ruhebänken sowie sämtlicher Papierkörbe
- Unterhaltung von Wasserläufen und Flutgräben
- Stadtreinigung
- Organisation und Durchführung des Winterdienstes

- Unterstützung bei Veranstaltungen der Stadt Idstein
- Pflege der Parkanlagen
- Pflege und Unterhaltung des Wohnmobilhafens sowie der P&R Parkplätze

6.4.2 Ertragslage des Eigenbetriebs

Das Wirtschaftsjahr 2019 schloss mit einem Gewinn in Höhe von **450.018 €** ab, der sich wie folgt auf die Betriebszweige verteilt:

Jahr	2017	2018	2019
Wasserversorgung	8.055 €	17.652 €	115.403 €
Abwasserbeseitigung	319.114 €	48.464 €	294.984 €
Bauhof	- 28.681 €	32.698 €	39.631 €
Gesamt	**298.488 €**	**98.814 €**	**450.018 €**